



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Analysen-, Bio- und Labortechnik in Myanmar

Zielmarktanalyse 2020 mit Profilen der Marktakteure



Durchführer



AHK
Delegation der Deutschen
Wirtschaft in Myanmar
Delegation of German Industry
and Commerce in Myanmar

Impressum

Herausgeber

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar Uniteam
Building, 4. Stock 84 Pan Hlaing Street Sanchaung Township
11111 Yangon Myanmar

Text und Redaktion

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar:

Lea Bergmann, Maren Geib.

Wir danken Aye Zin Mar Thein für ihre tatkräftige und kompetente Unterstützung.

Gestaltung und Produktion

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar

Stand

Oktober 2020

Druck

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar

Bildnachweis

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für das Projekt „Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen zum Thema Analysen-, Bio- und Labortechnik in Myanmar“ erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Tabellenverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	
Abkürzungen	
Währungsumrechnungen	
Executive Summary	
1 Länderprofil	7
2 Analysen-, Bio- und Labortechnik in Myanmar	13
2.1 In der Gesundheitswirtschaft	14
2.2 In der pharmazeutischen Branche	18
2.3 In der Landwirtschaft.....	21
2.4 In der chemischen Industrie	23
2.5 Im Energiesektor.....	25
2.6 In der Lebensmittelindustrie	27
3 Politische und rechtliche Rahmenbedingungen	31
4 Technische und logistische Voraussetzungen	35
5 Einstiegs- und Vertriebsinformationen	40
6 Schlussbetrachtung	45
7 Profil von Marktakteuren	46
Quellenverzeichnis	49

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen in 2019
Tabelle 2	Außenhandel Myanmar
Tabelle 3	Genehmigte ausländische Direktinvestitionen
Tabelle 4	Corona-Testzentren in Myanmar
Tabelle 5	Importe von ausgewählten Produkten
Tabelle 6	Steuern und Abgaben
Tabelle 7	Unternehmensregistrierung

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	FDI nach Sektoren in Prozent
Abbildung 2	Gasproduktion in Myanmar
Abbildung 3	Rohölproduktion in Myanmar
Abbildung 4	Wirtschaftliche Rechtsreformen nach 2011
Abbildung 5	Sonderwirtschaftszonen in Myanmar
Abbildung 6	Formen der Niederlassung
Abbildung 7	SWOT-Analyse

Währungsumrechnungen

1 Euro =	1.550 MMK
1 US-Dollar =	1.450 MMK
1 Euro =	1,10 US-Dollar

Alle Umrechnungen beruhen auf den Wechselkursen der myanmarischen Zentralbank vom 9. Mai 2020.

Abkürzungsverzeichnis

AEC	Asean Economic Community
AFTA	ASEAN-Freihandelszone
AHK	Auslandshandelskammer
AMDD	ASEAN Medical Device Directive
ASEAN	Verband Südostasiatischer Nationen
BDMS	Bangkok Dusit Medical Services PLC
CERP	Covid-19 Economic Relief Plan
CPL	Consumer Protection Law
DICA	Directorate of Investment and Company Administration
DISI	Directorate of Industrial Supervision and Inspection Department
ECD	Environmental Conversation Department
EU	Europäische Union
FAO	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation
FDA	Food and Health Administration
FDI	Ausländische Direktinvestitionen
FIDSL	Food Industries Development Supporting Laboratory
GAP	Good Agriculture Practice
GE	General Electric
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
IRD	Internal Revenue Department
IWF	Internationaler Währungsfonds
JICA	Japan International Cooperation Agency
JV	Joint Venture
KMU	Kleinere- und mittlere Unternehmen
LLC	Limited Liability Company
MACCS	Myanmar Automated Cargo Clearance System
MFPEA	Myanmar Food Processors and Exporters Association
MIC	Myanmar Investment Commission
MIIT	Myanmar Institute of Information Technology
MITS	Myanmar Inspection and Testing Services Co Ltd
MOALI	Ministry of Agriculture, Livestock and Irrigation
MOGE	Myanma Oil & Gas Enterprise
MOGPA	Myanmar Organic Grower and Producer Association
MONREC	Ministry of Natural Resources and Environmental Conservation
MPE	Myanma Petrochemical Enterprise
MPIE	Myanmar Pharmaceutical Industry Enterprise
MYCO	Myanmar companies Online Registration
NHL	National Health Laboratory
NHP	National Health Plan
NLD	National League for Democracy
NQI	National Quality Infrastructure
PGS	Participatory Guarantee System
PHIH	Pun Hlaing International Hospital Limited
PPD	Pesticide Analytical Laboratory
SWZ	Sonderwirtschaftszone
UHC	Universal Health Coverage
UNDP	United Nations Development Programmes
USDP	Union Solidarity and Development Party
WHO	Weltgesundheitsorganisation

YSHPH Yoma Siloam Hospital Pun Hlaing Limited
YSX Yangon Stock Exchange

Executive Summary

Das Land hat nach seiner Öffnung viele Strukturreformen angestoßen: Wirtschaftliche Institutionen wurden modernisiert und mehr ausländische Beteiligungen in verschiedenen Schlüsselsektoren wurden zugelassen. Anhaltende Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen führen zur Diversifizierung der lokalen Industrie. Als Mitglied der ASEAN genießt Myanmar Freihandel in der gesamten Zone und hat über die multilateralen Freihandelsabkommen Zugang zu Australien, Neuseeland, China, Indien, Japan und Südkorea.

Im schwierigen Jahr 2020 liegen die Wachstumsprognosen für Myanmar laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) bei 2,0 Prozent.¹ Das Land hat früh auf die Corona-Pandemie reagiert und konnte bis September eine größere Ausbreitung des Virus verhindern. Impulse kommen aus der Landwirtschaft mit aktuell guten Ernten und Exporterlösen bei Reis und Hülsenfrüchten, sowie einer stabilen Binnennachfrage und anhaltend steigenden ausländischen Direktinvestitionen. Der IWF erwartet, dass sich das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2021 wieder um 5,7 Prozent steigern wird. Die langfristig hohen Wachstumserwartungen bauen auf eine Kombination aus Infrastrukturinvestitionen, verstärkten Aktivitäten im Dienstleistungssektor, mehr Exporten und einem Wiederaufleben des privaten Konsums.

Aufgrund des steigenden Wohlstands ist in den vergangenen Jahren eine Mittelschicht entstanden, die sich neue Lebensstile und westliche Gewohnheiten aneignet. Die Nachfrage nach Medizin und Pharmazeutika boomt aufgrund eines steigenden Gesundheitsbewusstseins und einer größeren Erschwinglichkeit. Ihren nationalen Gesundheitsplan hat die Regierung bereits 2017 vorgestellt und der Ausbau schreitet derzeit rasant voran. In der Landwirtschaft und der Lebensmittelbranche steigt der Bedarf an Standards und Qualitätsprüfungen, da der Wunsch nach qualitativ hochwertig verarbeiteten Lebensmitteln wächst. Der Chemiesektor gedeiht

und Gas ist ein wichtiges Ausfuhrgut, das den Qualitätsstandards der Importeure entsprechen muss.

Die meisten Labore besitzen lediglich eine Grundausrüstung und können die neuen Bedürfnisse des aufstrebenden Landes nicht bedienen. Noch sind die wenigsten Labore im Land ISO 17025 zertifiziert. Währenddessen wird lokalen Produzenten der Bedarf an internationalen Standards und Zertifizierungen immer bewusster.

Eine nennenswerte lokale Herstellerindustrie für Analysen-, Bio- und Labortechnik existiert bisher nicht in Myanmar. Daher wird bei der stetigen Erweiterung und bei Neugründungen von Laboren auf ausländische Produkte und Investitionen gesetzt. Europäische Technik genießt bei den lokalen Distributoren aufgrund ihrer hohen Qualität einen guten Ruf. Wichtige Abnehmer im Land sind derzeit sowohl staatliche Institutionen als auch die Privatwirtschaft.

Um, zum Beispiel, eigenständig medizinische Tests durchführen oder Qualitätsniveaus sicherstellen zu können, wenn internationale Lieferketten unterbrochen sind, wird in Myanmar breitflächig investiert. Das Bewusstsein in Myanmar für den Bedarf an mehr und fortschrittlicherer Labortechnik ist gestiegen und finanzielle Mittel werden von der Regierung und internationalen Geldgebern bereitgestellt. Lokale Händler von Labortechnik erwarten stark ansteigenden Absatz und einen weiterwachsenden Markt, da Krankenhäuser und Labore neu ausgestattet werden. Viele Projekte werden von Organisationen wie der Weltbank, dem Internationalen Roten Kreuz sowie der Europäischen Union und den Vereinten Nationen finanziert. Bis Mitte Juli 2020 sind in diesem Zusammenhang bereits mindestens 150 Millionen US-Dollar in technische Ausrüstung geflossen. Laut Regierungsaussagen stehen deutlich höhere Summen noch aus.

¹ Stand: Oktober 2020

1 Länderprofil

Ab 2011 öffnete und demokratisierte sich Myanmar unter Präsident Thein Sein (Union Solidarity and Development Party, USDP) nach jahrzehntelanger Militärdiktatur und Abschottung. Aus den Wahlen ging die National League for Democracy (NLD), geführt von der Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi, als Sieger hervor. Die Verfassung berechtigt Aung San Suu Kyi nicht, das Amt der Präsidentin wahrzunehmen. Als Staatsrätin agiert sie jedoch als de facto Regierungschefin. Das Militär hat weiterhin eine starke Stellung inne.² Die vorherrschende Staatsform ist eine parlamentarische Demokratie mit Militäreinfluss und das Land wird seit dem 30. März 2018 von Staatspräsident U Win Myint regiert. Im November 2020 fanden erneut Wahlen statt.

Noch heute wird oftmals der ehemalige Name „Birma“ oder „Burma“ für das südostasiatische Land inoffiziell verwendet. Letztendlich erhielt das Land im Jahr 2010 die offizielle Bezeichnung Republik der Union von Myanmar.³ Das Land ist seit der Unabhängigkeit 1948 von zahlreichen, zum Teil immer noch andauernden, ethnischen Konflikten geprägt. Es existieren 135 offiziell anerkannte ethnische Gruppierungen in Myanmar.

Myanmar und China sind in vielerlei Hinsicht verbunden. Sie haben eine mehr als 2.000 Kilometer lange gemeinsame Grenze. China beteiligt sich vor allem an Großprojekten in Myanmar's Energie-, Mineralstoff- und Bausektor.

Japan ist ebenfalls ein zentraler Partner Myanmar's. Zwischen 1962 und 1988 war Japan vor der Bundesrepublik Deutschland der wichtigste Wirtschaftspartner Myanmar's. Japan ist nach Indien, China und Thailand heute der viertgrößte Abnehmer von Gütern aus Myanmar. Japan nahm ab 2008 sein Engagement erneut auf und beteiligte sich wesentlich am politischen Transformationsprozess. Zudem trägt die Japan International Cooperation Agency (JICA) einen bedeutenden Anteil an verschiedenen Entwicklungsprojekten, vor allem bei der Modernisierung des städtischen Nahverkehrs.

Geographische und demographische Informationen

Myanmar, als zweitgrößtes südasiatisches Land, hat eine Gesamtfläche von rund 677.000 km² und ist somit fast doppelt so groß wie Deutschland (357.400 km²). Nay Pyi Taw, seit 2005 die heutige Haupt- und Regierungstadt, ist mit rund 925.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt in Myanmar.⁴ Die

frühere Hauptstadt Yangon mit rund sechs Millionen Einwohnern ist dennoch immer noch das wirtschaftliche Zentrum des Landes.

Myanmar grenzt an die zwei bevölkerungsreichsten Länder der Erde, China und Indien, sowie Bangladesch, Laos und Thailand, die zusammen etwa eine Wirtschaftskraft von 13 Billionen Euro ausmachen, rund ein Fünftel des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP). Gleichzeitig hat Myanmar Zugang zum ASEAN-Markt und seinen mehr als 600 Millionen Einwohnern. Durch die 1.930 Kilometer Küstenlinie eröffnen sich ein direkter Zugang zum Indischen Ozean und bietet eine sehr gute Anbindung an globale Seestraßen. Exporte in beispielsweise die EU können somit theoretisch ohne Umschlag in Singapur verschifft werden. Myanmar hat eine gute Lage, um sich in die regionalen Wertschöpfungsketten einzugliedern, unter anderem mit Blick auf die One Belt Road Initiative. Die Flughäfen in Myanmar werden seit über fünf Jahren stetig ausgebaut und verfügen vermehrt über moderne Infrastruktur. Des Weiteren hat Thailand mit mehreren Übergängen derzeit die beste ausgebaute Grenze.

Myanmar hat ein vorherrschendes tropisches Monsumklima und drei verschiedene Jahreszeiten: zwischen März und Mai herrscht die heißeste Jahreszeit mit Höchstwerten von bis zu 40 Grad Celsius, zwischen Mai und Oktober ist die Regenzeit und von November bis Februar herrscht die etwas kühlere Trockenzeit.

Das Land ist nach wie vor vorwiegend ländlich geprägt, da nur 15 Millionen Personen in städtischen Gebieten leben.⁵ Die Verstärkerungsrate von 30 Prozent liegt deutlich hinter dem globalen Durchschnitt von rund 55 Prozent und bietet signifikante Spielräume für eine Land-Stadt-Migration und ihre Begleiterscheinungen wie Infrastruktur und wirtschaftliche Gewinne.⁶ Prognosen erwarten, dass bis 2050 weitere 7,1 Millionen der gegenwärtigen Landbevölkerung in die Städte ziehen werden.⁷

Aufgrund der hohen Bevölkerungszahl von 54,3 Millionen und durch einen Erwerbstätigenanteil von 67 Prozent zeigt die Demographie des Landes hohes Potenzial zum weiteren

² Auswärtiges Amt (2020): Myanmar: Politisches Porträt.

³ Tagesschau (2015): Daten und Fakten zu Birma.

⁴ World Population Review (2020): Population of Cities in Myanmar 2020.

⁵ Weltbank (2020): Myanmar.

⁶ PwC (2018): Myanmar Business report. 6. Edition.

⁷ Weltbank (2019): Myanmar's Urbanization: Creating Opportunities for All.

wirtschaftlichen Aufschwung auf.⁸ Die Arbeitslosenquote liegt bei 1,6 Prozent.⁹ Myanmar rühmt sich mit einer relativen jungen Bevölkerung, von der 65 Prozent unter 40 Jahre alt sind und der Altersdurchschnitt bei ca. 28,2 Jahren liegt.¹⁰ Diese demographischen Vorteile bieten Myanmar ein großes Arbeitskräftepotential und einen starken Markt für die nächsten Jahrzehnte.

Aktuell wird die Mittelklasse auf rund 10,3 Millionen Personen beziffert.¹¹ Bis 2030 wird mit einem Wachstum auf dann 19 Millionen Personen gerechnet. Dies würde das Konsumpotential auf 88,3 Milliarden Euro ansteigen lassen.¹²

Der Anteil der Bevölkerung, der unter der Nationalen Armutsgrenze liegt, hat sich von 2005 (48,2 Prozent) bis 2017 (24,8 Prozent) halbiert.¹³ Nach dem Gini Index, der den Grad der Ungleichheit der Einkommensverteilung angibt, steht Myanmar mit einem Wert von 30,7 im Vergleich zu anderen Staaten relativ gut dar.¹⁴ Zum Vergleich: China: 46,5; Vietnam: 35,7 oder Deutschland 31,7.^{15 16}

Wirtschaftliche Entwicklung

Seit 1997 ist Myanmar ein Mitglied der Staatengruppe ASEAN und zählt laut der Kategorisierung der Vereinten Nationen zu den „least developed countries“.^{17 18} Das Land ist Teil der ASEAN-Freihandelszone (AFTA) und seit 2015 gibt es den Verbund der AEC – die Asean Economic Community – mit den vier wirtschaftlichen Grundfreiheiten Warenverkehrsfreiheit, Dienstleistungsfreiheit, Kapitalverkehrsfreiheit sowie die Freizügigkeit qualifizierter Arbeitnehmer.

Volkswirtschaftliche Kennzahlen 2019

BIP-Veränderung real (im Vergleich zum Vorjahr)	6,5%
BIP (in Milliarden Euro)	58,6

⁸ Statista (2018): Population aged 15 years and above in Myanmar from 2001 to 2017.

⁹ Asian Development Bank (2020): Basic Statistics 2020.

¹⁰ United Nations (2020): World population prospects 2019.

¹¹ United Nations (2020): World population prospects 2019.

¹² McKinsey (2018): Sustaining economic momentum in Myanmar, Yangon.

¹³ ASEAN Statistic Portal (2020).

¹⁴ Je näher der Wert bei null liegt, desto größer ist die Einkommensgleichheit. Null besagt, dass jeder ein Einkommen in der selben Höhe erhält. Bei 100 herrscht extreme Ungleichheit.

BIP pro Kopf (in Euro)	1.106
Inflation (im Vergleich zum Vorjahr)	8,6%

Quelle: World Bank (2020): Myanmar Economic Monitor: Resilience Amidst Risk.

Tabelle 1

Die Nationalwährung ist der Myanmar Kyat, der bei dem derzeitigen Wechselkurs (Stand Mai 2020) bei 1.550,00 Kyat je Euro liegt. In den letzten Jahren wurde der Kyat stark gegenüber dem Euro abgewertet.¹⁹ Tabelle 1 zeichnet die wichtigsten ökonomischen Kennzahlen des Jahres 2019 für Myanmar ab. Das Wirtschaftswachstum wurde bisher durch verschiedene Sektoren angekurbelt. So trugen 2019 zu jeweils rund zehn Prozent Transport/Logistik/Kommunikation, Bau und Bergbau/Industrie dem Wachstum bei. Nachdem das Wachstum in den Jahren 2018 und 2019 zwischen sechs und sieben Prozent lag, wird für das schwierige Jahr 2020 ein Wachstum von 2,0 Prozent erwartet. Damit gehört es zu den wenigen Ländern der Welt, die überhaupt wachsen. Für 2021 wird eine Rückkehr nahe des Wachstumspfads prognostiziert mit einer Bruttoinlandsproduktsteigerung von 5,7 Prozent.²⁰ Vor der Corona-Pandemie wurde ein stetiger Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) pro Kopf erwartet. Dieser Optimismus begründete sich vor allem aus der gegenwärtigen Diskussion über die Anhebung des Mindestlohns.²¹ Der Landwirtschaftssektor zeichnet 25 Prozent, die Industrie 33 Prozent und der Dienstleistungssektor hingegen 43 Prozent des myanmarischen Bruttoinlandsproduktes ab.²²

Die Pandemie verursachte breite und erhebliche Schrumpfung der Wirtschaft. Die verarbeitende Industrie, insbesondere Bekleidung, wurde beeinflusst durch sowohl Nachfrage- als auch Angebotsschocks. Einschnitte bei Auftragseingängen, Lieferverzögerungen und Reduzierung der Belegschaft in der Fertigung drückten den Index der Einkaufsmanager auf 29,0 im April 2020, der niedrigste jemals verzeichnete Wert, bevor er sich auf 48,7 im Juni wieder erholte. Unternehmen, die den Inlandsmarkt bedienen, nahmen ihre Tätigkeit wieder auf, nachdem die Eindämmungsmaßnahmen gegen die Pandemie gelockert wurden. Eine schwächere Nachfrage und Angebot

¹⁵ KNOEMA (20202): Myanmar Gini Index.

¹⁶ Weltbank (2020): Myanmar.

¹⁷ Statistisches Bundesamt (2019): Statistical Country Profile Myanmar.

¹⁸ Vereinte Nationen (2020): Least Developed Countries.

¹⁹ GTAI (2019). Wirtschaftsdaten kompakt Myanmar.

²⁰ IMF (2020): World Economic Outlook. October 2020: A Long and Difficult Ascent.

²¹ Khin Myat Myat Wai (2019): Talks on Myanmar minimum wage begins. In: Myanmar Times 2019.

²² PwC (2018): Myanmar Business report. 6. Edition.

von außen haben die Rückkehr zur vollen Funktionsfähigkeit jedoch behindert – insbesondere in handelsorientierten Bereichen. Die steigende Zahl der gemeldeten COVID-19-Fälle seit August 2020 haben wieder Pandemieregeln ausgelöst und Geschäftsaktivitäten unterbrochen.

Laut der Weltbank haben sich die Sektoren Landwirtschaft und Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in der Pandemie als relativ widerstandsfähig erwiesen.²³ Im IKT-Sektor ist ein sprunghafter Anstieg der Wirtschaftsleistung zu verzeichnen, der durch eine plötzliche Zunahme der Telearbeit und des elektronischen Handels ausgelöst wurde. Die Landwirtschaft ist ebenfalls robust, gestärkt durch eine starke Inlands- und Auslandsnachfrage sowie durch eine relativ günstige Wetterlage. Das Wachstum der Agrarexporte - hauptsächlich Reis, Bohnen und andere Hülsenfrüchte - beschleunigte sich in den ersten drei Quartalen des Finanzjahres 2020, von Oktober 2019 bis Juni 2020, um 19,5 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des vorangegangenen Finanzjahres. Zugute kommt, dass Myanmar weniger stark vom Tourismus- und der Bekleidungsindustrie abhängt als zum Beispiel das Nachbarland Thailand. Die internationalen Lieferketten sind weiterhin beständig, da die Häfen geöffnet blieben und Frachtflüge weiterhin das Land verlassen konnten.

Angesichts des starken Rückgangs in der Bekleidungsindustrie gingen die Exporte des verarbeitenden Gewerbes in den ersten drei Quartalen des Finanzjahres gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 4,4 Prozent zurück. Alle Warenexporte stiegen jedoch in der ersten Hälfte des Finanzjahres 2020 um 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, weitgehend gestützt durch Agrarexporte. In der Zwischenzeit nahmen die Importe um 9,2 Prozent zu, was weitgehend auf Kapitalimporte und Investitionen zurückzuführen ist sowie Güter für staatliche Infrastrukturprojekte.

Der Beitrag der Landwirtschaft zum BIP ist von fast 40 Prozent 2011 allmählich zurückgegangen, da sich die Wirtschaft in Richtung des Industrie- und Dienstleistungssektors entwickelt. Die Weltbank erwartet, dass die Abhängigkeit der Wirtschaft von der Landwirtschaft weiter abnehmen wird. Mit zunehmender Mechanisierung und höheren ausländischen Direktinvestitionen werden mehr Arbeitskräfte in die Industrie und zu Services abwandern.²⁴

Zu den wichtigsten Importgütern Myanmars gehören Maschinen, Chemie, Elektronik, Stahl und Baumaterialien. China zählt zu den stärksten Importeuren, direkt gefolgt von Singapur, Thailand, Indonesien und Südkorea. Erdgas, Agrar- und Tierprodukte, Bekleidung sowie Mineralien sind Myanmars wichtigste Exportgüter. China und Thailand sind die stärksten Abnehmer von myanmarischen Gütern, dicht gefolgt von der Europäischen Union (EU), die 2019 Güter im Wert von 2,8 Milliarden Euro, vorwiegend Bekleidung und Nahrungsmittel, bezog. Die EU exportierte Waren im Wert von 609 Milliarden Euro nach Myanmar - insbesondere Maschinen, Kfz-Teile und Chemikalien.²⁵

Außenhandel Myanmar

	2017	2018	2019
	(in Mrd. US-Dollar)	(in Mrd. US-Dollar)	(in Mrd. US-Dollar)
Importe	19,3	19,3	25,1
(Veränderung zum Vorjahr)	(+22,9%)	(0,0%)	(+30,1%)
Exporte	13,9	16,7	19,0
(Veränderung zum Vorjahr)	(+18,8%)	(+20,1%)	(+13,8%)
Saldo	-5,4	-2,6	-6,2
Außenhandelsquote	54,1	52,4	66,8

Quelle: GTAI (Juni 2020): Wirtschaftsausblick Myanmar.

Tabelle 2

Wirtschaftsbeziehung zu Deutschland

Deutschland ist traditionell ein Partner Myanmars in Bezug auf wirtschaftliche Kooperationen und Entwicklungszusammenarbeit.²⁶ Schon in der Kolonialzeit war Myanmar einer der wichtigsten Reimporteure Deutschlands, somit konnte sich die Bundesrepublik bis 1988 als zweitgrößter Partner Myanmars hinter Japan etablieren.

Myanmar exportiert im Jahr 2019 Güter im Wert von 1,045 Milliarden Euro nach Deutschland, davon zu 88 Prozent Textilien und Bekleidungsartikel. Damit ist die Bundesrepublik der wichtigste Handelspartner Myanmars in der Europäischen Union. Die deutschen Ausfuhren nach Myanmar beliefen sich auf 151 Millionen Euro. Es zeichnet sich somit ein Handelsbilanzüberschuss von 894 Millionen Euro mit Deutschland ab, während Myanmar mit den meisten Exportpartnern ein Exportdefizit aufweist. Zu den Exportgütern der Bundesrepublik zählen hauptsächlich Maschinen (35,4 Prozent), chemische Erzeugnisse (21,4 Prozent) und Nahrungsmittel (8,1 Prozent).²⁷

²³ Weltbank (2020): Myanmar in the times of COVID-19. Myanmar Economic Monitor.

²⁴ Weltbank (2020): Myanmar Economic Monitor: Resilience Amidst Risk.

²⁵ GTAI (2019): Wirtschaftsausblick Myanmar.

²⁶ Köster, Ute (2019): Länder – Information – Portal.

²⁷ GTAI (2019): Wirtschaftsausblick Myanmar.

2012 wurde die Entwicklungszusammenarbeit nach vorherigen EU-Sanktionen wieder aufgenommen und fokussierte sich hauptsächlich auf den Auf- und Ausbau von Bankensystemen, Förderung von KMUs sowie den Ausbau der beruflichen Bildung. Rüstungsgüter- und Repressionsgüterembargos sind weiterhin in Kraft. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung kündigte im Februar 2020 an, die bilateral Zusammenarbeit mit Myanmar vorerst auszusetzen.²⁸

Das Goethe-Institut eröffnete 2014 erneut in Yangon und bietet unter anderem Sprachkurse und Prüfungen an. Seit Anfang 2014 besteht die AHK Myanmar als offizielle deutsche Wirtschaftsvertretung mit dem Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft in Yangon. Im Mai 2015 wurde die German Myanmar Business Chamber gegründet, die eng mit dem Delegiertenbüro zusammenarbeitet.

Investitionsklima

Um ausländische Investitionen zu fördern und die heimische Wirtschaft zu stärken, erleichterte die myanmarische Regierung durch das Myanmar Investment Law und Companies Law im Jahr 2017 den Markteintritt für internationale Investoren. Bisher haben allen voran China und Japan ihr Engagement in Myanmar verstärkt. Im Geschäftsjahr 2019/2020 beliefen sich die genehmigten ausländischen Direktinvestitionen auf 5,16 Milliarden Euro.

Genehmigte ausländische Direktinvestitionen (in Mrd. Euro)

	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Jährliche FDI im Geschäftsjahr*	4,74	3,84	5,16

*Geschäftsjahr in Myanmar: vom 1. Oktober eines Jahres bis zum darauffolgenden 30. September

Quelle: DICA (2020). Yearly approved amount of foreign investment (by sector).

Tabelle 3

Von 2017 bis 2019 sind die jährlich genehmigten Direktinvestitionen stetig gesunken, zogen nun jedoch wieder an.²⁹ Die meisten Investitionen im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden in den Sektoren der Energie (30 Prozent) und im verarbeitenden Gewerbe sowie in Immobilien (jeweils 20 Prozent) getätigt.³⁰ Dabei wurden auslandsinvestorenfreundliche Verfahren eingeführt, zum

²⁸ BMZ (2020): Entwicklungsminister Müller in Rohingya-Flüchtlingslager: Setzen Zusammenarbeit mit Myanmar aus.

²⁹ DICA (2020): Yearly approved amount of foreign investment (by country).

Beispiel vereinfachte Genehmigungsverfahren für Investitionen.

Der steigende Infrastrukturbedarf hat Investitionen in den Sektoren Energie sowie Transport und Kommunikation vorangetrieben. Die kontinuierliche Entwicklung der Sonderwirtschaftszone (SWZ) Thilawa in Verbindung mit attraktiven Anreizsystemen für Großinvestitionen in Importsubstitutionsbranchen hat zu einem Anstieg der ausländischen Direktinvestitionen in das verarbeitende Gewerbe geführt.³¹

FDI nach Sektoren in Prozent

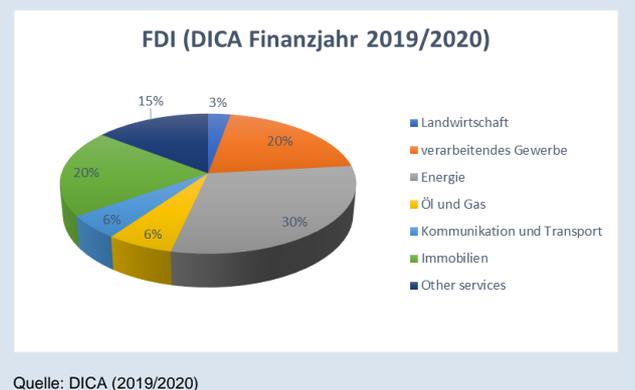


Abbildung 1

Myanmars Regierung hat zusätzlich zur Förderung diverser kritischer und unterentwickelter Industrien und Gebiete ein sogenanntes „tax holiday“ System entwickelt, das Myanmars Regionen und Gemeinden in drei verschiedene Zonen teilt und von potenziellen Einkommenssteuern befreit. Zone 1, die unterentwickelteste Zone, profitiert von einer „tax holiday“ von sieben Jahren, Zone 2 von fünf Jahren und Zone 3, als entwickelte Zone, offeriert eine dreijährige tax holiday.³²

Steuervergünstigungen erhalten Investoren auch in geförderten Sektoren wie zum Beispiel Landwirtschaft, erneuerbare Energien, Bildungs- und Gesundheitsleistungen, Forschung- und Entwicklungsleistungen, Viehwirtschaft und Fischerei sowie das verarbeitende Gewerbe. Zudem wird ab März 2020 für ausländische Unternehmen der Zugang zum myanmarischen Aktienmarkt gewährt. Dadurch können ausländische sowie lokal ansässige Unternehmen 35 Prozent der Aktien eines börsennotierten Unternehmens der Yangon

³⁰ DICA (2020): Yearly approved amount of foreign investment (by sector).

³¹ DICA (2020): Ministry of National Planning Economic Development, Myanmar.

³² DICA (Dezember 2019): Invest in Myanmar.

Stock Exchange (YSX) erwerben. Zurzeit sind sechs Unternehmen an der YSX notiert.³³

Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern

Myanmar ist ein traditionelles, mehrheitlich buddhistisch geprägtes Land. Religion und Familie spielen ebenso wie Respekt und Vertrauen eine wichtige Rolle. Die Geschäftsgebaren sind nach wie vor - und auch im Vergleich zu Deutschland - recht hierarchisch strukturiert, modernisieren sich aber zunehmend. Englisch ist als internationale Geschäftssprache weitgehend üblich. Um kulturelle und soziale Unannehmlichkeiten mit lokalen Partnern oder Arbeitskräften zu vermeiden, hat die DICA im Juni 2019 das Handbuch „Respecting Myanmar Culture in the Workplace“ veröffentlicht, das soziokulturelle Besonderheiten und Verhaltensweisen aufzeigt.³⁴

Umgang in der Corona-Pandemie

Der erste Corona-Fall in Myanmar wurde am 23. März bestätigt. Als die Tests im April mäßig ausgeweitet wurden, stiegen die bestätigten Coronavirus-Fälle korrelierend an. Bis Ende August 2020 wurden in Myanmar immer noch nur etwa 150.000 Personen getestet. Es wurden rund 300 Fälle und zehn Todesfälle bestätigt. Seit September steigen die Fallzahlen dramatisch an. Mitte Oktober wurden 35.000 Infizierte und 900 Tote beklagt. Bis dahin wurden mehr als eine halbe Million Personen getestet.³⁵

Früh wurde die lange Landesgrenze nach China geschlossen und öffentliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel das buddhistische Neujahrsfest Thingyan vom 10. bis 19. April, abgesagt. Restaurants in den größeren Städten wurden dazu angehalten, nur noch Essen zur Abholung oder Auslieferung anzubieten. Bars wurden geschlossen und Öffnungszeiten von Einkaufszentren eingeschränkt. Von Mitte März bis Juni und wieder ab Ende August bestehen weitreichende Reisebeschränkungen, teilweise mit Ausgangsbeschränkungen, die die Bewegungsfreiheit im ganzen Land einschränkt. In Yangon wurden Straßenzüge, Apartmentblocks und Hotels, in denen Infektionsfälle nachgewiesen wurde, abgesperrt, und nachts gilt eine generelle Ausgangssperre.

Schon im Februar/März 2020 wirkten sich die Grenzsicherungen negativ auf den Handel mit China aus, insbesondere für landwirtschaftliche Güter und Materialien in der Bekleidungsindustrie. Für Bekleidung ist ab Ende März die Nachfrage dann auch aus dem Westen eingebrochen – gerade als die Rohstoffe aus China wieder in das Land kamen. Dennoch mussten Fabriken schließen und Mitarbeiter entlassen werden. Im Juni stieg die Produktion des verarbeitenden Gewerbes beinahe wieder auf Februarniveau aufgrund steigender Auftragseingänge.³⁶ Die EU hat in einem Notprogramm Mittel für die Zahlung von Löhnen und Mieten für arbeitslose Beschäftigte der Bekleidungsindustrie bereitgestellt.³⁷

Die Weltbank schätzt, dass zurückgehaltene Ausgaben und geschwächte Lieferketten das Wachstum des Groß- und Einzelhandels bremsen. Der Teilssektor Einzelhandel, der fast 20 Prozent des BIP ausmacht, dürfte im Geschäftsjahr 2019/2020 um schätzungsweise 1,8 Prozent wachsen, gegenüber 7,8 Prozent im Geschäftsjahr 2018/2019. Zunehmend vorsichtige Verbraucher scheinen essentiellen Produkten Vorrang einzuräumen und nicht essentielle Käufe zu verzögern. Der Verbrauch von lebensnotwendigen Gütern wie Gesundheitsversorgung stieg um 40 Prozent, Haushaltspflege um 20 Prozent und Lebensmittel um sieben Prozent.³⁸

Im März standen dem Land nur rund 200 Beatmungsgeräte zur Verfügung.³⁹ Die Behandlungsmöglichkeiten der Pandemie waren entsprechend begrenzt. Diagnostische Tests auf das Virus gab es zunächst nur in Yangon.⁴⁰ Internationale Organisationen haben die öffentliche Versorgung mit weiterer Ausrüstung unterstützt. Sowohl Unternehmen wie auch China und Singapur spendeten RT-PCR-Geräte direkt an Krankenhäuser.

³³ Thiha Ko Ko (März 2020): Foreign Participation in YSX set to start March 20, officials say.

³⁴ DICA (2019): Respecting Myanmar Culture in the Workplace.

³⁵ Ministry of Health and Sports (Oktober 2020): Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) Surveillance Dashboard

³⁶ IHS Markit (2020): Manufacturing production rises in June as new orders grow. IHS Markit Myanmar Manufacturing PMI™

³⁷ Foreign Policy (2020): In Myanmar, the Coronavirus Gives Nationalists an Opening.

³⁸ Weltbank (2020): Myanmar in the times of COVID-19. Myanmar Economic Monitor.

³⁹ Harneit-Sievers, A. (2020): Im Blindflug: Myanmar der Coronakrise. Böll Stiftung Myanmar.

⁴⁰ Harneit-Sievers, A. (2020): Im Blindflug: Myanmar der Coronakrise. Böll Stiftung Myanmar.

Corona-Testzentren in Myanmar (Stand: 24. Juni 2020)

	Ort	Kapazitäten
NHL	Yangon	1.100 Tests pro Tag, Tests ab Mitte März
No 2. Military Hospital	Nay Pyi Taw	2.800 Tests pro Tag, Tests ab 25. April
PHL	Mandalay	200 Tests pro Tag, Tests ab 1. Juni
PHL	Mawlamyine	90 Tests pro Tag, Tests ab 4. Juni
Sao San Htun Hospital	Taunggyi	300 Tests pro Tag, voraussichtlicher Start von Tests ab 1. Juli

Quelle: Myanmar Times (2020). Taunggyi COVID-19 lab to start testing in July, Mandalay constructs new virus testing.

Tabelle 4

Am 10. Mai landete das erste einer Reihe von gecharterten Flugzeugen des World Food Programmes aus Kuala Lumpur mit medizinischen Hilfsgütern und -kräften in Yangon. Diese wöchentliche Verbindung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und der Schweiz ermöglicht. Im Rahmen der ersten zehn Hin- und Rückflüge wurden bis Mitte Juli bereits über sechs Tonnen an Hilfsgütern - darunter über 10.000 COVID-19-Testkits, Laborausüstung und Schutzausrüstung - eingeflogen und über 160 Mitarbeiter von zahlreichen Hilfsorganisationen und diplomatischen Vertretungen transportiert.⁴¹

Nach Angaben des UN-Büros für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten wird für den Plan für die

humanitäre Hilfe in Myanmar 2020 (HRP) mit einem aktualisierten Finanzbedarf von 275,3 Millionen US-Dollar, einschließlich 58,8 Millionen US-Dollar für die Reaktion auf COVID-19 gerechnet. Bis Juli 2020 wurden davon bereits 68 Millionen US-Dollar für den HRP 2020 bereitgestellt, darunter 20 Millionen US-Dollar für den COVID-19-Zusatzplan. Weitere 60 Millionen US-Dollar sind durch internationale Geldgeber außerhalb des HRP 2020 zusätzlich zur Verfügung gestellt worden. Auf der Liste der Geber stehen unter anderem Japan mit 14,7 Millionen US-Dollar, die USA (13,6 Millionen US-Dollar) und die EU (10,5 Millionen US-Dollar). Deutschland steuerte 3,2 Millionen US-Dollar bei.⁴² Die myanmarische Regierung hat im Mai bekanntgegeben, dass sie Zusagen zu weiterer finanzieller Unterstützung von verschiedenen internationalen Organisationen erhalten hat und erwartet nach den Gesprächen rund zwei Milliarden US-Dollar zu erhalten, um seinen Covid-19 Economic Relief Plan umzusetzen. Darüber hinaus wird weitere Unterstützung von der Weltbank, dem Internationalen Währungsfund und der Asian Development Bank erwartet.⁴³

Die myanmarische Zentralbank hat ihren Leitzins um 1,5 Prozentpunkte gesenkt (von 8,5 auf sieben Prozent) und die Vorsteuer auf Exporte von zwei Prozent wurde vorübergehend ausgesetzt. Die Regierung hat ca. 64,5 Millionen Euro Finanzhilfen für Unternehmen bereitgestellt. Diese sind zunächst nur kurzfristig orientiert.⁴⁴

⁴¹ United Nations Myanmar (2020): WFP steps up food assistance and logistics support to help fight COVID-19 in Myanmar.

⁴² OCHA (2020): Myanmar: Covid-19. Situation overview.

⁴³ Irrawaddy (2020): Myanmar to Receive \$2B in COVID-19 Relief from Int'l Development Organizations.

⁴⁴ The Government of the Republic of the Union of Myanmar (2020): Overcoming as One: Covid-19 Economic Relief Plan.

2 Analysen-, Bio- und Labortechnik in Myanmar

Die Ausstattungen ministerieller Labore in Myanmar sind grundsätzlich unzureichend und veraltet, mobile Labore sind kaum vorhanden. Die gesundheitliche Unbedenklichkeit und angemessene Qualität chemischer Substanzen kann in Myanmar immer noch nicht ausreichend festgestellt werden. Oftmals gelangen beispielsweise illegal importierte Medikamente und falsch dosierte Pestizide in die Landwirtschaft und werden unkontrolliert verteilt. Durch die Erweiterung und Gründung eigener Labore sollen zum einen die steigenden Anforderungen der Verbraucher an den lokalen Markt und zum anderen die Verbreitung illegaler und unkontrollierter Produkte geregelt werden.

Der Bedarf an Analysen-, Bio- und Labortechnik ist immens; auch da das ressourcenreiche Land vom Export abhängt und stets nach Abnehmern sucht.⁴⁵ Die Exporte sind jedoch meist bestimmten Qualitätsanforderungen unterworfen. Daher steigt die Anzahl und Modernisierung staatlicher und privater Kontrolllabore an, um durch fortschreitende Wareninspektion den Zutritt zum internationalen Handel zu erlangen und auszubauen. Noch gibt es nicht genügend Anwendungslabore für Qualitäts- und Sicherheitstests für die lokale Fertigung.⁴⁶ Die technische und finanzielle Partnerschaften mit Japan oder der EU verschärfen besonders den Bedarf an Handelswaren mit höheren Qualitätsstandards. Ebenso trägt der Verbund mit der ASEAN und hier vor allem mit Thailand, Singapur, Malaysia und Vietnam wesentlich zur Modernisierung des Landes bei.

Eine nennenswerte Herstellerindustrie für Analysen-, Bio- und Labortechnik existiert bisher in Myanmar nicht. Das DICA setzt daher auf ausländische Investoren in Bereichen wie Landwirtschaft und Lebensmittel, Medizin und Pharmazie, Chemie sowie Öl und Gas, um das Wirtschaftswachstum des Landes nachhaltig zu gestalten und zu fördern.⁴⁷ Lokale Händler kaufen ihre Produkte meist auf Messen oder finden diese durch Onlinerecherche.⁴⁸

Wichtige Abnehmer der Labortechnik im Land sind derzeit die Industrie und staatliche Labore. Die Sektoren profitieren dabei

von globalen Branchentrends wie der fortschreitenden Prozessoptimierung in der Privatwirtschaft und der auch in Myanmar steigenden Bedeutung der Themen Umwelt, Ernährung und Gesundheit. Noch sind die wenigsten Labore im Land ISO 17025 zertifiziert, einige streben dies jedoch an. In den Laboren herrscht zudem Interesse an weiteren Qualitätsmanagementsystemen wie dem ISO 9001.⁴⁹

Europäische Investitionen und Produkte sowie Unterstützung bei der Entwicklung des Landes werden befürwortet, durch beispielsweise die Beteiligung privater Investoren im Rahmen von Public Private Partnerships.⁵⁰ Deutsche Unternehmen können insbesondere bei der Entwicklung von Standards involviert werden. Derzeit wird auf ISO- und ASEAN-Standards verwiesen, mittelfristig sollen jedoch lokale Standards eingeführt werden. Durch das Etablieren von weiteren notwendigen Standards können deutsche Firmen sich einen Vorteil als Lieferant von technischem Equipment verschaffen.

Die Teilsektoren Analysen-, Bio- und Labortechnik stehen in Myanmar vor ähnlichen Herausforderungen. Wegen der breiten und sektorübergreifenden Vermischung ist es schwierig, die Grenzen der einzelnen Branchen exakt zu trennen. Aussagen zur Größe der drei Märkte sind in Myanmar schwer zu treffen – auch weil die Datenlage allgemein sehr lückenhaft ist. Daher konzentriert sich diese Zielmarktanalyse hauptsächlich auf die Verwendungssektoren und deren Bedarfe.



Seit 2017 lädt die Myanmar LAB Expo jährlich nationale und internationale Experten wie Hersteller, Händler und Entscheidungsträger nach Yangon ein, um Erfahrungen mit Ausstellern aus den Bereichen Analyse, Qualitätskontrolle, Labortechnik, Biowissenschaften und Biotechnologie auszutauschen.

⁴⁵ GTAI (2019): Wirtschaftsausblick – Myanmar.

⁴⁶ Interview: Lwin Mon Mon Myiant, Yangon, 23. Juni 2020.

⁴⁷ The Republic of the Union of Myanmar Investment Commission (2017): Notification No. 13 /2017.

⁴⁸ Interview: Aye Min Hein. Yangon, 2. Juli 2020.

⁴⁹ Interview: Aung Kyaw Phyo, Yangon. 18. Juni 2020.

⁵⁰ GTAI (2019): Wirtschaftsausblick – Myanmar.

Importe von ausgewählten Produkten (in US-Dollar)

HS Code	Beschreibung	2015	2016	2017	2018	2019
382100	Zubereitete Nährbodenträger für die Entwicklung oder Erhaltung von Mikroorganismen (einschließlich Viren und dergleichen) oder von pflanzlichen, menschlichen oder tierischen Zellen	3.645	67.146	329.418	68.376	251.892
382200	Reagenzien; Diagnostik- oder Laborreagenzien auf einem Träger und zubereitete Diagnostik- oder Laborreagenzien, auch auf einem Träger, zertifiziertes Referenzmaterial	752.097	325.525	1.081.033	1.401.167	7.613.534
701710	Glaswaren für Labore, hygienische oder pharmazeutische Bedarfsartikel aus Glas, geschmolzenem Quarz etc.	36.264	46.297	90.365	68.500	169.420
701720	Glaswaren für Labore etc., mit linearem Ausdehnungskoeffizienten von 5x10 hoch -6	0	3.226	2.789	993	6.647
701790	Andere Glaswaren für Labore, hygienische oder pharmazeutische Bedarfsartikel	51.943	54.251	79.655	270.871	228.589
841410	Vakuumpumpen	1.702.299	1.584.822	653.252	603.491	425.728
841869	Einrichtungen, Maschinen, Apparate und Geräte zur Kälteerzeugung (ohne Wärmepumpen)	6.752.927	8.497.514	9.534.089	6.846.198	5.205.853
841940	Destillier- und Rektifizierapparate	191.188	880.938	798.058	1.478.596	1.355.485
842119	Zentrifugen	2.232.447	1.192.673	2.922.485	2.524.650	2.643.812
842191	Teile von Zentrifugen	474.533	1.331.303	324.815	460.407	716.482
851440	Industrie- und Laborapparate zur Wärmebehandlung	12.804	72.082	11.007	109.439	89.692
901600	Waagen mit einer Empfindlichkeit von 50 mg und feiner, Teile und Zubehör	25.156	32.437	131.767	150.227	155.829
902710	Untersuchungsgeräte für Gase und Rauch	1.347.080	117.609	988.220	6.196.218	1.107.534
902720	Chromatographen und Elektrophoresegeräte	0	109.496	176.144	715.291	1.062.440
902730	Spektrometer etc.	0	7.897	935.614	845.669	1.906.440
902750	Instrumente für physikalische und chemische Untersuchungen, die optische Strahlen verwenden	0	1.243	52.064	474.390	877.432
902780	Belichtungsmesser, elektronische pH-Messer, rH-Messer etc., Instrumente und Geräte zum Bestimmen von Viskosität, Oberflächenspannung etc.	42.875	332.315	908.711	1.798.654	6.914.883
902790	Mikrotome, Teile und Zubehör	673.688	193.872	578.603	13.675.879	1.345.037

Quelle: ASEANStatsDataPortal

Tabelle 5

2.1 In der Gesundheitswirtschaft

Die COVID-19-Pandemie hat eine Gelegenheit geboten, Gesundheit und Versorgungssysteme auf breiter Basis zu fördern. Dabei sollen in Myanmar nicht nur die Lücken beseitigt werden, sondern das Land möchte ein Gesundheitssystem aufbauen, das eine bessere Gesundheitsversorgung für alle bietet. Trotz großer Bemühungen bereits zuvor bleiben beträchtliche Herausforderungen im Gesundheitssektor in Myanmar bestehen: Der Gesundheitszustand der Bevölkerung Myanmars ist nach wie vor, auch im Vergleich zu anderen Ländern der Region, ausbaufähig. Die Lebenserwartung bei einer Geburt im

Jahr 2019 zum Beispiel lag in Myanmar bei 64,7 Jahren und ist damit die niedrigste unter den ASEAN-Ländern. Darüber hinaus verbergen sich hinter den nationalen Durchschnittswerten große geographische, ethnische und sozioökonomische Unterschiede.

Außerhalb der städtischen Krankenhäuser beschränken sich die Gesundheitszentren oft auf die Bereitstellung von Basisdiensten. Die meisten dieser Zentren befinden sich in ländlichen Gebieten. Sie leiden in der Regel unter einem Ärztemangel und werden oft von unzureichend ausgebildeten

Gesundheitsaufsehern geleitet, die nur grundlegende Behandlungen durchführen können. Diesen Zentren fehlt es auch an adäquaten medizinischen Geräten und Ausrüstungen und oft werden Patienten zur weitergehenden Behandlung in nahe gelegene Krankenhäuser überwiesen.⁵¹

Im Jahr 2018 gab es in Myanmar 1.134 Krankenhäuser, ein Anstieg um 236 im Vergleich zum Jahr 2011. Nach Jahrzehnten der institutionellen Vernachlässigung des Gesundheitssektors führten die jüngsten Investitionen im Gesundheitsbereich zu sichtbaren Verbesserungen bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. So sind mit der Öffnung des Landes im Jahr 2011 die Ausgaben für den Gesundheitssektor stetig gestiegen. Im Jahr 2019 wendete das Land 3,65 Prozent seines Gesamtbudgets (692 Millionen Euro) für den Sektor auf, hingegen wurden nur 61 Millionen Euro im Jahr 2012 ausgegeben.⁵² Die Hauptfinanzierungsquelle für das Gesundheitswesen bleibt die Regierung, aber auch ausländische Hilfe, Gemeinschaftsbeiträge und Spenden fließen hinzu. Eine Reihe von NGOs füllen medizinische Lücken. Ein großer Teil der medizinischen Versorgungsleistungen im Land muss jedoch privat gezahlt werden. Daher reisen die meisten Kunden mit ausreichenden Ressourcen für die medizinische Versorgung ins Ausland zu regionalen Drehscheiben wie Singapur und Thailand. Da dort die Versorgung besser und die Kosten geringer sind. Nur vier Prozent der Bevölkerung sind krankenversichert.⁵³

Die meisten der privaten und öffentlichen Krankenhäuser Myanmars sind voll ausgelastet, besonders in Städten wie Yangon und Mandalay. Die begrenzte Anzahl von medizinischen Fachkräften und die große Zahl von Patienten bedeuten, dass das Niveau der Dienstleistungen und der Betreuung zuweilen unter internationalen Standards liegt. Aufgrund finanzieller Engpässe wurden die öffentlichen Krankenhäuser nicht mit modernen, sondern teils gebrauchter und veralteter medizinischen Geräten und Ausrüstungen ausgestattet. Private Krankenhäuser schneiden in dieser Hinsicht tendenziell besser ab. Darüber hinaus ist die Zahl der Ärzte, Fachärzte, Krankenschwestern und Zahnärzte mit nur 6,1 Ärzten pro 10.000 Personen begrenzt. Außerdem gibt es nur eine geringe Anzahl von spezialisierten medizinischen Dienstleistern, wie zum Beispiel psychiatrische Kliniken und Dermatologen.⁵⁴ Zu den größten Herausforderungen für private Krankenhäuser gehört die schwierige Preisgestaltung

für qualitativ hochwertige Dienstleistungen auf bezahlbarem Niveau.⁵⁵

Die Regierung investierte nun vor allem in fortschrittliche medizinische Ausrüstung, darunter elektrochirurgische Technologie, und die Ausbildung von medizinischen Fachkräften. Medizinprodukte kommen zu fast 100 Prozent aus dem Ausland, da Myanmar noch immer keine eigenen medizinischen Geräte herstellt.

Ehrgeizige Regierungspläne für den Gesundheitssektor, verbunden mit der allgemeinen Öffnung Myanmars für ausländische Unternehmen, haben zu einem Zufluss von ausländischen Direktinvestitionen geführt. Multinationale wie auch regionale Unternehmen aus der gesamten ASEAN haben in Myanmars Gesundheitssektor investiert. Zu diesen Investitionen gehören Krankenhausbetreiber wie der in Malaysia ansässige KPJ Healthcare, die in Singapur ansässige AsiaMedic Ltd. sowie die thailändische private Krankenhausgruppe Bangkok Dusit Medical Services Pcl. Andere lokale Firmen suchen nach Partnern, um ihre eigenen Angebote zu verbessern. Ein Marktführer ist die in Yangon notierte FMI in Partnerschaft mit der indonesischen Lippo-Gruppe. Sie ist besonders aktiv, zunächst in Märkten wie Yangon und Mandalay und in jüngster Zeit auch in Sekundärstädten wie Taunggyi.⁵⁶

Zu den wichtigsten Gesetzen im Gesundheitswesen gehören das Gesetz über den medizinischen Hochschulabschluss (1916), das nationale Arzneimittelgesetz (1992), das Gesetz über private Gesundheitsdienste (2007), das Ärztegesetz (1915), das Gesetz über Organspenden (2015), das Gesetz über das Rote Kreuz in Myanmar (2015), das Gesetz über Blut und Blutprodukte (2003) und das Gesetz über den Medizinischen Rat Myanmars (2015), die ein breites Spektrum von Regulierungsfragen im Gesundheitswesen behandeln.⁵⁷

Zukünftige Marktentwicklungen

Es wird erwartet, dass der Versicherungssektor aufgrund von COVID-19 rasch wachsen wird. Die Corona-Pandemie hat das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung der Krankenversicherungen geschärft und der Verkauf von Versicherungen hat bei Arbeitgebern, die ihren Angestellten eine medizinische Versorgung anbieten, zugenommen. Die Weltbank geht davon aus, dass die steigende Nachfrage zu

⁵¹ Ministry of Health and Sports (2016): Myanmar National Health Plan 2017-2021.

⁵² The Ananda (2019): Union Expenditure by Functional Classification. Myanmar Budget Dashboard.

⁵³ Chaw-Yin, M., Pavlova, M. and W. Groot (2018): Health insurance in Myanmar: Knowledge, perceptions, and

preferences of Social Security Scheme members and general adult population.

⁵⁴ EuroCham Myanmar (2018): Healthcare Guide 2019.

⁵⁵ EuroCham Myanmar (2018): Healthcare Guide 2019.

⁵⁶ EuroCham Myanmar (2018): Healthcare Guide 2019.

⁵⁷ EuroCham Myanmar (2018): Healthcare Guide 2019.

verstärkten Investitionen in Myanmars Versicherungssektor führen und die Palette der verfügbaren Kranken-, Lebens- und allgemeinen Versicherungsprodukte erweitern wird.⁵⁸ Private Krankenhäuser in Städten wie Yangon und Mandalay verfügen bereits über einen großen Kundenbestand aus der Mittelschicht.

Die Anforderungen an die Medizintechnik müssen an die steigenden Bedürfnisse des Sektors angepasst werden. Krankheiten wie HIV, Malaria, Tuberkulose sind präsent in Myanmar. Aufgrund des raschen Wirtschaftswachstums, einer alternden Bevölkerung und einer stetig wachsenden Mittelschicht, die sich neue Lebensstile aneignet und westliche Gewohnheiten annimmt, nehmen nicht übertragbare Krankheiten wie Diabetes, Demenz, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs zu. Somit ist mit einer Zunahme der Belastungen des Gesundheitssystems zu rechnen. Auch die Förderung eines gesunden Lebensstils und die Konzentration auf Präventionsmethoden wie Gesundheitschecks und Zahnbehandlungen erfreuen sich gerade jetzt einer steigenden Nachfrage.

Die jüngste Lockerung der Gesetze über ausländische Investitionen in das Gesundheitswesen in Verbindung mit dem derzeitigen Mangel an qualitativ hochwertigen staatlichen Gesundheitseinrichtungen könnte Absatzchancen eröffnen.

Aktuelle Pläne, Projekte und Ziele

Die ADB hat Myanmar ein Darlehen in Höhe von 30 Millionen US-Dollar ausgestellt, um die Reaktion Myanmars auf die Coronavirus-Pandemie zu unterstützen, insbesondere in Gebieten mit einer hohen Minderheitenbevölkerung. Das Darlehen wird die Regierung dabei unterstützen, Sofortinvestitionen in 31 Distrikt- und Township-Krankenhäuser im ganzen Land zu tätigen, einschließlich der Verbesserung der klinischen Versorgung und des Managements, der Infektionspräventionskontrolle und der personellen Kapazitäten, um das Gesundheitssystem bei der Reaktion auf COVID-19 und andere zukünftige Bedrohungen der öffentlichen Gesundheit zu unterstützen. Die Investitionen sollen sich auf Krankenhäuser konzentrieren, die gefährdete Gruppen versorgen, darunter Minderheiten, die von Armut und unzureichendem Zugang zur Gesundheitsversorgung betroffen sind. Das Darlehen wird das Ministerium für Gesundheit und

Sport dabei unterstützen, die effiziente Bereitstellung von Ressourcen sicherzustellen.

Krankenhäuser sollen mit Geräten für die Untersuchung, Isolierung und Behandlung von COVID-19-Patienten ausgestattet werden. Im Rahmen des Projekts werden auch Labor- und Krankenhausausrüstungen, unter anderem für die Versorgung mit Sauerstoff, Strom, Wasser und anderen wichtigen Inputs, modernisiert. Ebenso soll die Prävention und Eindämmung von Infektionen durch bessere Isolationseinrichtungen und Entsorgung medizinischer Abfälle unterstützt werden.

Die neue Hilfe wird das am 21. August genehmigte COVID-19-Programm zur Unterstützung der aktiven Reaktion und der Ausgaben der ADB in Höhe von 250 Millionen US-Dollar ergänzen. Anfang dieses Jahres 2020 stellte die ADB bereits 6,6 Millionen US-Dollar aus dem GMS-Gesundheitssicherheitsprojekt zur Verfügung, um Myanmars frühzeitige Reaktion auf die Pandemie zu stärken, zum Beispiel durch den Kauf von medizinischer Ausrüstung und Zubehör, einschließlich Thermo-Scanner, PSA, Laborausrüstung und Beatmungsgeräte für die Intensivpflege.⁵⁹

Myanmars Regierung hatte sich bereits vor dem Corona-Ausbruch dem Gesundheitssektor angenommen und ambitionierte Ziele gesetzt, die sie bisher noch nicht erreichen konnte. Myanmars Nationaler Gesundheitsplan (National Health Plan, NHP) 2017-2021 verfolgt vor allem die Vision einer universellen Gesundheitsversorgung (Universal Health Coverage, UHC) bis 2030. Der NHP hat zum Ziel durch erhebliche Investitionen sowie eine Reihe von Reformen Gesundheitsdiensten kostengünstig für die Bevölkerung bereitzustellen.⁶⁰

Seit 2017 unterstützt die MIC den Ausbau und die Modernisierung des Gesundheitssektors. Dabei ist die Laborausstattung des Gesundheitsbereichs einer von fünf explizit genannten, förderungswürdigen Bereichen im Gesundheitswesen. Konkret bedeutet dies, dass Investitionsvorhaben in diesem Bereich auf Antrag bei der MIC von der Einkommenssteuer befreit werden können.⁶¹

Die ASEAN-Richtlinie über Medizinprodukte (ASEAN Medical Device Directive, AMDD) wurde 2015 von den zehn

⁵⁸ Weltbank (2020): Myanmar in the Time of Covid-19. Myanmar Economic Monitor.

⁵⁹ Devdiscourse (2020): ADB approves \$30million loan to boost Myanmar's COVID-19 response.

⁶⁰ Ministry of Health and Sports (2018): National Health Plan 2017-2021. Second Year's Annual Operational Plan (2018-2019).

⁶¹ The Pyidaungsu Hluttaw Law No. 40/2016. The 2nd, Waning of Thadingyut, 1378 M.E. (October 18th, 2016)

Mitgliedstaaten der ASEAN unterzeichnet.⁶² Während andere Staaten die Richtlinien bereits vollständig umgesetzt haben, sind diese in Myanmar noch ausbaufähig. Zu den wichtigsten Inhalten der AMDD gehören die Definition und die Klassifizierung von Medizinprodukten, technische Mindestanforderungen und Kennzeichnungsvoraussetzungen sowie die Verbreitung eines Post-Marketing-Alarmsystems der ASEAN. Jeder Mitgliedstaat ist verpflichtet seine nationalen Gesetze der AMDD anzupassen und hier die notwendigen Infrastrukturen bereitzustellen sowie ein Monitoring aufzusetzen.

Wettbewerbssituation und relevante Laboratorien

Europäische Unternehmen sehen sich einem starken Wettbewerb durch internationale Firmen ausgesetzt, darunter japanische, chinesische und amerikanische Firmen. Obwohl die Importbestimmungen gelockert wurden, ist der Prozess der Markteinführung von Produkten immer noch eine Herausforderung, was zum großen Teil auf die oft begrenzten Vertriebskanäle zurückzuführen ist. Die regulatorischen Standards und Anforderungen sind nach wie vor schwach.

Das Coronavirus hat das Bewusstsein für fehlende medizinische Ausstattung weiter geschärft. Das NHL wurde 1963 unter der Schirmherrschaft des Ministry of Health and Sports gegründet und sollte als international akkreditiertes Labor eingerichtet und in angewandte Forschungstätigkeiten einbezogen werden.⁶³ Es verfügt insgesamt nur über begrenzte Ressourcen - vom Personal über Testkits bis hin zu Maschinen. Obwohl das Labor seit langem in der Lage ist, ein breites Spektrum von Krankheiten nachzuweisen, mussten bis Ende Februar alle COVID-19-Proben nach Bangkok gesendet werden. Aufgrund einer internationalen Kooperation wurden am 20. Februar an das NHL in Yangon vier RT-PCR-Geräte zur Durchführung von Corona-Tests ausgeliefert. Ab März 2020 war das NHL das einzige Labor, das in Myanmar auf das Coronavirus testen konnte.⁶⁴ Die AA Medical Products Ltd. hat im April 2020 dem Ministerium für Gesundheit und Sport einen Cobra Analyser 6000 des Unternehmens Roche sowie einen Reagent Analyser gespendet.⁶⁵ Im Juni 2020 erhielt das NHL in Mawlamyine 15 weitere RT-PCR-Geräte.⁶⁶ Ein Projekt der Französischen Entwicklungsagentur (AFD) und der EU, welches von 2019 bis 2024 durchgeführt werden soll, hat

dem NHL erstmals ein Labor der Biosicherheitsstufe 3 (BSL3) in Yangon zur Verfügung gestellt. Das Projekt sieht ebenso vor, die Laborbedingungen in Mandalay zu verbessern und die nationalen Kapazitäten in den Bereichen Diagnostik, Überwachung und Reaktion zu stärken.⁶⁷

2017 wurde in Myanmar das erste von der Regierung lizenzierte private klinische Labor eröffnet, das aus einer Joint-Venture-Investition mit Sea Lion Co. Ltd. entstanden ist. N Health Myanmar ist ein eigenständiges Laborzentrum und unterstützt große Krankenhäuser bei genetischen High-End-Tests, Allergietests sowie bei Untersuchungen auf Tuberkulose, Malaria und Dengue-Viren. Darüber hinaus bietet es, standardisierte analytische Dienstleistungen, einschließlich medizinischer Untersuchungen für kleine und mittlere Krankenhäuser an.⁶⁸

Im Central Institute of Civil Services (Phaung Gyi), Yangon, soll im Mai 2021 ein neues Krankenhaus mit der Kapazität, bis zu 40 COVID-19-positive Patienten zu behandeln, eröffnen. Das neue Fachkrankenhaus soll mit Hilfe der japanischen Agentur für internationale Zusammenarbeit (JICA) und des Ministeriums für medizinische Dienste fertiggestellt werden. Der Bau des 316-Betten-Krankenhauses wird eine 20-Betten-Intensivstation umfassen. Es wird das erste nationale Institut für zerebrale und kardiovaskuläre Erkrankungen des Landes sein, das Lehre und Forschung anbietet.⁶⁹

Der in Indonesien ansässige Konzern Lippo Group eröffnete im Juni 2015 sein erstes Krankenhaus in Myanmar. Im Januar 2019 beteiligte sich die Lippo-Unternehmenstochter OUELH zu 40 Prozent am Yoma Siloam Hospital Pun Hlaing Limited (YSHPH) und zu 35 Prozent am Pun Hlaing International Hospital Limited (PHIH). YSHPH und PHIH sind jeweils Joint-Venture-Unternehmen für das First Myanmar Investment Public Company Limited ("FMI"). Die drei Krankenhäuser mit einer Gesamtkapazität von rund 370 Betten befinden sich in den Schlüsselstädten Yangon, Mandalay und Taunggyi. Das Flaggschiffkrankenhaus in Yangon war das erste Krankenhaus in Myanmar, das 2017 die JCI-Akkreditierung erhielt. Zu den Kerndienstleistungen gehören Notfalldienste, ambulante, stationäre, Labor-, Bildgebungs-, Physiotherapie-, Krankengymnastik- und medizinische Check-up-Dienste sowie klinische Dienstleistungen, unter anderem in den

⁶² The ASEAN Secretariat (2015): ASEAN Medical Device Directive.

⁶³ National Health Laboratory (2020): Home.

⁶⁴ Ministry of Information (2020): National Health Laboratory set to test for COVID-19 in Myanmar.

⁶⁵ Myanmar Times (2020): AA Medical Products revs up COVID-19.

⁶⁶ Myanmar Times (2020): Mawlamyine lab to start testing for COVID-19.

⁶⁷ Pasteur (2020): National Health Laboratory Project Launched.

⁶⁸ Sea Lion Group (2017): Grand Opening of N Health Myanmar.

⁶⁹ Frontier Myanmar (2020): Inside Phaunggyi, Myanmar's ambitious response to COVID-19.

Bereichen Kardiologie, Orthopädie, Geburtshilfe und Gynäkologie.⁷⁰

In dem Bereich der medizinischen Ausrüstung agieren in Myanmar viele multinationale Unternehmen wie General Electric (GE) und Unternehmen aus umliegenden asiatischen Märkten. Seit 2012 liefert GE Healthcare Bildgebungsgeräte einschließlich Magnetresonanztomographie, Computertomographie, Herzkatheterisierungssysteme, digitale Röntgenstrahlen und Ultraschalltechnologie in Myanmar's größte Lehrkrankenhäuser und in öffentliche und private Krankenhäuser.⁷¹ BioMed Myanmar Co., Ltd. ist ein Händler für medizinische Instrumente, insbesondere für molekulare Diagnosen, mit Lieferungen von Instrumenten, Systemen, Hardware und Software und Reagenzien. BioMed Myanmar vertritt die Produkte von Unternehmen wie Lifetech, Snibe, Boule, Analytik Jena und Randox.⁷²

Sea Lion Co Ltd wurde 1997 gegründet. Das Unternehmen agiert als Distributor für über 50 multinationale Unternehmen, darunter zum Beispiel General Electric, Johnson & Johnson, B. Braun, IBM, Festo, DMG MORI und ist aktiv in den Bereichen Gesundheitswesen, technische und berufliche Aus- und Weiterbildung, industrielle Automatisierung und Informationstechnologie. Es verkauft Produkte für das Gesundheitswesen, die Biomedizin, die Biowissenschaften, die industrielle Automatisierung und den IT-Sektor. Zu dem breiten Feld an Abnehmern gehören Krankenhäuser, Labore, Kliniken, Unternehmen und Universitäten. Das 2019 in Yangon eröffnete SEA LION Distribution Solutions Centre wurde so konzipiert, dass es den regionalen und internationalen Vorschriften entspricht und über die modernste Infrastruktur einschließlich klimatisierter Lagerhaltung verfügt. Sea Lion hat Büros in Mandalay und Nay Pyi Taw, Schwesterfirmen in Singapur und Thailand, ist Mitglied der Deutsch-Myanmarischen Wirtschaftskammer (GMBC), sowie der Union of Myanmar Federation of Chambers of Commerce and Industry (UMFCCI).

Bio Top Company Ltd. mit Sitz in Yangon und zwölf Mitarbeitern vertreibt Analysegeräte und Reagenzien für die klinische Chemie an Krankenhäuser und Diagnostiklabore. Bio Top ist ein aufstrebendes Unternehmen im Bereich des

Vertriebs von medizinischen Geräten und Laborausrüstung in Myanmar. Sie sehen den Diagnostikmarkt weiter schnell wachsen, da neue Krankenhäuser und Labore geöffnet werden. Ihre diagnostischen Tests werden nun vermehrt von Professoren und Ärzten angefordert. Ihre Auswahl an Produkten erwerben sie bei BioSystems, Exias Medical, Sigma, Delcon, Bioneer und Sarstedt.⁷³

Die jährliche Myanmar Phar-Med Expo in Yangon ist Myanmar's größte Handelsmesse für den Medizin- und Pharmaziesektor. Sie gilt als zentrale Anlaufstelle für Anbieter und Vertreiber; hier wird auch deutsche Labortechnik wie beispielsweise Merck Millipore, Analytik Jena vertrieben.⁷⁴ 2019 waren 80 Aussteller und 2.500 Gäste zugegen.⁷⁵

2.2 In der pharmazeutischen Branche

Der Glaube an Naturheilverfahren ist in Myanmar weiterhin stark verbreitet. Laut Statistiken der Weltgesundheitsorganisation (WHO) verwenden fast 75 Prozent der Bevölkerung Myanmar's immer noch traditionelle Medizin. Dennoch gewinnt westliche Medizin zunehmend an Bedeutung, vor allem aufgrund der zunehmenden Erreichbarkeit und Verfügbarkeit.⁷⁶ Im Jahr 2017 betrug der Pharmamarkt 408,3 Millionen Euro und hat bis Ende 2018 440,6 Millionen Euro erreicht, ein Wachstum von sieben Prozent. Die Pro-Kopf-Ausgaben für Pharmazeutika betragen im Jahr 2017 rund 7,60 Euro.⁷⁷

Rund 350 registrierte Unternehmen gibt es in Myanmar, die pharmazeutische, natürliche und medizinische Produkte importieren und vertreiben.⁷⁸ Das Land stellt zwar eigene Arzneimittel her, aber der Produktionssektor ist recht unterentwickelt und für Geräte und Technologie für Pharmazie praktisch nicht existent.⁷⁹ Seine lokale pharmazeutische Produktion deckt rund zehn Prozent der Inlandsnachfrage ab.⁸⁰ Die Gesamtimporte der Labortechnik in diesem Bereich beliefen sich 2016 auf 296 Millionen Euro und 2018 auf rund 487 Millionen Euro.⁸¹ Der starke Anstieg zeigt die hohe Nachfrage nach pharmazeutischen Produkten im Land. Von

⁷⁰ OUE Lippo Healthcare (2019): Our network. Myanmar.

⁷¹ Reuter (2012): GE Healthcare to sell products in Myanmar.

⁷² Biomed Myanmar Co. LTD (2020): Biomed Myanmar.

⁷³ Interview: Aye Min Hein. Yangon, 2. Juli 2020.

⁷⁴ Myanmar Phar-Med EXPO (2020): Home.

⁷⁵ Myanmar Phar-Med EXPO (2020): Home.

⁷⁶ Myanmar Insider (2016): Myanmar's Pharmaceutical Industry – Promising Growth.

⁷⁷ Pharmexcil (2018): Regulatory and Market Profil of Myanmar. Pharmaceutical Export Promotion Council of India

⁷⁸ Myanmar's Insider (2016): Myanmar's Pharmaceutical Industry – Promising Growth.

⁷⁹ Consult Myanmar (2020): AA Medical Products revs up COVID-19 response.

⁸⁰ Pharmexcil (2018): Regulatory and Market Profil of Myanmar. Pharmaceutical Export Promotion Council of India

⁸¹ ASEANStatsDataPortal (2020).

den Importen stammen 45 Prozent aus Indien, 35 Prozent aus Thailand und zehn Prozent aus Bangladesch und Pakistan.⁸² Indische Unternehmen sind die wichtigsten ausländischen Generikahersteller, die in Myanmar tätig sind (162,5 Millionen Euro), gefolgt von Thailand (41,9 Millionen Euro), Indonesien (29,5 Millionen Euro), China (23,7 Millionen Euro) und Singapur (4,7 Millionen Euro).

Trotz vielversprechenden Möglichkeiten wird die Industrie durch Schmuggel von Pharmaprodukten über die chinesischen, thailändischen und indischen Grenzen, die einen bedeutenden Prozentsatz der Gesamtimporte des Landes ausmachen, herausgefordert. Die Qualität dieser Medikamente ist oft fragwürdig und kann gesundheitliche Auswirkungen mit sich bringen. Obwohl die Food and Health Administration (FDA) Schritte unternommen hat, um das Problem der illegalen Importe anzugehen, haben diese bisher keine großen Wirkungen entfaltet. Der begrenzte Zugang zu Laboratorien und Kühlslagern der FDA gestaltet die Aufbewahrung von Medikamenten vor ihrer Freigabe zur Prüfung und Zulassung schwierig. Zusätzlich ist die Behörde personell unterbesetzt und verfügt nur über eine Grundausrüstung.

Zukünftige Marktentwicklungen

Der pharmazeutische Markt in Myanmar ist kleiner als der der meisten ASEAN-Länder, wobei Myanmar in absoluten Zahlen des Arzneimittelmarktes sogar unter Singapur liegt, welches nur fünf Millionen Einwohner hat. Bis 2022 wird der Warenhandel voraussichtlich 587,5 Millionen Euro erreichen.⁸³

Es hat bisher keine ordnungsgemäße Prüfung des Marktes stattgefunden. Die groben Schätzungen gehen davon aus, dass der Marktanteil des Over-the-Counter-Marktes weiterhin dominant bleiben wird.⁸⁴ Branchenexperten erwarten, dass die Nachfrage nach pharmazeutischen, natürlichen und medizinischen Produkten in den nächsten Jahren um zehn bis 15 Prozent jährlich wachsen wird.⁸⁵ Für das Jahr 2023 werden Ausgaben von 904,5 Milliarden Euro prognostiziert.⁸⁶ Die Märkte für Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial haben sich drastisch ausgeweitet. Die myanmarische Bevölkerung wird, durch die verbesserte wirtschaftliche Situation und die sinkenden Kosten für Grundausrüstungen, gesundheitsbewusster.

Aktuelle Pläne, Projekte und Ziele

Der Arzneimittelmarkt der ASEAN-Region ist in der Entwicklungsphase, wobei mehrere Länder in Qualität, Wirksamkeit, Sicherheit und Variationen bereits führend sind. Die ASEAN hat verschiedene regulatorische Anforderungen für die Registrierung von Arzneimitteln aufgesetzt. Noch ist beispielsweise der Prozess, Marktzulassungen für Arzneimittel in der ASEAN-Region zu erlangen, trotz regionaler Harmonisierungsbemühungen sehr länderspezifisch. Myanmar hat die harmonisierten regulatorischen Anforderungen noch nicht umgesetzt. Obwohl die Richtlinien des Internationalen Harmonisierungsrates und der Europäischen Arzneimittelagentur in den meisten ASEAN-Ländern akzeptiert werden, gibt es weiterhin regionale Anforderungen, die für eine erfolgreiche Zulassung durch die Gesundheitsbehörden zu erfüllen sind.⁸⁷ Zukünftig wird auch Myanmar die ASEAN-Anforderungen übernehmen und seine Labore dafür ausrüsten müssen.

Die Landesregierung hat sich dem Kampf gegen illegale Pharmaprodukte verschrieben. Die FDA führt routinemäßige Inspektionen in Apotheken durch und prüft Verstöße gegen die Lebensmittel- und Arzneimittelsicherheitsbestimmungen. Beamte der FDA in Yangon führen jeden Monat stichprobenartige Inspektionen von mindestens 32 Apotheken in zwei Townships durch.⁸⁸ Laut eigenen Angaben haben die Beamten in den ersten acht Monaten des Jahres 2019 in etwa 30 Prozent der Apotheken in der Yangon-Region illegale, nicht registrierte, abgelaufene oder gefälschte Medikamente beschlagnahmt. Wer gegen die Gesetze verstößt, kann mit bis zu drei Jahren Gefängnis, einer Geldstrafe von höchstens 300.000 Kyat (etwa 180 Euro) oder beidem bestraft werden. Generell ist eine erweiterte Ausstattung von Nöten, um verschärfte Kontrollen durchzuführen und dem illegalen Handel entgegenzuwirken.

Wettbewerbssituation und relevante Laboratorien

Zu den Unternehmen mit Niederlassungen im Land gehören Ranbaxy, Roche, Wockhardt und Cipla. Die Mehrheit der multinationalen Pharmaunternehmen hat keine Niederlassung in Myanmar. Angesichts des Landes und des fragmentierten Charakters der Branche ist es wahrscheinlich, dass ausländische Pharmaunternehmen die Pharmahändler als

⁸² Consult Myanmar (2018): Pharmaceutical Companies From Indonesia, Myanmar Establish Joint Venture.

⁸³ Pharmexcil (2018): Regulatory and Market Profil of Myanmar. Pharmaceutical Export Promotion Council of India.

⁸⁴ Pharmexcil (2018): Regulatory and Market Profil of Myanmar. Pharmaceutical Export Promotion Council of India.

⁸⁵ Myanmar Phar-Med EXPO (2020), Home.

⁸⁶ AMB Tarsus Exhibitions (Myanmar) (2019): Private Ltd. BROCHURE-PHARMATECH MYANMAR'19.

⁸⁷ Tongia (2018): The Drug Regulatory Landscape in the ASEAN Region. Regulatory Focus. Regulatory Affairs Professionals Society.

⁸⁸ Myanmar Times (2019): Three pharmacies suspended for selling unlicensed drugs.

Hebel einsetzen. Führende Distributoren sind DKSH, Sea Lion und Mega Lifesciences.

Der indische Generikahersteller Sun Pharmaceutical hat im Jahr 2013 eine Zweigstelle in Myanmar eröffnet. Sein Produktportfolio deckt die Segmente Antiinfektiva, Neuropsychiatrie, Kardiologie, Gastrointestinal, Diabetologie, Atemwegserkrankungen, Orthopädie, Gynäkologie, Onkologie, Augenheilkunde, Urologie, Schmerztherapie, rezeptfreie Medikamente, erektile Dysfunktion und antiretrovirale Therapie ab.⁸⁹ Myanmar gehört zu seinen wichtigsten Schwerpunktmärkten. Im Geschäftsjahr 2017 zählten Imatinib Mesylat-Tabletten zu den wichtigsten Umsatzträgern des Unternehmens.⁹⁰

Das indonesische Pharmaunternehmen PT. Phapros Tbk und das myanmarische Pharmaunternehmen Medi Myanmar Group haben 2018 ein Joint Venture gegründet, um ihr Geschäft mit Arzneimitteln und medizinischen Geräten auszubauen.⁹¹ Das Joint Venture wird sich auf die Errichtung von Fabriken konzentrieren. Medi Myanmar Group ist eines der führenden pharmazeutischen Unternehmen in Myanmar, das 1991 gegründet wurde und dessen Hauptgeschäfte der Import, das Marketing und der Vertrieb von pharmazeutischen Produkten ist. Die Medi Myanmar Group hat 530 Produkte in Übereinstimmung mit den Richtlinien der FDA und dem Gemeinsamen Technischen Dossier der ASEAN registriert. Das Unternehmen hat 20 Niederlassungen in verschiedenen Städten Myanmars. Es hat für die Joint-Venture-Fabrik ein zwei Hektar großes Grundstück im Industriegebiet von Yangon reserviert. Phapros prüft auch die Zusammenarbeit mit weiteren Geschäftspartnern und anderen pharmazeutischen Unternehmen aus Myanmar.

Auf Regierungsseiten ist das Myanmar Pharmaceutical Industry Enterprise (MPIE) zu nennen, welches dem Ministry of Industry untersteht. 2016 wurden drei neue Produktionsstätten in Yangon und Mandalay eingeweiht und seither ist das Volumen und die Bandbreite der vom MPIE hergestellten Arzneimittel stetig gestiegen. Das MPIE geht davon aus, dass es im Jahr 2019 pharmazeutische Produkte im Wert von 40 Millionen Euro produzierte, doppelt so viel wie im Jahr 2017. Rieckermann Services Limited, eine deutsche Unternehmensgruppe, hat die Entwurfsplanung sowie die technische Planung für die Vervollständigung der

Fertigungslinien einer Anlage übernommen. Es wurde sogar die Herstellung von Krebs- und HIV-Medikamenten sowie eines Tollwutimpfstoffs angekündigt.⁹²

Fame Pharmaceuticals mit Sitz in Yangon wurde 1994 gegründet und hat 340 Mitarbeiter. Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Natur- und Bio-Medikamenten gemäß ASEAN-Standards, amerikanischem sowie pflanzlichem Arzneibuch. Nach eigenen Angaben wird bevorzugt nach Goldstandard-Methode gearbeitet. Sie exportieren ihre Produkte in mehrere Länder, vor allem im asiatischen Raum sowie nach Russland und Kuwait. Um den Standards der Importeure gerecht zu werden, beziehen sie sich meist auf internationale Normen wie GMP-, USDA-, ACO-, EU- und ISO-Managementrichtlinien und definieren, je nach Produktkategorie, ihren eigenen Standard. Alle FAME-Produkte werden seit Januar 2002 in der eigenen Fabrik in Yangon hergestellt. FAME stellt Kapseln, Tabletten, Pulver, Cremes und flüssige Produkte her. Mehr als 80 Produkte sind bereits auf den lokalen und internationalen Märkten eingeführt.⁹³

Vital Myanmar - Laboratory, Scientific & Medical Instrument ist seit über 30 Jahren in Myanmar tätig. Das Unternehmen bietet den Verkauf und den Service von Laborgeräten, wissenschaftlichen und medizinischen Instrumenten für Regierungsuniversitäten, Forschungsinstitute und die Industrie an. Den Verkaufszahlen nach ist es der führende Anbieter von wissenschaftlichen Produkten in Myanmar. Das Unternehmen verkauft ausschließlich Produkte aus Europa, den USA, Australien und Japan.⁹⁴

AA Medical Products Ltd. wurde 1996 gegründet und ist das größte pharmazeutische Vertriebsunternehmen in Myanmar mit 15 Geschäftsstellen und Auslandsniederlassungen in Singapur und den USA. Das Unternehmen vertreibt Ausrüstung und Medikamente von Unternehmen wie Roche und GM an über 18.000 Krankenhäuser, Kliniken und Apotheken im ganzen Land.⁹⁵

JDS Co., Ltd. wurde 2003 gegründet und gehört zur Capital Diamond Star Group. JDS vertreibt in ganz Myanmar Gesundheitsprodukte, darunter Medikamente und medizinische Geräte sowie über 700 pharmazeutische Produkte, einschließlich Konsumgüter und

⁸⁹ Sun Pharma Myanmar (2020): Home.

⁹⁰ NDTV Profit. Market Dashboard (2020): Sun Pharmaceutical Industries Ltd.

⁹¹ Pharmexcil (2018): Regulatory and Market Profil of Myanmar. Pharmaceutical Export Promotion Council of India.

⁹² Frontier Myanmar (2019): MPIE: A state enterprise success story.

⁹³ Myanmar Pharmaceutical and Medical Device Manufacture Association (2020): FAME Pharmaceutical Industry.

⁹⁴ Business (2016): Vital Myanmar Co. Ltd – Laboratory, Scientific & Medical Instrument in Myanmar.

⁹⁵ AA Medical Products Ltd. (2020): Home.

Körperpflegeprodukte. Die Konzerntochter gehört zu den Top drei der pharmazeutischen Distributoren und verfügt über einen zehnpromigen Marktanteil in Myanmar. JDS hat drei Lagerhäuser in Yangon und zehn in anderen regionalen Zweiggebieten. Die Lagerhäuser entsprechen den ISO-Normen, haben eine kontrollierte Temperatur unter 25 Grad Celsius und verfügen auch über eine kontrollierte Arzneimittellizenz.⁹⁶

Zifam Pty Ltd ist seit 1999 auf dem myanmarischen Markt etabliert und befindet sich in der SWZ Thilawa. Mit der Einführung von über 100 verschiedenen Produktlinien, hauptsächlich Antibiotika, die von der Therapeutic Goods Administration (TGA) und WHO GMP-zertifizierten Fabriken in Sydney, Australien und Indien hergestellt werden, entwickelt sich Zifam Myanmar zu einem schnell wachsenden pharmazeutischen Unternehmen in Myanmar. Sie testen nach BP-, EP- und USP-Pharmakopöe-Standards unter Verwendung spektroskopischer, chromatographischer und biologischer Methoden. Ihre derzeitige Technologie stammt aus den USA, Deutschland, Indien und Japan (unter anderem von Agilent, Shimadzu, Millipore, Paul, SI Analytics, PAMAS, Mettler Toledo, Biomerieux). Der letzte Kauf erfolgte im Jahr 2018. Sie sind besonders an chromatographischen Analysetechniken interessiert. Pyrex Trading Co., Ltd. und Pinnacle House Co., Ltd. sind lokale pharmazeutische Vertriebsunternehmen für Zifam-Produkte, die hauptsächlich Antibiotika, Nutrazeutika und verschiedene Linien des Produktportfolios anbieten. Darüber hinaus gibt es im Land 14 weitere Unterhändler.⁹⁷

Die Nature's Care Pharmacy ist die führende Premium-Apothekenkette in Myanmar. Sie haben hauptsächlich Verkaufsstellen in Yangon und planen weitere zu eröffnen. Anders als die meisten Apotheken in Myanmar, werden hier nicht nur Medikamente verkauft, sondern Kunden erhalten zusätzlich eine kostenlose Beratung durch Fachleute, die an der Universität für Pharmazie einen Abschluss erhalten haben.⁹⁸

2.3 In der Landwirtschaft

Trotz seiner Bedeutung als arbeitskräftestärkster Sektor ist die Landwirtschaft nach wie vor unterfinanziert. Der Sektor ist noch immer von Kleinbauern geprägt. Myanmars landwirtschaftliche Produktion und Exportziele diversifizieren sich jedoch zunehmend. Die Produktion wuchs 2019 im Vergleich zum Vorjahr um schätzungsweise 1,6 Prozent. Im

Jahr 2018 erwirtschaftete Myanmars Landwirtschaft ein Viertel des nationalen BIPs und beschäftigte rund zwölf Millionen Menschen, rund 50 Prozent der Arbeitskraft. Der Sektor trägt mit jährlich drei Milliarden US-Dollar zu etwa 20 Prozent des Exportvolumens bei. Reis ist die häufigste Kulturpflanze des Landes, gefolgt von Hülsenfrüchten und Mais.⁹⁹ Die Fischerei wurde in 2019 durch eine robuste Auslandsnachfrage und die Erschließung neuer Exportmärkte gestärkt. Erfolgreiche Bemühungen der Einhaltung der Qualitätsstandards in der EU und Saudi-Arabien, trieben den Anstieg der Fischereieexporte an.¹⁰⁰

Die Weltbank erwartet, dass der Landwirtschaftssektor im Jahr 2020 um schätzungsweise 0,7 Prozent wachsen wird, gegenüber 1,6 Prozent im Vorjahr, was auf eine starke Pflanzenproduktion zurückzuführen ist. Eine starke Auslands- und Inlandsnachfrage nach Grundnahrungsmitteln unterstützt die landwirtschaftliche Tätigkeit. In den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 ist der Export von landwirtschaftlichen Nutzpflanzen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20 Prozent gestiegen. Günstiges Wetter und erhöhte Nachfrage haben die Pflanzenproduktion unterstützt. Die Produktion von Vieh und Fischerei ist jedoch rückläufig. Die Pflanzenproduktion, die 54 Prozent der landwirtschaftlichen Produktion ausmacht, hat sich bisher als widerstandsfähig gegenüber den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie erwiesen. Es wird geschätzt, dass die pflanzliche Produktion im Geschäftsjahr 2019/2020 um 1,2 Prozent wachsen wird. Die Produktion von Rohreis, die etwa 17 Prozent der landwirtschaftlichen Produktion ausmacht, hatte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 ca. 14 Millionen Tonnen erreicht, verglichen mit 27,5 Millionen Tonnen im Geschäftsjahr zuvor. Obwohl Bohnen und Hülsenfrüchte einen bescheidenen Anteil der landwirtschaftlichen Produktion ausmachen, treibt die steigende Nachfrage aus Indien das Wachstum des Teilssektors voran.¹⁰¹

Aufgrund der vorherrschenden manuellen Arbeit in der Landwirtschaft, wird relativ ökologisch und biologisch angebaut. Die Düngemittelnachfrage in Myanmar steigt jedoch mit der Entwicklung des Landwirtschaftssektors von Jahr zu Jahr deutlich an. 93 Prozent des Düngers werden aus Ländern wie China, Thailand, Indien und Ländern des Nahen Ostens importiert (ca. 322,4 Millionen Euro).

⁹⁶ Capital Diamond Satar Group (2020): Healthcare.

⁹⁷ Interview: Roop Lal Shama. Yangon, 22. Juli 2020.

⁹⁸ NatureCARE Pharmacy (2020): Home.

⁹⁹ Weltbank (2019): DataBank. World Development Indicators.

¹⁰⁰ Weltbank (2019): Myanmar Economic Monitor Resilience Amidst Risk. Myanmar Economic Monitor.

¹⁰¹ Weltbank (2020): Myanmar in the Time of Covid-19. Myanmar Economic Monitor.

Aktuelle Pläne, Projekte und Ziele

Die Landwirtschaft wurde durch die Corona-bedingten Ausgangssperren und die geschlossenen Grenzen für den Handelsverkehr stark getroffen. Die Saat vor der Regenzeit konnte nur in reduzierten Mengen ausgesät werden, Saatgut und Dünger fehlten und die Abnahme von Obst und Gemüse konnte nicht sichergestellt werden. Da der Sektor die tragende Stütze der myanmarischen Wirtschaft ist, wird hier in den kommenden Monaten finanziell unterstützt – sowohl von der Regierung als auch internationalen Organisationen. Eine Einschätzung der weiteren Marktentwicklung ist in der derzeitigen Situation damit schwierig und hängt auch von dem Erfolg der getroffenen Maßnahmen ab.

Myanmars Regierung hat am 26. Juni einen 59 Millionen Euro schweren Corona-Hilfsplan für die heimische Lebensmittelproduktion aufgesetzt. Die Finanzierung wird es dem Ministry of Agriculture, Livestock and Irrigation (MOALI) ermöglichen, Menschen in den ländlichen Gebieten während der Pandemie zu unterstützen. Der Plan sieht vor, dass fast zehn Millionen Euro für die Schaffung von Vertragslandwirtschaftsarbeitsplätzen auf 400 km² Ackerland ausgegeben werden. Investitionskapital in Höhe von 26 Millionen Euro wird mehr als 1.700 Dörfern in allen Bundesstaaten und Regionen zur Verfügung gestellt. Rund 16 Millionen Euro werden für den Erwerb und die Verteilung von landwirtschaftlichen Maschinen an Landwirte in elf Regionen und Staaten verwendet.

Am selben Tag bewilligte die Weltbank einen Kredit der Internationalen Entwicklungsorganisation in Höhe von 180 Millionen Euro, um die landwirtschaftliche Produktivität und Diversifizierung zu erhöhen und den Marktzugang für die Bauern in Myanmar zu verbessern. Die Mittel werden dazu dienen, die Einkommenssicherung der Bauern durch Verbesserung der Qualität und Nutzung landwirtschaftlicher Betriebsmittel zu unterstützen und arbeitsintensive Cash-for-Work-Aktivitäten zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu schaffen.¹⁰²

Einige Landwirte in Myanmar haben in den letzten Jahren ein großes Interesse an ökologischer Landwirtschaft gezeigt. Teile der neuen Mittelschicht bevorzugen chemiefreies Gemüse.

Bio-Gemüse aus Myanmar hat es sogar bis in die Regale der in Singapur ansässigen Supermarktkette NTUC Fair Price geschafft. Myanmar exportiert auch Bio-Gemüse nach Russland. Der ökologische Landbau wird von der Regierung stark gefördert. Das Agriculture Department bietet Schulungen und Zertifikate für ökologischen Anbau an.¹⁰³

Wettbewerbssituation und relevante Laboratorien

Die Myanmar Organic Grower and Producer Association (MOGPA) wurde 2009 gegründet. Sie umfasst über 4.500 Mitgliedsunternehmen, darunter Pflanzenbauern und Inputproduzenten. Die Ziele des Verbands sind vor allem der Schutz des Agrarökosystems, die Aufklärung in Fragen der Lebensmittelsicherheit, die Verbreitung der agroökologischen Anbaupraxis und Unterstützung der Zertifizierung mit dem Participatory Guarantee System (PGS).¹⁰⁴ Die MOGPA organisiert zudem regelmäßige Bio-Messen. Erzeuger und Produzenten von biologischen und chemikalienfreien Produkten stellen hier ihre Produkte aus.

Das Pesticide Analytical Laboratory (PPD), unter MOALI angesiedelt, ist für die Qualitätskontrolle der verwendeten und importierten Pestizide zuständig. Alle Firmen (ausländische oder einheimische), die zur Bekämpfung von landwirtschaftlichen Schädlingen oder für den inländischen Gebrauch bestimmte Pestizide und Wirkstoffe importieren möchten, müssen die Pestizidregistrierung beim Pesticide Registration Board beantragen.¹⁰⁵ Den Gehalt an Schwermetallen überprüft das Pesticide Analytical Laboratory (PPD) durch Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) mit Graphitrohren und Flammenphotometrie.¹⁰⁶ Das Labor erhält Gelder des United Nations Development Programmes (UNDP) und technische Lehrgänge von der EU und Großbritannien, es wird noch weitere Unterstützung benötigen.¹⁰⁷

Dem MOALI untersteht auch das Agricultural Products Analytical Laboratory (APAL), welches zur Qualitätssicherung des Ernteertrags beiträgt. Die Abteilungen überprüfen vom Wasser über die Erde bis hin zum Endprodukt jegliche Komponenten.¹⁰⁸ Seine Aufgaben sind die Bereitstellung analytischer Dienstleistungen für Lebensmittelsicherheit, die Identifizierung von Qualitätsparametern sowie die Unterstützung der

¹⁰² Myanmar Times (2020): Govt, international funding for Myanmar agriculture approved.

¹⁰³ Agro-ecology Learning alliance in South East Asia (2020): Myanmar Organic Grower and Producer Association (MOGPA).

¹⁰⁴ Agro-ecology Learning alliance in South East Asia (2020): Myanmar Organic Grower and Producer Association (MOGPA).

¹⁰⁵ Myanmar National Trade Portal (2020): Pesticide Registration Certificate. Obtaining Pesticide Registration Certificate from the Department of Agriculture, Ministry of Agriculture, Livestock and Irrigation.

¹⁰⁶ PPD Myanmar (2020): Pesticide Analytical Laboratory.

¹⁰⁷ PPD Myanmar (2020): Pesticide Analytical Laboratory.

¹⁰⁸ EuroCham Myanmar (2019): Agriculture Guide 2020. European Union.

Agrarindustrie durch analytische Dienstleistungen nach internationalen Standards. Das verfügbare Equipment erlaubt Tests auf Pestizidrückstände durch GC-ECD-Gas-Chromatographie mit Elektroneneinfangdetektor, Tests auf Mykotoxin-Schäden durch Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographie (HPLC) sowie Aflatoxin-Tests mit HPLC durch Fluoreszenz-Detektoren, UV-Detektoren sowie Fotodiodenarray-Detektoren (DAD).

Das Zertifizierungsunternehmen Control Union Myanmar Pvt. Ltd. mit Sitz in Yangon schult für ISO-Zertifikate seit 2013. Unter anderem bieten sie die Produkt-Zertifizierung ISO 17065, System-Zertifizierung ISO 17021 und für Laboratorien ISO 17025 an.¹⁰⁹ Es ist ein Tochterunternehmen der Peterson Control Union, die in mehr als 70 Ländern operieren. Ihre Erfahrung deckt alle Aspekte der Lieferkette in Branchen ab, wie Landwirtschaft, Energie, Forstwirtschaft, Nachhaltigkeit und Textilien. Die Kunden sind meist Verarbeitungsbetriebe und mittelgroße bis große Unternehmen.¹¹⁰

2.4 In der chemischen Industrie

Die Nachfrage nach Chemikalien ist seit der Landesöffnung stark gewachsen.¹¹¹ Zwischen 2014 und 2018 sind die jährlichen Importzahlen kontinuierlich um rund zehn Prozent gestiegen, sodass 2018 chemische Güter im Wert von über 900 Millionen Euro importiert wurden. Die Exporte dagegen verbleiben im einstelligen Millionen Euro Bereich.¹¹²

Aufgrund der mangelnden Qualitätssicherheit haben sich private und unternehmensinterne Labore aufgetan, um eigene und internationale Standards zu setzen, zu prüfen und an Kunden weitergeben zu können. Auch die Anforderungen des Marktes und die ständig wachsende Verbrauchernachfrage, erhöhen den Bedarf der Käufer, von beispielsweise Textilien, die Qualität ihrer Waren im Labor überprüfen zu lassen.

Chemielabore in Myanmar sind recht unterentwickelt und meist fehlt es bereits an einer Grundausrüstung. Häufig arbeiten staatliche Labore ohne Spezialisierung und bieten ein breites Angebot an rudimentären Services an. Private Unternehmungen hingegen legen einen thematischen Fokus und kontrollieren oftmals nicht nur ihre eigene Ware.

Zukünftige Marktentwicklungen

Der Sektor der chemischen Industrie hat bisher noch nicht die kritische Masse erreicht, um die Bedienung der lokalen Nachfrage bei guter Qualität und wettbewerbsfähigen Preisen zu gewährleisten. Die Nachfrageseite ist gezwungen, sich auf Importe zu verlassen. Ein großer Teil der gegenwärtigen Produktion besteht daher aus begrenzten Varianten der chemischen Industrie. Alles in allem weist die chemische Industrie in Myanmar Ausbaupotenziale auf: die vorgelagerte Lieferkette bleibt schwach und weitgehend unerschlossen. Der Midstream-Sektor wird von den staatlichen Unternehmen dominiert. Die nachgelagerten Verbindungen sind fast nicht existent im Land. Lokale Chemieproduzenten sind nach wie vor dauerhaft abhängig von Materialeinfuhren.

Da der Markt bisher relativ unterentwickelt ist, gibt es kaum Zahlen zu der weiteren Entwicklung und dem Bedarf in Myanmar. Mit dem steigenden Lebensstandard und der weiterwachsenden Industrie ist jedoch davon auszugehen, dass der Bedarf an Chemikalien und die dazu gehörigen Verwendungsmöglichkeiten weiter rasant steigen werden. Die Erhöhung der lokalen Wertschöpfung soll durch Programme, wie dem Nationalen Industrieplan, stimuliert werden, dessen Hauptziel unter anderem die Ankurbelung der chemischen Industrie ist.¹¹³

Aktuelle Pläne, Projekte und Ziele

Ein aktuelles öffentliches Projekt sieht vor, ein Primärlabor einzurichten. Dies soll für die Analyse von Proben von Chemikalien und verwandten Substanzen erleichtern. Das Projekt zielt darauf ab, die natürliche Umwelt und andere Lebewesen vor gefährlichen Chemikalien und verwandten Stoffen zu schützen, die Regulierung von Aktivitäten und Geschäften mit Chemikalien und verwandten Stoffen zu unterstützen und die Sicherheit der Arbeitnehmer, die Gesundheit der Gemeinschaft und die Umwelt zu gewährleisten. Das am 26. August 2013 in Kraft getretene "Gesetz zur Vorbeugung der Gefährdung durch Chemikalien und verwandte Stoffe", das am 12. Januar 2016 vom Ministerium für Planung, Finanzen und Industrie herausgegeben wurde, ermutigt im Wesentlichen zur Einrichtung eines Primärlabors. Es wird erwartet, dass das Projekt den internationalen Handel durch die rechtzeitige Prüfung der Qualität von Chemikalien und die Ausstellung

¹⁰⁹ Control Union (2016): Role & Implementation of a Certification Body. Presentation.

¹¹⁰ USIDO (2019): Less is More. Improving Myanmar ginger quality and value through low-tech alternatives to pesticides and herbicides.

¹¹¹ Ministry of Planning and Finance (2019): 2018 Myanmar Statistical Yearbook. Central Statistical Organization.

¹¹² ASEANStatsDataPortal (2020).

¹¹³ UNIO (2017): Strategic Directions for Industrial Development Summary of Industrial Development Strategy 2017.

eines international anerkannten Qualitätszertifikats für den Import und Export von Chemikalien erleichtern wird. Das 2,96 Millionen US-Dollar teure Projekt befindet sich noch in der Phase der Konzeptentwicklung und soll 2021 beginnen.¹¹⁴

Aufgrund des anhaltenden Exportbooms der myanmarischen Textilindustrie ging im Jahr 2019 das von der EU finanzierte und von der deutschen sequa gGmbH umgesetzte SMART Textile & Garments Projekt in die dritte Runde. Hieran beteiligen sich internationale Händler wie H&M oder C&A. und fordern unter anderem die fachgerechte Verarbeitung und Entsorgung von Chemikalien in der Bekleidungsbranche.¹¹⁵

Wettbewerbssituation und relevante Laboratorien

Ausländische Unternehmen, wie die in Singapur ansässige Kleio Chemtech Pte. Ltd. oder der amerikanische Chemiekonzern Dow Chemical Company (TDCC), investieren in den wachsenden Markt in Myanmar.¹¹⁶ Viele bieten ein breites Angebot von Produkten wie Tiernahrung, Wasseraufbereitung oder Reinigungsmitteln an.

Die BASF hat im Mai 2018 ihre erste Produktionsanlage in Myanmar im East Dagon Township eingeweiht. BASF produziert in Myanmar Baustoffchemie und verfügt auch über eigene Labore zur Qualitätskontrolle. Dieser Unternehmensbereich bietet unter der globalen Dachmarke Master Builders Solutions chemische Lösungen für den Bau, die Instandhaltung, Reparatur und Renovierung von Bauwerken an. Das Portfolio umfasst Betonzusatzmittel, Zementzusätze und chemische Lösungen für den Tiefbau. Aufgrund der Größe dieser Anlage ist BASF derzeit der größte lokale Hersteller von Bauchemikalien in Myanmar.¹¹⁷

KSH Co., Ltd. ist hauptsächlich im Bereich Kosmetik und traditionelle Medizin tätig. Sie hat 40 Mitarbeiter und testet nach den ASEAN GMP-Richtlinien und bisher nur zur Qualitätskontrolle. Ihre technische Ausrüstung wird nach Internetrecherche und Hinweisen des Departments of Research and Innovation gekauft. Sie bedienen ausschließlich den heimischen Markt.¹¹⁸

Das 2011 gegründete Unternehmen JJ-Pun ist ein Vertriebspartner und ein Joint Venture zwischen Jepsen & Jessen (SEA) und Serge Pun & Associates und beschäftigt rund 230 Mitarbeiter. Es verkauft hauptsächlich

Industriechemikalien, Agrochemikalien, Inhaltsstoffe, Materialhandhabungsausrüstung, Pumpen, Rasen- und Irrigationstechnik, Kabeltechnik sowie Produkte und Ausrüstung für das Gesundheitswesen. Ihre Hauptkunden sind mit dem Gesundheitswesen verbundene Sektoren, sowohl staatliche Krankenhäuser als auch öffentliche Krankenhäuser.¹¹⁹

Eurofins Global Control ist ein internationales Inspektionsunternehmen, das Lösungen zur Kontrolle der Lieferkette anbietet, um Produktqualität und -sicherheit vom Ursprung bis zum Verbraucher zu erreichen. Dies gilt für Lebensmittel, Tiernahrung, Chemikalien und Non-Food-Produkte. Bedeutende Kontrollsysteme wurden in mehr als 100 Ländern weltweit eingerichtet. Eurofins AQM Myanmar hat in Yangon ein Textillabor gegründet. Das Qualitätskontrollunternehmen bietet Unternehmen der Textilbranche an, die Qualität im eigenen chemischen Labor zu prüfen.¹²⁰

Myanma Supply Company, ein Familienkonzern, wurde 1950 gegründet und ist der größte Chemikalienhändler Myanmars. Der Hauptgeschäftszweig beinhaltet alle Arten von Chemikalien, sowohl Industrie- als auch Laborchemikalien, Duft- und Aromastoffe und ätherische Öle. Gegenwärtig gibt es drei Verkaufszentren und einige Lagerhäuser in Yangon sowie in der SWZ Thilawa.¹²¹ Myanma Supply ist zudem einer der führenden Vertrieber von wissenschaftlichen Produkten und stellt Benutzern und Lieferanten in ganz Myanmar ein breites Sortiment an Laborausstattung, chemischen Reagenzien, Laborglaswaren und Bioprodukten zur Verfügung zu stellen.

Die CAST Laboratories Pte Ltd aus Singapur hat eine Zweigstelle in Yangon und ist ein unabhängiges Test- und Qualitätszentrum. In der ASEAN-Region gibt es mehr als 250 akkreditierte Prüfdienste der Unternehmensgruppe, die ein breites Spektrum an Materialien von Beton über Erde bis hin zu Asphaltvormischungen abdecken. Sie verfügen über eine Abteilung für Strukturdiagnostik, die sich auf die Diagnose bestehender Gebäude, Bodenuntersuchungen und zerstörungsfreie Prüfungen sowohl von Beton als auch von Stahl spezialisiert hat. CAST Laboratories Myanmar verfügt über eine Reihe von Labor- und Vor-Ort-Prüfungen.¹²²

Darüber hinaus operiert TÜV Rheinland mit einer Repräsentanz in Yangon. Die Produkte werden jedoch in

¹¹⁴ Myanmar Project Bank (2020).

¹¹⁵ SMART Textile&Garmets (2020): Home.

¹¹⁶ DOW (2020): DOW in Myanmar.

¹¹⁷ BASF (2018): BASF opens its first manufacturing plant in Myanmar, producing construction chemicals for local market.

¹¹⁸ Interview: Kenneth Sein. Yangon, 25. Juni 2020.

¹¹⁹ Interview: Myat thiri Kyaw. Yangon, 9. Juli 2020.

¹²⁰ Eurofins (2020): Home.

¹²¹ Myanma Supply Co. Ltd. (2020): About us.

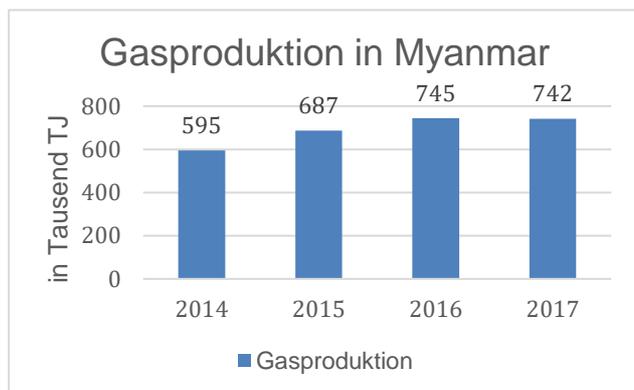
¹²² CASTlab (2020): Home.

Laboren der TÜV Rheinland Thailand Ltd. in Bangkok getestet. Darunter fallen Produkte und Dienstleistungen, zumeist in der Textil- und Bekleidungsindustrie.¹²³ Ihr Hauptgeschäft auf dem myanmarischen Markt ist der ISO-Zertifizierungsdienst und der Audit-Dienst für die Einhaltung sozialer Standards.¹²⁴

2.5 Im Energiesektor

Ein starker Impuls für die myanmarische Wirtschaft können die reichlich vorhandenen, unerschlossenen Ressourcen, insbesondere Öl, Wasserkraft und Erdgas sein. Der durchschnittliche jährliche Pro-Kopf-Stromverbrauch beträgt rund 160 kWh.¹²⁵ Die angenommenen Gasreserven belaufen sich auf 1,2 Billionen m³. Die Gasproduktion in Myanmar ist im Jahr 2017 im Vergleich zu 2016 leicht gesunken.

In Myanmar ist Flüssigerdgas (LNG) eine der Optionen, den Inlandsbedarf zu decken und die Lücke der Gasnachfrage zu schließen.¹²⁶ Die Größe des LNG-Marktes beträgt sechs bis sieben Milliarden Tonnen pro Monat in Myanmar.¹²⁷ 2018 machte Petrochemie rund 19,9 Prozent der Gesamtimporte aus. Das Regierungsunternehmen Myanma Petrochemical Enterprise (MPE) produziert selbst 800 Millionen Tonnen pro Monat in den Extraktionsanlagen Minbu, Nyaung Don, Thanbayakan und über 5,2 Milliarden Tonnen pro Monat werden importiert.

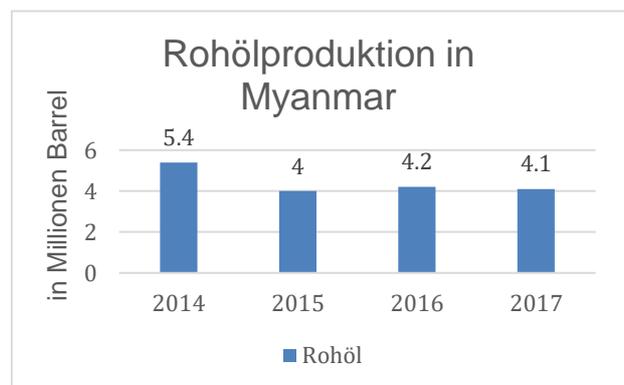


Quelle: United Nations Statistics

Abbildung 2

Myanmar verfügt schätzungsweise über 3,2 Milliarden Barrel Öl, damit belegt Myanmar den 85. Platz der Welt. Rund 17 Prozent der gesamten Ölproduktion werden exportiert.¹²⁸ Myanmar verfügt derzeit über drei kleine Öl-Raffinerien, die von MPE betrieben werden: Thanlyin mit einer Produktion von 20.000 Barrel pro Tag, Chauk mit 6.000 Barrel pro Tag und dem Petrochemiekomplex Thanpayarkan 25.000 Barrel pro Tag (jeweils in 2019). Im Jahr 2019 konnte das staatliche MPE nur acht Prozent der Inlandsnachfrage mit Erdölprodukten decken. Jährlich werden über 90 Prozent importiert (mehr als 2,7 Milliarden Euro). Aufgrund begrenzter nachgelagerter Investitionen, geringer Betriebseffizienz und alternder Infrastruktur, können die Raffinerien nur Normalbenzin (ROZ 65 bis 68) und Dieselmotortreibstoff normaler Qualität (HSD) produzieren. Dies entspricht nicht der lokalen Marktnachfrage nach Premiumbenzin (ROZ 92 bis 95) und Premium-Diesel (HSD). Hier klafft eine bedeutende Lücke zwischen Verbrauch und Kapazität.

Myanmar ist auf ein breites Angebot an Raffinerielösungen, darunter Lösungsmittel wie zur Entfernung von sauren Gasen, Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Kühlmittel, Dehydrierungsflüssigkeiten, Schmiermittel und Wasseraufbereitungschemikalien angewiesen.



Quelle: United Nations Statistics

Abbildung 3

Das MOEE überprüft die Bedingungen der bestehenden Verträge über die gemeinsame Nutzung der Öl- und Gasproduktion (PSC) in dem Bemühen, neue Investitionen in den Sektor zu bringen. Gegenwärtig verfügt Myanmar über 53

¹²³ TÜV Rheinland (2020): TÜV Rheinland Representative Office Myanmar.

¹²⁴ Interview: Aung Kyaw Phyo. Yangon, 18. Juni 2020.

¹²⁵ The LawReviews (2018): The Energy Regulation and Markets Review. Seventh Edition.

¹²⁶ Ministry of Electricity and Energy (2017): Current Status of Oil and Gas Sector.

¹²⁷ The Oil and Gas Planning Department, Ministry of Electricity and Energy of the Union of Myanmar (2019): Myanmar Energy Statistics 2019. Economic Research Institute for ASEAN and East Asia. Jakarta.

¹²⁸ Worldometer (2017): Myanmar Oil.

Onshore-Öl- und Gasblöcke. Die Produktion in 26 dieser Blöcke wird von der Regierung in Zusammenarbeit mit ausländischen Unternehmen durchgeführt; zehn Blöcke werden von MOGE betrieben; und 17 Blöcke sind unbesetzt.¹²⁹

Der erfolgreiche Start der Lizenzierungsrunde im Jahr 2020 ist nach wie vor von entscheidender Bedeutung, um Myanmar rückläufige Entwicklung im Upstream-Bereich umzukehren, da die bestehenden Felder abnehmen und die Investitionen in neue Projekte zurückgehen. Das Wachstumspotential des Landes im Downstream-Bereich ist nach wie vor beträchtlich und der anhaltende Mangel an ausreichenden Raffinerie- und LNG-Kapazitäten weist auf die Notwendigkeit von Importen hin. Ein starkes Portfolio vorgeschlagener und geplanter Projekte in beiden Bereichen könnte die Bedingungen im kommenden Jahr verbessern.¹³⁰

Zukünftige Marktentwicklungen

Auch zukünftig wird das starke Wirtschaftswachstum in der Region eine stetige Nachfrage nach Brennstoffen aufrechterhalten. Myanmar sticht seit 2016 als das am schnellsten wachsende Nachfragezentrum in der ASEAN-Region hervor. Energie wird benötigt, um die expandierende industrielle Basis sowie den Haushalts- und Transportsektor zu unterstützen.¹³¹

Während die Gasindustrie einen wichtigen Anteil der Exporte und der öffentlichen Einnahmen in Myanmar ausmacht, wird erwartet, dass die Gasproduktion 2021 zurückgehen wird. Die Öl- und Gasexploration und -entwicklung machte in den letzten zehn Jahren ein Viertel der gesamten ausländischen Direktinvestitionen des Landes aus. Diese Industrie wuchs mit Hilfe von Exportverträgen mit thailändischen und chinesischen Käufern, auf die 80 Prozent der myanmarischen Gasproduktion entfallen. Die restlichen 20 Prozent werden an den heimischen Markt geliefert, hauptsächlich zur Stromerzeugung.

Jüngste Entdeckungen in neuen tief gelegenen Offshore-Gasfeldern könnten die förderbaren Reserven erhöhen. Die Hebung dieser neuen entdeckten Ressourcen wird eine relativ teure Tiefwasserexploration erfordern. Um den hohen Preisen entgegenzuwirken, verhandelt die Regierung Myanmar

Berichten zufolge neue Bedingungen mit Partnern für die Entwicklung von Gasfeldern.¹³²

Myanmar begann am 6. Juni 2020 mit der Einfuhr von verflüssigtem Erdgas aus Malaysia. Die Ladung wurde an die erste LNG-Importstelle des Landes am Yangon River geliefert. Das flüssige Gas, das an Land wieder vergast wurde, wurde als Rohstoff für die Stromerzeugung verwendet. LNG wird LNG-to-Power-Projekte wie die 400-MWh-Anlage in Thaketa und die 350-MWh-Anlage in Thanlyin speisen. Künftig wird es auch das Kraftwerk Thilawa versorgen, das ab 2024 1.250 MWh Strom erzeugen soll.¹³³ Nach Angaben der US-Energieinformationsbehörde benötigt Myanmar mindestens 4,5 bis 5,7 Millionen m³ Gas pro Tag, um die drei Anlagen mit ungefähr 50 Prozent ihrer Kapazität zu betreiben.¹³⁴

Aktuelle Pläne, Projekte und Ziele

Im Januar 2018 gab das Ministry of Electricity and Energy (MOEE) bekannt, dass es sich verpflichtet hat, innerhalb der nächsten vier Jahre weitere 3.600 MWh Erzeugungskapazität in Myanmar bereitzustellen.¹³⁵ Ziel sei, dass der Stromverbrauch in Myanmar bis 2025 von derzeit 5.642 MWh auf 11.478 MWh ansteige. Der Plan beinhaltet unter anderem die Modernisierung bestehender Kraftwerke und die Entwicklung von zehn neuen Gas- und Wasserkraftwerken.¹³⁶ Da die lokale Gasproduktionsrate derzeit abnimmt, hat Myanmar den kurzfristigen Erwerb von LNG vereinbart und wird versuchen, die Offshore-Erdgasproduktion für den längerfristigen Bedarf zu steigern.

Die laufenden Reformen verbessern die Geschäftsbedingungen und erleichtern ausländische Investitionen in energieintensiven Sektoren. So wurde beispielsweise die Verpflichtung für ausländische Investoren aufgehoben, in Partnerschaft mit dem betreffenden Ministerium am Kraftstoffvertrieb treten zu müssen. Bis Ende 2023 wird mit der Erschließung des nächsten großen Felds (A6) die Exploration neuer Ölfelder zunehmend vorangetrieben, welche beträchtliche Reserven enthalten sollen.¹³⁷ MPRL E&P Operator Co, ihre Joint-Venture-Partner und Myanma Oil & Gas Enterprise (MOGE) haben eine Vereinbarung zur Durchführung von Öl- und Gasförderprojekten im A6-Offshore-Block angekündigt. Die Verträge wurden direkt im Dezember 2019 zwischen MOGE,

¹²⁹ MOEE (2018): Seminar on Myanmar Insight 2018

¹³⁰ BMI Research (2020): Myanmar Oil & Gas Q2 2020.

¹³¹ Internationale Energieagentur (2020): Country Profile Myanmar 2018.

¹³² Weltbank (2020): Creating Markets in Myanmar.

¹³³ Kallanish Energy (2020): Myanmar enters LNG importing arena.

¹³⁴ U.S. Energy Information Administration (2020): Short-Term Energy Outlook – Myanmar. Yangon.

¹³⁵ The LawReviews (2018): The Energy Regulation and Markets Review. Seventh Edition.

¹³⁶ The LawReviews (2018): The Energy Regulation and Markets Review. Seventh Edition.

¹³⁷ Myanmar Times (2019): Agreements made to produce gas at offshore A6 block.

MPRL E&P, dem australischen LNG-Unternehmen Woodside Energy und dem französischen Öl- und Gasunternehmen Total SA unterzeichnet, um eine baldige Umsetzung des Projektes zu erreichen.

Die Regierung wird weiter in den Upstream-Bereich investieren, um mehr Offshore-Gas zu produzieren, damit Myanmars längerfristiger Strombedarf gedeckt werden kann. Das MOEE kündigte im Mai 2020 an, dass Myanmar im selben Jahr eine internationale Bieterrunde für die Öl- und Gasexploration starten wird, nachdem es die Bedingungen der Production Sharing Contracts geändert hat, um mehr Investoren anzuziehen.

Gelder von internationalen Entwicklungspartnern, die Myanmar helfen sollen, seine Stromerzeugungskapazität zu erhöhen, fließen ebenfalls ein. Im Mai 2020 bewilligte die Weltbank einen Kredit der International Development Association in Höhe von 310 Millionen Euro, um dem Land zu helfen. Bis 2030 soll nach dem nationalen Plan jedem Bürger Zugang zu Elektrizität verschafft werden. Myanmar muss seine Stromerzeugungskapazität in den nächsten fünf bis sieben Jahren verdoppeln, um dieses Ziel zu erreichen. Das Darlehen wird in die zweite Phase des Nationalen Elektrifizierungsprojekts (NEP) Myanmars geleitet werden. Im Rahmen der zweiten Phase wird der Strom in 4.700 Dörfern innerhalb von fünf Meilen von der Hauptstromleitung in Regionen und Staaten wie Kayah, Kayin, Chin, Mon, Rakhine, Shan, Mandalay, Sagaing, Bago, Ayeyarwady, Yangon und Magwe verteilt werden. Die zweite Phase wird voraussichtlich im September 2021 abgeschlossen sein.¹³⁸

Ein Projekt der Direktion für industrielle Zusammenarbeit des Ministeriums für Planung, Finanzen und Industrie zielt darauf ab, zur Energiesicherheit des Landes beizutragen, Energieeffizienzstandards für Haushaltsgeräte einzuführen und die Einfuhr minderwertiger und wenig energieeffizienter Geräte in das Land zu verhindern. Der Umfang des Projekts umfasst den Bau eines Labors mit Prüf- und Zertifizierungseinrichtungen für Geräte, die Renovierung der bestehenden Infrastruktur, die Installation von Labor- und Prüfgeräten, die Durchführung von Prüfverfahren sowie die Ausbildung verantwortlicher Mitarbeiter und technische Unterstützung. Energieverbrauchsstandards und eine validierte Energiekennzeichnung, die den internationalen Standards entspricht, werden von dem vorgeschlagenen Prüflabor

genehmigt. Das Projekt befindet sich noch in der Phase der Konzeptentwicklung und soll 2021 beginnen.¹³⁹

Wettbewerbssituation und relevante Laboratorien

Die 1948 gegründete SGS Myanmar Limited gehört zum Schweizer Prüfkonzern SGS, hat elf Mitarbeiter in Yangon und ist eines der ältesten multinationalen Unternehmen Myanmars und das dienstälteste Inspektions-, Verifizierungs-, Prüf- und Zertifizierungsunternehmen des Landes. Es setzt dabei auf Titration, Gravimetrie, AAS und ELISA nach ISO-, AOAC-, APHA- und AOCS-Standards.¹⁴⁰ Das Labor bietet eine Reihe von Prüfdienstleistungen für Lebens- und Futtermittel, Boden, Wasser, Mineralien und Düngemittel an.¹⁴¹ Im Jahr 2012 eröffnete SGS eine geochemische Probenaufbereitungsanlage in Yangon. Die jüngste und andauernde Liberalisierung der Investitions- und Bergbaugesetze des Landes weckt das Interesse internationaler Bergbau- und Explorationsunternehmen an Myanmars geologischem Reserven. Die Einrichtung in Yangon erweitert die Reichweite des geochemischen Netzwerks von SGS. Die Proben werden im Land vorbereitet und als Zellstoff an die bestehenden Laboratorien von SGS in der asiatisch-pazifischen Region geliefert. SGS bietet eine breite Palette breit gefächerter Dienstleistungen für den Mineraliensektor an, darunter geochemische Analysen, Ressourcenberechnungen, Mineralogie, Metallurgie, fortgeschrittene Systeme, Wasseraufbereitung und Handelsdienstleistungen.¹⁴²

OMIC Inspection & Surveying Co., Ltd. (OMIC Myanmar) wurde 1996 als einer der alleinigen Vertreter von OMIC (Overseas Merchandise Inspection Co., Ltd., Tokio) in Myanmar gegründet und bietet Inspektions- und Prüfdienstleistungen an. Das Unternehmen erhielt eine Zertifizierung, die den Anforderungen der aktualisierten ISO 9001:2008 entspricht. OMIC Myanmar arbeitet eng mit den Laboren der OMIC Bangkok und OMIC Tokio zusammen und analysiert beispielsweise HCN, Ölgehalt, Säurezahl, Feuchtigkeit und Aflatoxin.¹⁴³

2.6 In der Lebensmittelindustrie

Die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie ist die größte Industrie in Myanmar. Sie macht etwa 42.000 Unternehmen und über 70 Prozent der gesamten Produktion aus. Im Jahr

¹³⁸ Myanmar Times (2020): Myanmar's electricity losses shrink; more investments, spending needed to meet demand.

¹³⁹ Myanmar Project Bank (2020).

¹⁴⁰ Interview: Thin Thin Maw. Yangon, 9. July 2020.

¹⁴¹ SGS (Myanmar) Ltd. (2020), Home.

¹⁴² Mining (2012): SGS Announces Geochemistry Sample Preparation Facility in Myanmar.

¹⁴³ OMIC Myanmar Inspection & surveying Co. Ltd. (2020): Testing and Laboratory Analysis.

2018 betragen die Ausfuhren von Nahrungsmitteln 26,1 Prozent der Gesamtexporte. 9,1 Prozent der Einfuhrgüter stammen aus dem Sektor.¹⁴⁴ Rund 15 Prozent der gesamten durchschnittlichen Konsumausgaben werden für Lebensmittel ausgegeben. Damit dominiert der Sektor im Vergleich zu anderen Industrien in Myanmar.¹⁴⁵

Gegenwärtig verarbeitet Myanmar hauptsächlich Produkte wie Reis, Bohnen, Mais und andere landwirtschaftliche Produkte. Um vor allem im internationalen Markt konkurrenzfähig agieren zu können, müssen die noch mangelhaften Lebensmittelstandards ausgebaut werden. Der Bericht aus dem Jahr 2016 der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) über Myanmars Lebensmittelsicherheit und Qualitätsstandards bestätigt den dringenden Bedarf an technischer Ausbildung für Bereiche wie Lebensmittelsicherheit und gute Herstellungspraxis.¹⁴⁶ Zuverlässige Instrumente wie die Gefahrenanalyse, kritische Kontrollpunkte und Lebensmittelsicherheitszertifizierungen wie Good Agricultural Practice (GAP) können einen großen Beitrag zur Schaffung von Sicherheitsvorkehrungen für Lebensmittel leisten.

Myanmar belegt zurzeit den 77. Platz des EIU Global Food Security Index 2019, der Auskunft über Qualität- und Sicherheitsprüfungen gibt. Somit nimmt Myanmar einen schlechteren Platz gegenüber anderen südostasiatischen Ländern wie Malaysia (28) oder Thailand (52) ein.¹⁴⁷

Zukünftige Marktentwicklungen

In den letzten zehn Jahren hat sich das Nahrungsmittelangebot, die Zubereitung und der Konsum stark gewandelt. Steigendes verfügbares Einkommen, kombiniert mit einem großen Markt, steigender Nachfrage nach Fastfood und laufenden Wirtschaftsreformen, zieht Lebensmittel- und Getränkeunternehmen in das Land.¹⁴⁸ Supermärkte und Restaurants haben sich rasch vermehrt und bieten Verbrauchern vermehrt internationale Lebensmittelmarken als die traditionellen Teeläden und Marktstände Myanmars an. Neben dem Anstieg westlicher Produkte nahm auch die Zahl der lokalen Lebensmittelproduzenten zu. Durch ausländische

Direktinvestitionen wächst insbesondere die inländische Produktion von Getränken, wie Spirituosen, Bier und alkoholfreien Getränken.¹⁴⁹ Zudem strebt Myanmar verstärkt die Herstellung von höherwertigen Nahrungsmitteln an, um die Anzahl der importierten Lebensmittel, wie Konserven oder Milchprodukte zu senken. Dazu fehlt dem Land noch ein Hygiene- und Qualitätsbewusstsein sowie Lebensmittellabore. Die FDA erwartet, dass Labore beginnen die Kennzeichnungs- und Sicherheitsrichtlinien strikter zu befolgen.¹⁵⁰

Aktuelle Pläne, Projekte und Ziele

Hergestellte und verarbeitete Lebensmittel zählen zu einer der Schwerpunkte des National Export Strategy Plan von 2020 bis 2025. Hier wird insbesondere der Ausbau strengerer Regulierungen zur Eindämmung illegaler Importe und den Ausbau von Standards, die ein Mindestmaß an Qualität gewährleisten sollen, behandelt.¹⁵¹

2019 hat die Regierung erstmals Richtlinien für Bio-Lebensmittel nach Standards in ASEAN erlassen. Mit fortschreitender Entwicklung sollen hygienische Standards verbessert und erweitert werden. Mit einem gestärkten und modernen National Quality Infrastructure (NQI) und einer besseren Ausstattung von Prüflaboren für Lebensmittelsicherheit, möchte Myanmar sich in globale Lieferketten, insbesondere in die Einzelhandelsketten in der EU und den Vereinigten Staaten integrieren.¹⁵²

Die United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) unterstützt Myanmar bei der NQI.¹⁵³ Gefördert von der norwegischen Regierung, stärkt das Projekt Infrastrukturdienste wie Akkreditierung, Standardisierung, Metrologie und Kalibrierung. Dies soll durch die Entwicklung einer nationalen Qualitätspolitik, die Bereitstellung nachhaltiger Laborprüfungs- und Qualitätssicherungsdienste und die Verbesserung der Inspektionskapazitäten erreicht werden. Das Programm will lebensmittelverarbeitenden Unternehmen helfen, internationale Standards zu erfüllen, die von globalen Lebensmittelversorgungsketten verlangt werden. Auf Unternehmensebene unterstützt es elf lebensmittelverarbeitende Unternehmen bei der Umsetzung

¹⁴⁴ UNESCAP (2020): Myanmar Food Industry.

¹⁴⁵ Solidance (2018): The Next Growth Wave: Rising Consumerism in Myanmar. Working Paper.

¹⁴⁶ Food and Agriculture Organization of the United Nations and Ministry of Agriculture, Livestock and Irrigation (2016): Formulation and Operationalization of National Action Plan for Poverty Alleviation and Rural Development through Agriculture. Food Safety and Quality Standard. Working Paper 14.

¹⁴⁷ EIU (2019): Global Food Index 2019.

¹⁴⁸ Myanmar Insider (2018): Fast Food Industry in Myanmar.

¹⁴⁹ Myanmar Insider (2018): Fast Food Industry in Myanmar.

¹⁵⁰ Interview: Prof. Dr. Khin Zaw. Yangon, 22. Juni 2020.

¹⁵¹ Myanmar Times (2019): More investments needed for expansion in food-processing industry.

¹⁵² Global Food Safety Partnership (2020): Improving the safety of food worldwide. Myanmar's changing food safety landscape.

¹⁵³ Global Food Safety Partnership (2020): Improving the safety of food worldwide. Myanmar's changing food safety landscape.

internationaler Standard im Rahmen des GFSI-Programm („Good Markets Program“). Des Weiteren werden nationale Berater in Zusammenarbeit mit der Food Science and Technology Association Myanmar (FoSTA) zu akkreditierten Ausbilder für Lebensmittelsicherheit geschult. Zusätzlich werden die Kapazitäten von sieben Laboratorien für zusätzliche Testmöglichkeiten aufgestockt und für die Akkreditierung nach ISO 17025 durch ausgebildetes Fachpersonal ausgerüstet. Letztlich wird eine Spezialausbildung für 50 Inspektoren sowie eine individuelle technische Unterstützung im Zusammenhang mit risikobasierten Ansätzen (RBA) für das Myanmar FDA bereitgestellt, um das Kontrollsystem für Lebensmittelsicherheit zu stärken.¹⁵⁴ Leitende Projektextperten schulten Inspektoren zu GMP und HACCP und unterstützten Manager bei der Klassifizierung von Lebensmitteln und der Erstellung von Inspektionsplänen.¹⁵⁵

Das Ministerium für natürliche Ressourcen und Umweltschutz (MONREC) will ein nationales System zur Überwachung der Wasserqualität einrichten und das nationale Laboratorium zur Verbesserung der nationalen Kapazität für das Management der Wasserqualität in Myanmar aufbauen. Das Projekt zielt darauf ab, die Verwaltung der Wasserqualität von Bächen und Flüssen zu unterstützen, die die Quellen für Trinkwasser und landwirtschaftliche Bewässerung in Myanmar sind. Im Einklang mit den Bemühungen von MONREC um ein umfassendes Wasser- und Umweltmanagement wird das Projekt das Environmental Conservation Department (ECD) mit Instrumenten zur Überwachung der Wasserqualität und dem notwendigen Wissen ausstatten, um mit der zunehmenden Wasserverschmutzung umzugehen, die die Bäche und Flüsse in Myanmar beeinträchtigt. Die Fähigkeit von ECD zur Formulierung von Umweltpolitiken und -programmen sowie zur Durchsetzung von Umweltgesetzen und -vorschriften soll durch die Verwendung von zuverlässigeren und umfassenderen Wasserqualitätsdaten und -informationen, die mit Hilfe von Telemonitoring-Systemen gesammelt werden, verbessert werden. Das Projekt wird von der Korea International Cooperation Agency mit 5,44 Millionen US-Dollar finanziert. Die Durchführung soll 2021 bis 2025 erfolgen.¹⁵⁶

Im Rahmen der Entwicklung von Labors für gesundheitliche und phytosanitäre Maßnahmen und Prüfungen im Zusammenhang mit der Lebensmittelsicherheit werden elf

Labore eingerichtet, die sich aus zehn Laboren aus vier Ministerien und einem privaten Labor zusammensetzen. Das Projekt zielt darauf ab, die begrenzte Kapazität der Labore für gesundheits- und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen und Prüfungen im Zusammenhang mit der Lebensmittelsicherheit anzugehen, die die Exportförderung und die Importsicherheit bisher behindert hat. Die Laboratorien werden über das ganze Land verteilt sein. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 4,13 Millionen US-Dollar. Die durchführende Regierungsstelle ist das Handelsministerium.¹⁵⁷

Wettbewerbssituation und relevante Laboratorien

Die FDA ist verantwortlich für die Registrierung und Inspektion von lebensmittelverarbeitenden Unternehmen und für die Durchführung amtlicher Kontrollen von verarbeiteten Lebensmitteln, die auf den Markt kommen. Das NHL kontrolliert die Lebensmittelsicherheit. Es gibt entsprechende Zertifikate an Lebensmittelhersteller aus. Die FDA testet in fünf Laboren mit 134 Mitarbeitern nach Guter Herstellerpraxis für Arzneimittel (GMP), dem lokalen Lebensmittelgesetz und amerikanischen und britischen Arzneibüchern.¹⁵⁸

Wareninspektionen werden auch von Myanmar Inspection and Testing Services Co Ltd (MITS) durchgeführt. Das Unternehmen erhielt Projektunterstützung für die Modernisierung seiner Inspektionswerkzeuge (Siebe, Feuchtigkeitsmesser, Waagen, Probenteiler, Bänder usw.) und die Entwicklung eines Managementsystems, das den Anforderungen der ISO 17020 entspricht. Das MITS-Labor testet vor allem die Eigenschaften von Speiseöl (z.B. importiertes Palmöl) sowie physische Qualitätsspezifikationen von exportiertem Öl. Außerdem führt es Analysen, in Zusammenarbeit mit von der Regierung autorisierten Laboratorien, an landwirtschaftlichen Restchemikalien (RAC) durch.¹⁵⁹

Die Myanmar Food Processors and Exporters Association (MFPEA) vertritt mehr als 800 Unternehmen aus dem Lebensmittel- und Getränkektor. Sie bietet neben Labortests auch Trainings zur Lebensmittelsicherheit an. Der Verband sieht Lebensmittelsicherheit und Qualitätskontrolle als größte Herausforderung für seine Mitgliedsunternehmen an und wünscht sich eine angemessene Infrastruktur zur Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und -qualität.¹⁶⁰ Das Food Industries Development Supporting Laboratory (FIDSL) der

¹⁵⁴ Global Food Safety Partnership. Improving the safety of food worldwide. Myanmar's changing food safety landscape.

¹⁵⁵ UNIDO (2018): Strengthening Myanmar's Quality Infrastructure for Trade – 2014-2018: The Achievements.

¹⁵⁶ Myanmar Project Bank (2020).

¹⁵⁷ Myanmar Project Bank (2020).

¹⁵⁸ Interview: Prof. Dr. Khin Zaw. Yangon, 22. Juni 2020.

¹⁵⁹ Myanmar Inspections & Testing Services Ltd. (2019): Our company: About.

¹⁶⁰ Interview: Sein Thaug Oo. Yangon, 23. Juni 2020.

MFPEA wurde in einem UNIDO-Projekt mit neuer Ausrüstung ausgestattet, um den MFPEA-Mitgliedern international anerkannte Laboruntersuchungen für ihre Lebensmittelproduktion und -exporte anzubieten. Somit ist das FIDSL in der Lage, Lebensmittel direkt vor Ort auf Mikronährstoffe zu testen. In Zukunft wird sich die FIDSL umfassender mit der Lebensmittelsicherheit befassen, wie z.B. mit der Gewährleistung, dass lokale Lebensmittel frei von Pestiziden und Toxinen sind.¹⁶¹

Die Myanmar Chemical Mart Co., Ltd. wurde 1999 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Yangon. Das Unternehmen bietet seit mehr als 16 Jahren neben speziellen Lebensmittelchemikalien, gemäß internationalen und nationalen Richtlinien, auch technische Hilfe und Lösungen für die Lebensmittelverarbeitung an.¹⁶²

¹⁶¹ Livelihoods and Food Security Fund (2019): Meet May Thet Khaing, working for food safety in Myanmar.

¹⁶² Myanmar Chemical Mart Co. Ltd. (2020): Home.

3 Politische und rechtliche Rahmenbedingungen

Das zivilrechtliche System Myanmars basiert im Wesentlichen auf einer Mischung zwischen dem britischen Common Law sowie Gewohnheitsrecht. Wesentliche Gesetzestexte wie der Contract Act oder Sale of Goods Act wurden unter der englischen Kolonialherrschaft in Britisch-Indien und damit auch für die damalige Provinz Burma eingeführt und finden seitdem Anwendung. Das Rechtssystem ist bis heute in weiten Teilen veraltet und lückenhaft. Selbst in den modernisierten Bereichen bleibt die gerichtliche Durchsetzung von Ansprüchen teils schwierig. Allerdings hat die Regierung mit dem Erlass des Anti-Corruption Laws im August 2013 und der Einrichtung einer Antikorrptionskommission 2014 den Kampf gegen die grassierende Bestechlichkeit auf allen Staatsebenen aufgenommen.

Wirtschaftliche Rechtsreformen nach 2011

2012	Investitionsrecht für Ausländer
2014	Gesetz zu Sonderwirtschaftszonen
2015	Wettbewerbsrecht, Wohnungseigentumsrecht, Myanmar Stock Exchange
2016	Schiedsgerichtsbarkeit, novelliertes Produktionsgesetz, Laden- und Niederlassungsrecht, neues Investitionsgesetz
2017	IP und Marken, Firmenrecht, Arbeitsrecht
2018	Myanmar Gesellschaftsrecht, Vorschriften, die Einzel-/Großhandelsgeschäft erlauben
2019	Erlaubnis für ausländische Banken und Finanzinstitute, bis zu 35% des Eigenkapitals an lokalen Banken zu halten, Markenrecht, Patentrecht, fünf ausländischen Unternehmen wurden provisorische Lizenzen zur Ausstellung von Lebensversicherungspolice durch Tochtergesellschaften erteilt
2020	Veröffentlichung des COVID-19 Economic Relief Plan (CERP)

Eigene Darstellung

Abbildung 4

Die Neuorientierung des Landes hin zu einer Marktwirtschaft hat großen Einfluss auf die Wirtschaft Myanmars. Verbesserungen hinsichtlich Transparenz und Digitalisierung von Regierungsangelegenheiten sowie Investitionen zeigen die

Ambition der Regierung, Probleme anzugehen und Investoren anzulocken. Kurz nach der Öffnung hat Myanmar eine Welle von Investitionen erlebt, welche jedoch abgeebbt ist. Daraufhin hat die Regierung einen "Sustainable Development Plan 2018-2030" entwickelt. Der Plan beinhaltet eine Strategie, die einen Gesamtrahmen für die Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen allen Ministerien und allen Staaten und Regionen vorsieht, um einen gemeinsamen Weg zum nachhaltigen Entstehen eines wohlhabenden, friedlichen und demokratischen Myanmars zu begehen.

Investitionsgesetz

Derzeit stehen große Reformen im Zentrum, die die Konditionen für ausländische Investitionen klären und vereinfachen sollen. Bereits verabschiedet wurden das neue Companies Law von 2017 und Investment Law von 2016, das internationale und lokale Investoren gleicher stellt. Grundsätzlich ist für jede lokale Investition eine Zustimmung der MIC nötig. Das Gesetz findet insbesondere in einer Aufweichung der staatlichen Monopole im Import und Export seinen Niederschlag. Die im August 2018 in Kraft getretene Reformen des Investitions- und Gesellschaftsrechts, erleichtern den Markteintritt für ausländische Unternehmen weiter. Ostasiatische Investoren verstärken daraufhin ihr Engagement in Myanmar.

Das myanmarische Investitionsgesetz hält für Investoren umfangreiche Anreize bereit und bietet ihnen eine Reihe von Steuererleichterungen. So wird zum Beispiel eine Einkommenssteuerbefreiung in Aussicht gestellt für den Zeitraum von drei bis sieben aufeinanderfolgenden Jahren, wenn Unternehmungen in geförderten Sektoren betrieben werden. Zudem werden ausländische Unternehmen von der Körperschaftssteuer befreit, wenn sie ihre Gewinne reinvestieren. Des Weiteren werden Maschinen und Ausrüstungen, Instrumente, Maschinenkomponenten, Ersatzteile, Baustoffe, die vor Ort nicht verfügbar sind, und Materialien, die während der Bauzeit genutzt werden, bei der Einfuhr von Zöllen und anderen Steuern befreit.

Nach myanmarischem Recht dürfen Ausländer derzeit nur Mietverträge von maximal einem Jahr abschließen. Das Investitionsgesetz Myanmars genehmigt jedoch jedem Investor mit einer MIC-Genehmigung oder einem MIC-Endorsement, eine langfristige Landnutzung. Die Laufzeiten betragen dann bis zu 50 Jahre mit der Möglichkeit um zwei zusätzliche Laufzeiten von jeweils zehn Jahren zu verlängern. Befindet sich das Land in einer ausgewiesenen Zone, wie zum

Beispiel Industriezone, Hotelzone oder Handelszone, kann eine Genehmigung der zuständigen Behörde des Staates oder der Region ausreichend sein.

Patentrecht

2019 wurde in Myanmar zum ersten Mal ein Patentgesetz erlassen. Zurzeit wird schrittweise ein System des gewerblichen Rechtsschutzes aufgebaut. Patentschutz soll nach dem neuen Gesetz für 20 Jahre ab dem Anmeldetag gewährt werden. Ein Amt und ein Gericht für gewerblichen Rechtsschutz sollen dazu eingerichtet werden. Für Patente bestand bislang nur ein Notfallrecht in Form des *Burma Patents and Designs*. Darin war kein Verfahren zur Registrierung enthalten, es wurde lediglich auf das indische Patentgesetz verwiesen.

Außerdem hat das Parlament 2019 ein Gebrauchsmustergesetz (Industrial Design Law) sowie ein Markengesetz (Trademark Law) verabschiedet. Bisher erfolgte eine Markenregistrierung lediglich nach dem Myanmar Registration Act. Es folgten die Verabschiedung des überarbeiteten Patentgesetzes und eines Urheberrechtsgesetzes. Das Gesetz schafft einen neuen Rahmen für die Registrierung und den Schutz von Warenzeichen in Übereinstimmung mit anderen ASEAN-Ländern und internationalen Standards.

Verbraucherrecht

Die Reform des Verbraucherrechts bietet großes Potential für deutsche Hersteller, da Produktstandards in Myanmar an Bedeutung gewinnen. Seit 2014 hat Myanmar ein Verbraucherschutzgesetz (Consumer Protection Law (CPL)). Eine Reform im Jahr 2019 weitete den Schutz stark aus und nimmt jeden Teilnehmer der Lieferkette zur Verantwortung. Ein Anspruch des Verbrauchers auf Umtausch, Erstattung und Schadensersatz ist vorgesehen. Wird auf eine Beschwerde hin ein Verstoß gegen das CPL festgestellt, können relativ hohen Zahlungen oder im schlimmsten Fall eine Haftstrafe folgen. Aus diesem Grund wird Verlässlichkeit bei der Produktion immer wichtiger. Viele der derzeit eingesetzten veralteten Maschinen können diese nicht vorweisen. Die lokalen Behörden setzen das Gesetz bisher daher zumeist auch nur mangelhaft durch.

Ebenfalls finden sich vereinzelt verbraucherschutzrechtliche Regelungen im National Food Law (1997), dem National Drug Law (1992), dem Traditional Drug Law (1996), dem Electronic Transactions Law (2004) und dem Financial Institutions Law (2016). Beispielsweise müssen Lebensmittel mit ihren Nährwerten gekennzeichnet werden. Diese sollen eine zumindest rudimentäre Produktsicherheit bei Nahrungsmitteln,

Medikamenten und Finanzprodukten gewährleisten. Weiteres zu den Investitionsmöglichkeiten ist im nächsten Kapitel zu finden.

Vertriebsrecht

Eine grundlegende, wenn auch nicht umfassende, Regelung des Handelsvertreterrechts findet sich im Contract Act (1872), einer dem indischen Contract Act entsprechenden und zur Zeit der englischen Kolonialherrschaft auf Myanmar übertragenen Kodifizierung, wieder. Ausländischen Investoren war der Vertrieb bis vor ein paar Jahren verwehrt. Zulässig war lediglich der Handel mit in Myanmar eigenproduzierten Waren und Gütern. In der vom Ministry of Commerce and Trade erlassenen Notification von 2018 wurden neue Regeln für den Groß- und Einzelhandel festgelegt, die zur Liberalisierung des Handelssektors beitragen. Ein Ziel der Notification ist es, Auslandsinvestitionen zu fördern.

Nach den sukzessiv aufgebauten Bestimmungen sind Joint Ventures und ausländischen Unternehmen nun der Import von ausgewählten Gütern und Waren sowie deren Vertrieb im Groß- und/oder Einzelhandel unter bestimmten Voraussetzungen gestattet. Besonderheiten von Handel aus einer SZE und weitere Möglichkeiten zum Vertrieb befinden sich im folgenden Kapitel.

Sozialrecht

Es gibt keine Quote für ausländische Mitarbeiter in Firmen in Myanmar. Ein Mindestlohn wurde 2015 eingeführt, welcher im Schnitt alle zwei Jahre erhöht wird. Derzeit beträgt dieser 4.800 Kyat oder 2,80 Euro pro Tag. Zudem wurde ein Sozialversicherungssystem eingeführt, welches den Arbeitgeber zu einer Zahlung von drei Prozent und den Arbeitnehmer von zwei Prozent des Lohns verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt für Unternehmen mit mehr als vier Mitarbeitern. Der Beitrag ist jedoch auf 9.000 Kyat (ca. 5,70 Euro) und 6.000 Kyat (ca. 3,84 Euro) je für Arbeitgeber und Arbeitnehmer festgesetzt.

Die tägliche Arbeitszeit beträgt grundsätzlich acht Stunden und 48 Stunden pro Woche in Produktionsunternehmen sowie Büros. Überstunden sind gerade in der Produktion üblich. Gemäß des Leave and Holiday Act von 1951 haben Arbeitnehmer Anspruch auf sechs Tage bezahlte Freistellung, 30 Krankheitstage, zehn Tage bezahlten Urlaub und ca. 25 vergütete gesetzliche Feiertage. Frauen haben ebenfalls Anspruch auf Mutterschaftsurlaub von insgesamt 14 Wochen.

Myanmar verfügt über einen großen Bestand an ungelerten Arbeitskräften.¹⁶³

Umweltschutz

Es gibt einen gesetzlichen Rahmen für den Umweltschutz, der unter anderem auf weitere Regelungen verweist. Myanmar verfügt über keine nationalen Standards für die gesamte industrielle Produktion, den Transport und die Lagerung von Gütern. In diesen Fällen wird der Investor durch die Investitionsgenehmigung oft verpflichtet, internationale Standards einzuhalten, wie beispielsweise die UN-Empfehlungen für den Transport gefährlicher Güter.

Viele Industrieprojekte (auch kleine) erfordern eine Umweltverträglichkeitsprüfung ("UVP") durch ein beim Ministerium für natürliche Ressourcen und Umweltschutz akkreditiertes Unternehmen. Die myanmarischen Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren enthalten eine Liste mit Schwellenwerten für verschiedene Industriezweige, oberhalb derer eine UVP erforderlich ist.

Die Einfuhr von gebrauchten Maschinen ist grundsätzlich erlaubt. Das Ministerium für Handel veröffentlicht jedes Jahr seine Importkriterien, die im Allgemeinen bestimmen, dass die gebrauchte Maschine nicht älter als zehn Jahre sein darf und immer noch mit 80 Prozent ihrer Kapazität betrieben werden kann.¹⁶⁴

Unternehmenssteuer

Steuerzahlungen können seit kurzem auch online abgewickelt werden. Die erforderlichen Dokumente können auf der Webseite des Internal Revenue Department (IRD) gefunden werden. Die Körperschaftssteuer liegt in Myanmar bei 25 Prozent und wird auf das globale Einkommen gerechnet. Unter diese Regularien fallen ansässige Unternehmen, also solche die nach myanmarischem Recht gegründet wurden. Steuererleichterungen können nach Bewerbung bei der MIC auch für ausländische Investitionen gewährt werden. Unselbstständige Niederlassungen ausländischer Unternehmen werden mit 35 Prozent auf den Gewinn besteuert.

Steuern und Abgaben

Körperschaftssteuer	25% des Einkommens, wie in den geprüften Jahresabschlüssen ausgewiesen
Mehrwertsteuer (auf Import und/oder Inlandsverkauf)	5% der Anlandungskosten (Import) oder des Verkaufspreises (Inlandsverkauf)
Sondergütersteuer (auf bestimmte "Luxusgüter" wie Spirituosen und Autos)	Je nach Art und Preis der Waren
Persönliche Einkommensteuer	0%-25% des Gehalts nach Zulagen
Gebühr bei Mietvertrag (Laufzeit max. 3 Jahre)	0,5% der durchschnittlichen Jahresmiete
Gebühr bei Mietvertrag (Laufzeit mehr als 3 Jahre)	2% der durchschnittlichen Jahresmiete
Gebühren auf Darlehensvertrag	0,5% des Darlehensbetrags
Sozialversicherungsbeiträge	Teil des Arbeitgebers: Max. MMK 9.000 (ca. USD 6,43) pro Arbeitnehmer und Monat Teil des Mitarbeiters: Max. MMK 6.000 (ca. USD 4,29) pro Monat
Anmeldegebühr für einen Mietvertrag	0,2% der durchschnittlichen Jahresmiete
Zollsatz	Abhängig von der Art der Waren und dem Ursprungsland

Quelle: Lincoln Legal Service (Myanmar) Limited (2020): Setting up a manufacturing plant in Myanmar

Tabelle 6

Einkünfte aus Zinsen, Lizenzeinkünften sowie dem Verkauf von Gütern und Erbringen von Dienstleistungen werden mit einer Quellensteuer belegt. Auf Warenlieferungen und Dienstleistungen liegt eine Art Mehrwertsteuer von zumeist fünf Prozent auf Basis des Commercial Tax Acts. Einzelposten können abweichenden Werten von null bis acht Prozent unterliegen. Das Specific Goods Tax Law 2016 spezifiziert die Steuerraten von fünf bis 80 Prozent für Güter wie Alkohol und Tabak. Eine Art Vorsteuerabzug (Input und Output Tax) ist möglich.

Myanmar ist seit 1995 Mitglied der WTO und profitiert als "Least Developed Country" von der EU-Regelung "Everything But Arms", die einseitig zoll- und kontingentfreien Zugang für alle Exporte mit Ausnahme von Waffen und Munition in die EU gewährt. Zwischen Deutschland und Myanmar gibt es kein Doppelbesteuerungsabkommen. Mitarbeiter in lokalen Firmen

¹⁶³ Lincoln Legal Service (Myanmar) Limited (2020): Setting up a Manufacturing Plant in Myanmar, in particular in the chemical industry.

¹⁶⁴ Lincoln Legal Service (Myanmar) Limited (2020): Setting up a Manufacturing Plant in Myanmar, in particular in the chemical industry.

sind grundsätzlich für ihr gesamtes Globaleinkommen steuerpflichtig, während ausländische Arbeiter lediglich für das in Myanmar generierte Einkommen steuerpflichtig sind. Die Einkommensteuer wird auf Basis des Tax Law of the Union von 2016 berechnet. Es gilt ein allgemeiner Freibetrag von 20 Prozent, maximal zehn Millionen Kyat (rund 6.500 Euro). Freibeträge von einer Millionen Kyat werden für Ehegatten und im Haus lebende Eltern sowie 500.000 Kyat (rund 320 Euro) für jedes Kind gewährt.

Schiedsgerichtsbarkeit

Streitschlichtung ist weiterhin ein wichtiges Thema für ausländische Investoren in Myanmar. Auf dem Papier sieht das Rechtssystem Myanmars verschiedene Streitbeilegungsmechanismen vor. Im Januar 2016 verabschiedete das Parlament ein Schiedsgerichtsgesetz. Dieses sieht vor, dass Schiedssprüche, die in einem Vertragsstaat des New Yorker Übereinkommens erlassen wurden, anerkannt werden und in Myanmar einklagbar sind. Bisher ist es zu noch keiner Anwendung gekommen.

4 Technische und logistische Voraussetzungen

Infrastruktur

Der Inlandstransport erfolgt hauptsächlich auf der Straße (oder, billiger, aber langsamer) auf Flüssen. Myanmar liegt an der alten Seidenstraße und hat eine strategische Lage, um Handel zu erleichtern und weiter eigenes wirtschaftlichen Potential zu heben. Die Entwicklung strategischer Korridore spielt eine Schlüsselrolle bei der Ausweitung des inländischen und internationalen Handels von Myanmar.

Die Straßenanbindung in Myanmar ist begrenzt. Außerhalb der Hauptverkehrsstraßen in der Zentralregion sind die meisten Straßen in Küsten-, West-, Süd- und Bergregionen in schlechtem Zustand und bieten in der Regel nur eine Fahrspur für den Verkehr mit großen Abschnitten von unbefestigtem Schmutz und Kies, die während der Monsunzeit unbenutzbar sind. Die Pläne für den Ausbau der Autobahnen dienen dem grenzüberschreitenden Handel in Myanmar. Die vielleicht bedeutendste ist die vorgeschlagene trilaterale Fernstraße Indien-Myanmar-Thailand (IMT). Das Projekt sieht eine 1.360 Kilometer lange Autobahn vor, die Moreh und Tamu an der indischen Grenze mit dem Distrikt Mae Sot an der thailändischen Grenze verbinden soll. Auch der Ausbau der Straße zwischen Mandalay und der chinesischen Grenze bietet vielversprechende Perspektiven. Die Straßenanbindung nach China hat sich bereits deutlich verbessert, nachdem die Muse-Mandalay-Autobahn zwischen dem nördlichen Shan-Staat Myanmar und China über die Grenzstadt Muse mehrmals ausgebaut wurde.¹⁶⁵

Das MOC plant den Ausbau von rund 42.000 Kilometer bestehender Straßen und Brücken, um bis 2030 die ASEAN-Normen der Klasse III zu erfüllen. Darüber hinaus zielt der 2015 veröffentlichte Masterplan für die Entwicklung von Fernstraßennetzen im Wert von 42,5 Milliarden US-Dollar auf die Erweiterung, Modernisierung und Instandhaltung von Autobahnnetzen ab. Internationale Partner helfen bei der Entwicklung der Infrastruktur.

Der Schienenverkehr wurde in ähnlicher Weise verbessert. Die Überholungsarbeiten an der 620 Kilometer langen Eisenbahnlinie Yangon-Mandalay begannen im November 2018 und sollen bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die JICA gewährte auch ein Darlehen von 250 Millionen Dollar zur

Finanzierung der Modernisierung der 56 Kilometer langen Ringbahn um Yangon. Die Arbeiten werden voraussichtlich 2022 abgeschlossen sein.

Im Land sind 33 Flughäfen in Betrieb, davon sind drei auch für internationale Flüge ausgerichtet (Yangon, Mandalay und Nay Pyi Taw). Bis 2019 gab es elf inländische und 28 internationale Fluggesellschaften, die in dem Land operierten, wobei die nationale Fluggesellschaft Myanmar Airways (MNA) mit 13 Flugzeugen die größte inländische Flotte besitzt, gefolgt von Air Kanbawza (Air KBZ), mit acht Flugzeugen. Zu den großen internationalen Fluggesellschaften gehören Emirates, Thai Lion Air, Qatar Airways, Cathay Dragon, China Airlines und AirAsia.

Es gibt neun Haupthäfen in Myanmar. Der Hafen von Yangon ist der größte Hafen und wickelt 85 bis 95 Prozent des Seehandels des Landes ab.¹⁶⁶ Der Flusshafen kann Schiffe mit einem Tiefgang von bis zu neun Metern und einer Länge von bis zu 167 Metern abfertigen. Die Schiffe müssen bis zur Flut warten, da das Wasser an der Flussmündung des Yangon bei Ebbe zu flach ist. Myanmar verfügt derzeit über keinen Tiefseehafen.

Das nationale Stromnetz deckt nur etwa die Hälfte des Landes ab und es mangelt an Kapazität und Zuverlässigkeit. Außerhalb der Sonderwirtschaftszone Thilawa und einiger Industriezonen müssen die Fabrikbetreiber daher oft ihren eigenen Strom erzeugen (zumindest als Backup-Option). Ebenfalls ist der klimatisierte Transport für temperaturempfindliche Produkte in Myanmar problematisch, aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und der hohen Temperaturen. Die unregelmäßige Stromversorgung sowie fast täglichen Stromausfälle in der Regenzeit stellen insbesondere bei der Lagerung Herausforderungen für temperaturempfindliche Produkte.

Zollinformationen

Um Waren nach Myanmar importieren zu können, muss sich ein Unternehmen zunächst über die MyCo-Website des Unternehmensregisters beim DICA als Unternehmen und beim Handelsdepartement des Ministry of Commerce registrieren lassen.¹⁶⁷ Die Export-/Importregistrierungen (Pa Tha Ka)

¹⁶⁵ Oxford Business Group (2018): Major investment in Myanmar roads, rail and ports. The Report Myanmar 2018.

¹⁶⁶ Oxford Business Group (2018): Major investment in Myanmar roads, rail and ports. The Report Myanmar 2018.

¹⁶⁷ National Trade Portal (2020): Guide to Importing Goods into Myanmar.

haben eine Gültigkeit von bis zu fünf Jahren und die Registrierungsgebühr beträgt 200.000 Kyat (rund 130 Euro).¹⁶⁸

Die FDA ist für die Genehmigung von Importen von Medizinprodukten zuständig. Im Jahr 2017 veröffentlichte sie eine Liste von Geräten, darunter zum Beispiel MRT- und Röntgengeräte, die von der Pflicht zur Einholung einer Einfuhrempfehlung vor der Einfuhr befreit sind. Im August 2018 wurde angekündigt, dass auf die Einfuhr von Medizinprodukten ebenfalls keine Handelssteuern erhoben werden.¹⁶⁹

Auch wenn die Regierung Myanmars gegenwärtig die Anforderungen für den Erhalt einer Import- oder Exportlizenz liberalisiert, wird diese noch immer für fast die Hälfte aller Zollgüter benötigt. Diese Lizenzvoraussetzungen werden in der Regel jährlich überprüft. Ab Oktober 2018 benötigen 4.818 Zolltarifpositionen (HS-Code) eine Importlizenz (von 10.816 Zolltarifpositionen auf der 8-stelligen Ebene und weitere 351 Positionen auf der 10-stelligen Ebene). Für die Beantragung einer Importlizenz wird eine Bearbeitungsgebühr von 250 Kyat bis 50.000 Kyat (0,16 Euro bis 32 Euro) erhoben. Für bestimmte Arten von Produkten ist eine Genehmigung erforderlich, die bescheinigt, dass diese Produkte bestimmten technischen Vorschriften/Normen entsprechen. Für die Zollabfertigung müssen bei der Einfuhr eine Zollerklärung und die erforderlichen Begleitdokumente vorgelegt werden. Die Belege für die Einfuhranmeldung sind

- Rechnung
- Packliste
- Kaufvertrag
- DO/Frachtbrief/Konnossement
- Einfuhrlizenz, Einfuhrgenehmigung
- Firmenregistrierungszertifikat einschließlich Formulare
- Registrierungskarte für Exporteur/Importeur

Weitere Dokumente können bei Medikamenten und Pestiziden anfallen.

Auf importierte Waren ist ein Zoll als Prozentsatz des deklarierten Wertes zu entrichten. Der Zollsatz variiert je nach Ware und Herkunftsland. Die Zollnomenklatur Myanmars ist ein 10-stelliger HS-Code. Die vollständige Zolltarifklassifikation und die Zollsätze Myanmars sind auf der Webseite des Myanmar Trade Portals einzusehen.

In den meisten Ländern der Welt werden Carnets ATA, die sowohl als Zollanmeldung als auch als finanzielle Sicherheit dienen, für die vorübergehenden Produkteinfuhren verwendet. Myanmar hat die Carnets ATA nicht eingeführt, verfügt jedoch über ein ähnliches Verfahren der vorübergehenden Verwendung.

Um die Kontaktreduzierung zu erleichtern, bietet das Ministry of Commerce Online-Verfahren für die Ausstellung der meisten Import- und Ausfuhrgenehmigungen an. Seit dem 1. April 2020 stehen Online-Verfahren für 815 handelbare Güter zur Verfügung, darunter pharmazeutische Produkte, Krankenhausbedarf, Konsumgüter, chemische Düngemittel, lebenswichtige Nahrungsmittel, Öl, landwirtschaftliche Produkte und Erdgas. Um den Mangel an medizinischer Versorgung und Ausrüstung entgegenzuwirken, verzichtet die Regierung auf Einfuhrlizenzen für lebenswichtige Güter. Es wurden zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um Investitionen zu fördern und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Die MIC hat die Antragsgebühren für Investoren halbiert und am 18. März angekündigt, dass sie auf die 2-prozentige Einkommenssteuer auf Exporte bis Ende September 2020 verzichten wird.¹⁷⁰

Sonderwirtschaftszonen

SWZs gelten als Kernstück der Handels- und Investitionspolitik für Länder in der Region des Unteren Mekong. SWZs sind in Myanmars Investitionspolitik eingeschlossen und werden speziell gefördert.¹⁷¹ SWZs sollen Myanmar beim nationalen Wirtschaftsentwicklungsplan unterstützen, die Beschäftigung anzukurbeln und in- und ausländische Investitionen fördern.¹⁷² Bisher ist nur die SWZ Thilawa in Betrieb.

Abgesehen von der vergleichsweise guten Infrastruktur sind die Regulierungsmerkmale, die die SWZ Thilawa von anderen Investitionszielen im Land unterscheiden, (i) ein separates Anreizsystem, das sich von den Anreizen des Investitionsgesetzes von Myanmar unterscheidet und klar zwischen exportorientierten Unternehmen und anderen Unternehmen unterscheidet; (ii) ein Schnellverfahren für die Investitionsgenehmigung, das vom Verwaltungsausschuss der SWZ Thilawa betrieben wird und an dem das MIC nicht beteiligt ist; und (iii) ein One-Stop-Service-Center, das sich aus

¹⁶⁸ National Trade Portal (2020): Exporter/Importer Registration Procedure.

¹⁶⁹ EuroCham Myanmar (2018): Healthcare Guide 2019.

¹⁷⁰ World Bank (2020): Myanmar Economic Monitor: Resilience Amidst Risk.

¹⁷¹ F. Lorenz (2018): Rules and Regulations for Investing in Myanmar. Luther Law Firm Limited.

¹⁷² Open Development Myanmar (2019): Special Economic Zones.

Vertretern aller relevanten Regierungsabteilungen zusammensetzt, um die Verfahren zu bündeln.

Sonderwirtschaftszonen in Myanmar

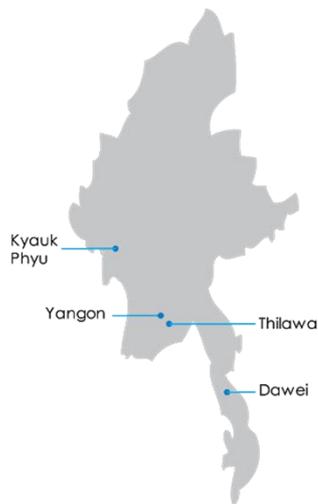


Abbildung 5

Der gesetzliche Rahmen, der rechtliche Aspekte der SWZs festlegt, ist das Myanmar Special Economic Zone Law aus dem Jahr 2014. Es erleichtert administrative Prozesse und eröffnet den Zugang zu Import und Großhandelsdistribution. In Myanmar beinhalten einige dieser Unterschiede Steuer- und Zollerleichterungen und die Möglichkeit für Ausländer, zu 100 Prozent Eigentümer oder Investor zu sein; die bestehenden Arbeitsnormen und Umweltauflagen, die in den Gesetzen festgelegt sind, gelten jedoch weiterhin. Die Regierung Myanmars und Managementkomitees teilen sich in den SWZs die Verantwortlichkeiten, die für jede SWZ spezifisch sind.

Zu den Hauptattraktionen der Sonderwirtschaftszonen gehören Anreize wie

- sieben Jahre Einkommenssteuerbefreiungen,
- 50 Prozent Einkommenssteuererleichterung für den zweiten Fünfjahreszeitraum nach sieben Jahren,
- nach 12 Jahren eine 50-prozentige Entlastung von der aktuellen gesetzlichen Einkommenssteuer für Gewinne, die innerhalb eines Jahres als Reservefonds für die nächsten fünf Jahre reinvestiert werden,
- Befreiung von der Handelssteuer oder Mehrwertsteuer, Zöllen und anderen relevanten Steuern auf die Einfuhr von Rohstoffen, Maschinen, Ausrüstungen und bestimmten Arten von Gütern,

- Pachtverträge über 50 Jahre mit einer möglichen Laufzeitverlängerung von 25 Jahren.¹⁷³

Die drei SWZs in Myanmar sind mit großen Infrastrukturprojekten verbunden, darunter die Bauten von Tiefseehäfen, Stromnetzen und Pipelines zu Nachbarländern sowie den Ausbau großer Autobahnen. Myanmars SWZs bieten eine Vielzahl von Investitionsmöglichkeiten für ausländische Investoren - sowohl während ihrer Entwicklungsphase als auch in der vollen Geschäftstätigkeit.

Die SWZ Thilawa

Der moderne Industriepark ist mit japanischer Hilfe auf 150 Unternehmen ausgerichtet. Es ist ein myanmarisch-japanisches Public Private Partnership Joint Venture, das im Herbst 2015 den Betrieb aufgenommen hat. Es liegt 23 Kilometer südöstlich von Yangon und erstreckt sich über 2.400 Hektar. In Thilawa gibt es Förderzonen und Freizonen. In Förderzonen können Investitionen in Produktion, Wohnen, Kaufhäuser, Banken, Versicherungen, Schulen, Krankenhäuser und Freizeiteinrichtungen getätigt werden. Sie basieren hauptsächlich auf dem Inlandsmarkt und dem Markt in der SWZ. Für Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen muss der Investor 500.000 US-Dollar investieren. Die Freihandelszonen sind hauptsächlich auf exportorientierte Märkte ausgerichtet und umfassen Fertigungs-, Transport- oder Großhandelsbereiche. Zielbranchen sind Leichtindustrie und Herstellung von Konsumgütern.¹⁷⁴ Die Mindestkapitalanforderung für einen Hersteller in Freizonen beträgt 750.000 US-Dollar. Im Falle einer exportorientierten Dienstleistung müssen 500.000 US-Dollar investiert werden.

In der SWZ Thilawa wurde ein One-Stop-Service-Center eingerichtet. Dies ist ein Zentrum mit Vertretern aus verschiedenen Behörden und bietet gestraffte Verfahren für Verwaltung, Steueranmeldung, Finanzierung/Zentralbankangelegenheiten, Einwanderungs- und Visa-Angelegenheiten sowie Import-/ Exportverfahren. Neue Unternehmen müssen beim One-Stop-Service-Center registriert werden.

Die SWZ Kyauk Phyu

Die SWZ befindet sich in der westlichen Region des Bundesstaates Rakhine, ihr Partner ist der chinesische CITIC. Das Projekt wurde erstmals im September 2013 angekündigt und wird aus drei Teilprojekten bestehen: einem Tiefseehafen, einem Industriepark und einem Wohngebiet. Die SWZ gilt als Schlüssel für die Belt and Road Initiative, welche Zugang zum

¹⁷³ Krungsri Reseach (2020): Myanmar Investment Handbook

¹⁷⁴ PwC (2018): Myanmar Business report. 6. Edition.

Handel mit Indien, China und über den Indischen Ozean zum Westen verschafft. Die Regierung hat mehr als 1.700 Hektar für die SWZ reserviert. Die Hafenskapazität beläuft sich auf 4,8 Millionen Tonnen Schüttgut und 4,9 Millionen TEU-Container. Nach Angaben der Regierung wird die SWZ ihren Fokus hauptsächlich auf regionale Logistik, Öl- und Gasverarbeitung, Bekleidungs- und Schuhherstellung legen.¹⁷⁵

Die SWZ Dawei

Die SWZ Dawei liegt in der südlichen Region Tanintharyi in Myanmar, angrenzend an die Andamanensee und in der Nähe des Golfs von Thailand. Die SWZ Dawei soll eine Fläche von 19.600 Hektar haben. Es wird unter anderem erwartet, dass Fischverarbeitungsfabriken in die SWZ Dawei angezogen werden, um das Potenzial der Aquakultur im Süden Myanmars zu nutzen. Auch soll die SWZ Dawei eine Rolle bei der regionalen Integration innerhalb der ASEAN spielen. Die SWZ Dawei wird den südlichen Wirtschaftskorridor der Greater Mekong Sub-Region vervollständigen und eine regionale Verbindung und Landbrücke zwischen Dawei, Bangkok, Phnom Penh und Ho Chi Minh herstellen. Die erste Phase der SWZ Dawei umfasst den Bau einer zweispurigen Straße (138 Kilometer), einer Werft für die Aufnahme von Schiffen mit 15.000 bis 40.000 Tonnen, einer Industriezone für arbeitsintensive Industrien, eines Kraftwerks, von Wohngebäuden und eines Wasserversorgungssystems. Zukünftige Pläne umfassen eine Autobahn, die die SWZ Dawei mit der thailändischen Provinz Kanchaburi verbindet, sowie eine Eisenbahn und Verbindungen zu Öl- und Gaspipelines.¹⁷⁶

Industriezonen

Neben diesen SWZs gibt es eine Reihe von Industriezonen und weitere in Planung auf internationalem Niveau, die vielversprechendsten sind: das i-Land Park Projekt in Bago nördlich von Yangon unterstützt von singapurischen und chinesischen Investoren und der Mandalay Myotha Industrial Park südwestlich von Mandalay. In Myanmar gibt es mehr als 30 Industriezonen. Nach Angaben des Directorate of Industrial Supervision and Inspection Department (DISI) gibt es innerhalb der Industriezonen etwa 11.000 registrierte Firmen, von denen 56 Prozent allein in den Zonen von Yangon und weitere zwölf Prozent in Mandalay angesiedelt sind.¹⁷⁷

Am 26. Mai 2020 wurde das neue Industriezonengesetz verabschiedet. Das Gesetz legt ein neues System für Industriezonen (zusätzlich zu den SWZs) fest und etablierte

Industriezonen sollen in das neue System überführt werden. Das neue Industriezonengesetz schafft im Grunde genommen "SWZs light".

Das Gesetz soll den Grundstein für ein neues System von Erleichterungen und Vergünstigungen legen, welches die bestehenden Befreiungen unter dem Investitionsgesetz Myanmars ersetzen soll. Der Zentralausschuß kann durch Notifikation folgenden Unternehmen für einen bestimmten Zeitraum besondere Vorteile gewähren

- Unternehmen zur Entwicklung von Industriezonen und Investitionsgeschäften in unterentwickelten Gebieten;
- Investitionsgeschäfte, die in Gebieten mit hoher Arbeitslosigkeit enorme Beschäftigungsmöglichkeiten bieten;
- exportorientierte Investitionsgeschäfte, die landwirtschaftliche Güter mit Mehrwert produzieren;
- wertschöpfende exportorientierte Investitionsunternehmen und innovative Investitionsunternehmen;
- Beteiligung von Investoren an der Verwaltung von Industriezonen.

Großhandel in der SWZ Thilawa

Ausländischen Investoren ist es gestattet, Import- und Großhandelsaktivitäten im ganzen Land durchzuführen. Dafür wird vorausgesetzt, dass sie die folgenden zusätzlichen Investitionsanforderungen für Großhandelsfirmen erfüllen.¹⁷⁸

- Mindestinvestition von 2 Millionen US-Dollar (ohne Pachtkosten für das Land);
- Einrichtung eines Lagers auf dem Firmengelände in der SWZ; und
- Bereitstellung von wertschöpfenden Dienstleistungen oder Aktivitäten;

Der Verwaltungsausschuss der Sonderwirtschaftszone Thilawa hat 2015 Voraussetzungen veröffentlicht, die die Gründung von Großhandelsgesellschaften im ausländischen Besitz und die Einfuhr und den Handel innerhalb und außerhalb der SWZ Thilawa erlaubt.

Es wird unterschieden zwischen Großhandel mit Konzernprodukten und Großhandel als Distributor/Vertreter

¹⁷⁵ Die SWZ grenzt an das Shwe-Gasfeld.

¹⁷⁶ Dawei SEZ (2020): Home.

¹⁷⁷ Wärsilä Technical Journal (2019): Energising Myanmar's industrial zones.

¹⁷⁸ Management Committee of the Thilawa Special Economic Zone: Instruction No. 2/2015.

für Dritte. Einige Produkte, z.B. Automobile, sind für den Handel in Thilawa verboten und unterliegen separaten Vorschriften. Für den Großhandel mit Produkten der eigenen Firmengruppe ist die Einfuhr und der Großhandel im ganzen Land für Produkte erlaubt, die von dem ausländischen Investor, seiner Muttergesellschaft oder ein Konzernunternehmen hergestellt werden.

Ausländische Investoren, die beabsichtigen als Vertreter oder Vertreter Dritter für den Import und Großhandel in ganz Myanmar zu agieren, müssen die folgenden Bedingungen erfüllen:

- die Muttergesellschaft oder ein Konzernunternehmen muss Niederlassungen in mindestens fünf Ländern haben,
- mindestens zehn Jahre Erfahrung im internationalen Handel mitbringen,
- mindestens drei Jahre durchschnittliche jährliche konsolidierte Umsätze von mindestens 500 Millionen US-Dollar und ein einbezahltes Kapital von mindestens 25 Millionen US-Dollar,
- das Unternehmen in Myanmar muss vom ausländischen Hersteller zum offiziellen Vertreter oder Vertreter ernannt werden und mindestens drei Millionen US-Dollar investieren (ohne Pachtkosten für das Land in Thilawa).
- die Einrichtung eines Lagers auf dem Firmengelände in Thilawa wird erwartet sowie
- die Bereitstellung von wertschöpfenden Dienstleistungen oder Aktivitäten.

Großhandel außerhalb der SWZ Thilawa

Im April 2017 gab die Investitionskommission Myanmars eine Liste eingeschränkter Investitionstätigkeiten heraus, nach der Einzel- und Großhandelsdienstleistungen im Allgemeinen erlaubt sein sollen. Solche Handelstätigkeiten bedürfen jedoch der Genehmigung des Handelsministeriums.¹⁷⁹ Am 26. Juli 2018 veröffentlichte das Handelsministerium eine Liste von prioritären Waren, die von ausländischen Unternehmen und Joint Ventures für den Handel zugelassen sind.¹⁸⁰

Für Unternehmen, die sich zu 100 Prozent in ausländischem Besitz befinden, sieht die neue Notifikation die folgenden Mindestkapitalanforderungen vor (mit Ausnahme von Pachtgebühren für Land):

- Großhandelsaktivitäten: 5 Millionen US-Dollar
- Einzelhandelsaktivitäten: 3 Millionen US-Dollar.

Für Joint Ventures mit einer Beteiligung von mindestens 20 Prozent in Myanmar gelten die folgenden Mindestkapitalanforderungen (ohne Pachtgebühren für Land):

- Großhandelsaktivitäten: 2 Millionen US-Dollar
- Einzelhandelsaktivitäten: 700.000 US-Dollar.

Ein in ausländischem Besitz befindliches Unternehmen darf sich jedoch nicht im Einzelhandel, einschließlich Mini-Märkten und Lebensmittelläden, mit Räumlichkeiten von einer Grundfläche von weniger als 929m² betätigen. Läden in Einkaufszentren sind von der Anforderung an die Fläche ausgenommen, sofern der Betreiber des Einkaufszentrums eine gültige Lizenz besitzt.¹⁸¹

¹⁷⁹ Ministry of Commerce: Notification No. 25/2018.

¹⁸⁰ Ministry of Commerce: Notification No. 3/2018.

¹⁸¹ F. Lorenz (2018), Rules and Regulations for Investing in Myanmar. Luther Law Firm Limited.

5 Einstiegs- und Vertriebsinformationen

Um am wirtschaftlichen Geschehen in Myanmar teilnehmen zu können, müssen ausländische Investoren, trotz Genehmigung oder Billigung, ein in Myanmar registriertes Unternehmen unterhalten. Der gesellschaftsrechtliche Rahmen bietet viele Möglichkeiten, ein Unternehmen in Myanmar zu betreiben.

Arten von Unternehmensstrukturen

Nach dem myanmarischen Gesellschaftsrecht kann sich ein Unternehmen als Aktiengesellschaft, als Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder als Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung registrieren lassen. Die am häufigsten verwendete Geschäftsstruktur in Myanmar ist eine private Aktiengesellschaft, die mindestens eine Aktie hat, aber auf 50 Aktien beschränkt ist.¹⁸² Wenn die Investitionstätigkeit nicht als verboten oder eingeschränkt festgelegt ist, kann eine solche in Myanmar gegründete Gesellschaft zu 100 Prozent in ausländischem Besitz sein.¹⁸³ Um bestimmte Geschäftszweige den einheimischen Bürgern Myanmars vorzubehalten, müssen in diesen Feldern mindestens 20 Prozent der Aktienanteile im inländischen Besitz bleiben und ausländische Investitionen können nur in Form eines Joint Ventures getätigt werden.

Unterschiede zwischen einheimischen und ausländischen Unternehmen

Nach dem Myanmar Companies Law dürfen ausländische Investoren einen bis zu 35-prozentigen Anteil eines lokalen Unternehmens halten und diese werden weiterhin als heimisches Unternehmen in Myanmar angesehen. Diese Möglichkeit gibt nicht nur internationalen Investoren mehr Spielraum, um in Myanmar tätig zu werden, sondern ermöglicht auch lokalen Unternehmen mehr Flexibilität beim Zugang zu ausländischem Kapital und Know-how. Darüber hinaus können Unternehmen in diesem Fall beispielsweise Immobilien besitzen. Denn generell ist es für Ausländer verboten Immobilien zu erwerben.¹⁸⁴ Wenn ein Unternehmen die 35 Prozent-Schwelle überschreitet und als ausländisch eingestuft wird, muss es hingegen einige Beschränkungen in Immobilien-, Handels-, Versicherungs- und Bankfragen akzeptieren.¹⁸⁵

Schließlich gelten für kleine Unternehmen mit nicht mehr als 30 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 50.000.000

Kyat (ca. 32.000 Euro) oder weniger im vorangegangenen Geschäftsjahr vereinfachte gesetzliche Anforderungen. Hierzu zählen unter anderem die Befreiungen von der Bestellung externer Rechnungsprüfer, der Einreichung von Finanzberichten und der Abhaltung von Jahreshauptversammlungen.

Formen des Markteintritts

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten in den myanmarischen Markt einzutreten und Produkte zu verkaufen. Grundsätzlich ist eine Repräsentanz, zumindest in der Region damit auch zeitnah Reparaturen durchgeführt werden können, essenziell. Im Folgenden sind vier rechtliche Konstrukte dargestellt, welche für den Markteintritt genutzt werden können.

Das *Representative Office* ist eine einfache Form, um den lokalen Markt zu erkunden und Machbarkeitsstudien durchzuführen. Hierdurch können jedoch keine Geschäftstätigkeiten unternommen werden. Wenn aktiv Dienstleistungen erbracht sowie Rechnungen ausgestellt werden sollen, dann muss das Representative Office zu einem *Branch Office* umgewandelt werden. Diesem ist es erlaubt Geschäftsaktivitäten durchzuführen. Dabei ist die Mutterfirma verantwortlich für die Geschäfte. Ein Branch Office fällt unter eine erhöhte Unternehmenssteuer von 35 Prozent anstatt der normalen 25 Prozent. Aus diesem Grund mag es vor allem für längerfristige Geschäftsaktivitäten von Vorteil sein, ein lokales Unternehmen zu etablieren. Dies geschieht zumeist in Form einer *Limited Liability Company (LLC)*. Wenn diese weniger als 35 Prozent ausländisches Kapital hat, wird sie wie eine lokale Firma behandelt und kann bestimmte Geschäftsaktivitäten unternehmen, die ausländischen Unternehmen nicht erlaubt sind. Die LLC fällt unter die normale Unternehmenssteuer von 25 Prozent. Eine *Niederlassung* oder ein *Joint Venture (JV)* sind neben einem lokalen Vertriebspartner klassische Ansätze, die eigenen Produkte auf dem lokalen Markt zu verkaufen. Die Behandlung wie lokale Unternehmen kann bei der Vergabe von Verkaufslizenzen hilfreich sein. Eine Niederlassung muss etabliert werden, um im Anschluss eine Importlizenz sowie eine Verkaufslizenz erwerben zu können.

¹⁸² Myanmar Investment Commission: Notification No. 15 /2017.

¹⁸³ Myanmar Investment Commission: Notification No. 15 /2017.

¹⁸⁴ The Transfer of Immovable Property (Restriction) Act of (1947).

¹⁸⁵ The Transfer of Immovable Property (Restriction) Act of (1947).

Formen der Niederlassungen



Limited Liability Company (LLC)

- 1 Anteilseigner und 1 Direktor sind erforderlich (nicht mehr als 50 Anteilseigner)
- 1 Direktor muss „Myanmar Resident“ sein
- Kein Mindestkapital, außer für
 - Service: rund 45.000 Euro,
 - Fertigung: rund 135.000 Euro



Joint Venture

- Meist in Form von LLC
- unter 35 Prozent ausländischer Eignerschaft, behandelt wie ein lokales Unternehmen, max. 80 Prozent ausländischer Besitz erlaubt.
- 2 Anteilseigner, 1 Investor, 1 myanmarischer Anteilseigner erforderlich
- Mindestkapital: rund 45.000 Euro (wenn über 35 Prozent ausländisch)



Branch Office

- Kann Geschäfte machen (Rechnungen ausstellen)
- Mutterfirma ist verantwortlich
- Unternehmenssteuerrate 35 Prozent (nicht 25 Prozent)
- Mindestkapital: rund 45.000 Euro



Representative Office

- Um Geschäfte zu unternehmen, muss es registriert werden unter dem Myanmar Companies Law
- Ohne Registrierung, keine Geschäftsaktivitäten
- Kann sich als "Overseas Company" registrieren
- Mindestkapital rund 45.000 Euro

Abbildung 6

Prozess der Unternehmensregistrierung

Jedes bestehende Unternehmen in Myanmar muss bei den zuständigen Behörden registriert werden. Zu diesem Zweck hat

das DICA, das für den Prozess der Firmenregistrierung zuständig ist, das Myanmar Companies Online Registry (MyCO) eingerichtet. Das MyCO hat den Registrierungsprozess von Unternehmen in Myanmar stark vereinfacht und transparenter gestaltet. Seit kurzem sind sogar Online-Zahlungen für die Registrierung von Unternehmen auf der MyCO-Website möglich. Alle registrierten Unternehmen inklusive ihrer Firmendetails sind in MyCO öffentlich zugänglich. Um erfolgreich registriert zu werden und eine Gründungsurkunde zu erhalten, muss der Antrag auf Registrierung eines Unternehmens detaillierte Informationen über das Unternehmen enthalten.¹⁸⁶ In dieser Angelegenheit müssen die vorgeschriebenen Formulare des DICA für jede Registrierung verwendet werden, auch bei Verwendung des elektronischen Registrierungssystems.¹⁸⁷

Ausländische Investoren, die Land für einen Zeitraum von mehr als einem Jahr pachten und/oder Steuervergünstigungen in Anspruch nehmen möchten, benötigen eine Genehmigung ihrer Investition (außerhalb der SWZ Thilawa) durch die MIC oder, wenn die Investition nicht mehr als fünf Millionen US-Dollar beträgt und keine Umweltverträglichkeitsprüfung erfordert, durch den Investitionsausschuss der jeweiligen Region, des Staates oder des Unionsgebietes. Bis zur Aufnahme des kommerziellen Betriebs sind in der Regel die folgenden Schritte erforderlich (außerhalb der SWZ Thilawa):

Unternehmensregistrierung

Schritt 1	Suche nach geeignetem Land und Aushandlung eines Pachtvertrags
Schritt 2	Beginn der Umweltverträglichkeitsprüfung (oder, bei kleineren Projekten, erste Umweltprüfung)
Schritt 3	Einholung einer Genehmigung oder Billigung von der Myanmar Investment Commission (oder Billigung durch den Investitionsausschuss der jeweiligen Region, des Staates oder des Unionsgebietes)
Schritt 4	Unterzeichnung, Stempelung und Registrierung des Mietvertrags
Schritt 5	Erhalt einer Registrierungsbescheinigung des Exporteurs/Importeurs vom Handelsministerium
Schritt 6	Beantragung einer Baugenehmigung, Bau des Fabrikgebäudes, Beantragung einer Baufertigstellungsbescheinigung
Schritt 7	Einholung verschiedener Lizenzen und Registrierungen, die für den Betrieb der Fabrik erforderlich sind, insbesondere die Registrierung bei der Direktion für Industrieaufsicht und Inspektion, die kommunale Gewerbeerlaubnis, die Bescheinigung über die Kesselregistrierung,

¹⁸⁶ DICA. Myanmar Companies Law. Subsection 6.

¹⁸⁷ DICA. Notification No. 56/2018.

die Genehmigung zur Verwendung eines Transformators, die Registrierung des Generators, Lizenzen und Registrierungen für die Einfuhr von Chemikalien usw.

Quelle: Lincoln Legal Services (Myanmar) Limited (2020): Setting up a manufacturing plant in Myanmar.

Tabelle 7

Finanzierung

Aufgrund der voranschreitenden Öffnung des Landes hat die EU ihre Sanktionen seit 2012 aufgehoben, sodass Exportkreditgarantien der Euler Hermes Deutschland AG wieder vergeben werden. Deckungen werden jedoch ausschließlich auf Fall-zu-Fall-Basis bewilligt. Andere Sicherungsmittel sind durch das Kolonialrecht eingeführt und im Burma Code kodifiziert worden. Vorherrschend ist hierbei jedoch mehr das Gewohnheitsrecht. Die meisten Sicherungsmittel müssen registriert werden. Formelle Register existieren eingeschränkt für bestimmte Objekte. Für unbewegliche Sicherheiten existieren die Floating Charge und Hypotheken. Andere Sicherungsmittel sind Forderungsabtretungen, Negativverklärungen, Garantien und Aktienbelastungen. Für Auslandssicherheiten muss eine Einwilligung der MIC und der Central Bank eingeholt werden.

Anders als sonst im Auslandsgeschäft, werden Akkreditive von myanmarischen Finanzinstituten durch deutsche Banken gegebenenfalls nicht akzeptiert. Es ist daher wichtig, sich vor Vertragsschluss mit der eigenen Bank in Verbindung zu setzen, um zu überprüfen, ob Akkreditive myanmarischer Banken und gegebenenfalls welcher Bank durch das deutsche Finanzinstitut verwendbar sind. Einzig wirksames Sicherungsmittel ist daher zurzeit die vollständige Vorkasse.

Als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach Kreditfazilitäten und erhöhte ausländische Investitionen ist Myanmar dabei, seinen Finanzsektor zu modernisieren und internationale Standards zu erfüllen. Zusammen mit anderen Formen der Liberalisierung und Maßnahmen, die eine transformierende Wirkung haben, hat Myanmar seit 2011 Reformen im Bankensystem verabschiedet. Die Finanzierung von Expansionsprojekten stellt in Myanmar das größte Problem für Modernisierungen und den Ausbau von Fabriken dar. Banken beginnen allmählich mit Kreditangeboten für Projektfinanzierungen und Leasing.

Seit 2011 wächst und expandiert der Bankensektor Myanmars im Gleichschritt mit dem Wirtschaftswachstum. In den letzten Jahren sind 13 internationale Banken wieder in Myanmar unter

einem neuen Lizenzsystem eingestiegen, einige wenige bildeten auch Partnerschaften mit lokalen Kreditgebern (z.B. CB Bank mit der Bank of Tokyo Mitsubishi UFJ, KBZ mit Sumitomo Mitsui Banking Corporation, AYA mit Mizuho) und sind zunehmend frei um Geschäfte zu konkurrieren. Die Geschäfte ausländischer Banken wurden im August 2018 weiter liberalisiert, als die myanmarische Zentralbank allen 13 ausländischen Banken die Genehmigung zur Bereitstellung von Importfinanzierungen erteilte. Mit der Fähigkeit, die gesamte Palette der Handelsfinanzierungsdienste anzubieten, werden ausländische Banken den Handel erleichtern und zur Wahrung der Preisstabilität bei Importprodukten beitragen. Die größeren inländischen Banken haben sich digital und technologisch transformiert und mobile Dienste ausgebaut. Die größeren Banken beginnen, ein breiteres Spektrum an Kreditprodukten für Verbraucher und KMU anzubieten.¹⁸⁸

Es gibt 24 Privatbanken in Myanmar, von denen drei – KBZ, AYA und die CB Bank - mit 58 Prozent des Gesamtvermögens der Privatbanken, 64 Prozent der Kredite und 66 Prozent der Einlagen die Branche anführen. Aufgrund der strengen Beschränkungen bei der Kreditvergabe konkurrieren die Privatbanken durch ihre Dienstleistungserbringung und ihre physische Präsenz auf dem Markt. So hat sich die Zahl der Bankfilialen in Myanmar mehr als verdoppelt - auf 1.764 Filialen im August 2018 verglichen mit 678 Filialen im Jahr 2014.¹⁸⁹

Mit der Einführung der nationalen Zahlungsumstellung, der Myanmar Payment Union (MPU), und dem Markteintritt von Visa und Mastercard hat auch die Zahl der Kredit- und Debitkartenausgabe zugenommen. Allerdings verfügen nur etwa 20 Prozent der Bevölkerung Myanmars über ein Bankkonto und nur zwei Prozent von ihnen über Debit- oder Kreditkarten. Die Verwendung von Debitkarten zum Kauf von Waren und Dienstleistungen ist nach wie vor gering, und Bargeld ist weiterhin die wichtigste Zahlungsart. Die Mehrheit der Kartenbenutzer benutzt ihre Debitkarten nur zum Abheben von Bargeld am Geldautomaten.¹⁹⁰

Multilaterale Geber

Seit Anfang 2020 gibt es die sogenannte „Myanmar Project Bank“, eine Onlinedatenbank, in der die myanmarische Regierung regelmäßig Projektvorhaben in verschiedenen Sektoren präsentiert, insbesondere solche, die als Public-Private Partnership umgesetzt werden sollen.¹⁹¹ Sie bietet Informationen über große Investitionsprojekte, die unter den Plan für nachhaltige Entwicklung des Landes fallen. Die

¹⁸⁸ PwC (2018): Myanmar Business report. 6. Edition.

¹⁸⁹ PwC (2018): Myanmar Business report. 6. Edition.

¹⁹⁰ PwC (2018): Myanmar Business report. 6. Edition.

¹⁹¹ The Myanmar Project Bank (2020): Home.

Myanmar Project Bank strebt die Einrichtung eines „vorhersehbaren und transparenten Systems“ an und stellt Schlüsseldaten wie Projektbeschreibungen, Status, Gesamtprojektkosten, Finanzierungspläne und Projektzeitpläne zur Verfügung.¹⁹²

Germany Trade & Invest informiert über Projekte und Ausschreibungen für beispielsweise Beratungen oder Produkte, die vom öffentlichen Sektor und von internationalen Institutionen finanziert werden. Große Geber in Myanmar sind vor allem die Weltbank Gruppe, die UNIDO, die Asiatische Entwicklungsbank, die JICA, die EU und die KfW-Entwicklungsbank. Die DEG (Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH), der Investitionsarm der KfW, ist in Myanmar tätig und betreut mit einem eigenen Büro von Yangon das Land. Die DEG hat den Auftrag unternehmerische Initiative in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern, um zu nachhaltigem Wachstum und besseren Lebensbedingungen der Menschen vor Ort beizutragen. Dazu stellt die DEG privaten Unternehmen für ihre Investitionen langfristige Finanzierungen bereit und berät sie bei der Umsetzung der Vorhaben.

Im Bereich Analysen-, Bio- und Labortechnik werden regelmäßig Ausschreibungen veröffentlicht. Im Juli 2020 hat die Asiatische Entwicklungsbank Labortechnik für ein Landwirtschaftsprojekt zum Aufbau von klimafreundlichen agroindustriellen Wertschöpfungsketten ausgeschrieben.¹⁹³ Im April desselben Jahres hat die UNIDO Laborausrüstung für Gas-Chromatographie ausgelobt.¹⁹⁴ Das Ministerium für Gesundheit und Sport veröffentlicht regelmäßig Ausschreibungen.

Verkaufsstrategien

Wartung und Service sowie die Weiterbildung an gelieferten Produkten stellen einen attraktiven Mehrwert in der Verkaufsstrategie an myanmarische Firmen dar. Um lokale Unternehmen davon zu überzeugen, eine europäische Maschine zu kaufen, sollte der Anbieter idealerweise ein Büro in Südostasien haben. Dies beschleunigt das Senden von Servicepersonal sowie Ersatzteilen und ist für lokale Unternehmen ein Hauptkriterium bei der Auswahl von Herstellern. Aufgrund der hohen Affinität der Bevölkerung für digitale Lösungen und mobile Anwendungen ist ein digitaler Service eine potenzielle Lösung für Serviceleistungen. Digitaler Service kann neben persönlichem Service über Videochat auch Lernvideos beinhalten. Lokale Hersteller

haben in Interviews verlauten lassen, dass dies bereits mit mehreren Herstellern erfolgreich angewendet wird und darüber hinaus geplante Wartungen, zum Beispiel einmal pro Jahr, durchgeführt werden.

Eine Weiterentwicklung von Fähigkeiten ist für lokale Unternehmer von sehr großer Bedeutung. Eine gute Maschine ohne qualifiziertes Personal wird als wenig sinnvoll angesehen. Trainings mit Fabrikarbeitern sind somit von Nöten, um diese auf die Arbeit mit einer deutschen Lösung vorzubereiten. Dies kann ebenfalls virtuell durchgeführt werden. Die deutsche Firma Festo Didactic hat lokal mit dem Unternehmen Sea Lion und dem Ministry of Education eine moderne Berufsschule ins Leben gerufen, an der Schüler mit modernen Maschinen lernen können.

Die offizielle Landessprache ist Burmesisch bzw. Myanmar, viele internationale Geschäfte werden jedoch auf Englisch abgewickelt. Die meisten Burmesen besitzen mindestens einfache Grundkenntnisse in Englisch. Viele chinesische Maschinenhersteller bieten umfangreiche Bedienungsanleitungen lediglich auf Chinesisch oder nur teilweise auf Englisch an. Der Service wird dann meist von Mitarbeitern durchgeführt, die kein Englisch sprechen können. Die Weiterentwicklung von Fähigkeiten spielt für chinesische Anbieter meist keine Rolle, was den Nutzen chinesischer Maschinen und Produkte limitiert. Deutsche Hersteller können hier mit umfangreichen und professionellen Handbüchern auf Englisch einen Vorteil beim Verkauf erlangen. Insbesondere sollte der Fokus auf Einfachheit und Überschaubarkeit liegen, um lokalen Arbeitern, die möglicherweise nie mit ähnlichen Produkten gearbeitet haben, die Arbeit so einfach wie möglich zu machen.

Beim Verkauf nach Myanmar sollte darauf geachtet werden, ein geeignetes Vertriebsmedium zu nutzen. Viele Firmen suchen online (z.B. Alibaba) nach Equipment und Ausstattung und versuchen diese dann live zu testen. Daher sind auch Messen wichtig für die Vorführung von Produkten.

Auch wenn der Preis und die Finanzierung wie oben erläutert oftmals ausschlaggebend sind beziehungsweise sein müssen, wird ein rundum guter Service von myanmarischen Kunden neben hoher Qualität geschätzt und sollte daher Bestandteil der Verkaufsstrategie deutscher Anbieter sein. Ebenso sind die Käufer stark an Standards interessiert. Die Regeln und Bestimmungen zu nennen, welche mit dem zu vertreibenden

¹⁹² Myanmar Project Bank (2020): Home.

¹⁹³ GTAI (2020): Ausschreibung. Myanmar. Laborausrüstung (Landwirtschaftsprojekt).

¹⁹⁴ UNIDO (2020): Purchase of Laboratory Equipment – Gas Chromatography – Myanmar.

Produkt erfüllt werden können, kann im Verkaufsgespräch hilfreich sein.¹⁹⁵

Die Zeit bis zum Vertragsabschluss gestaltet sich in der Regel etwas länger als in den umliegenden Märkten und wird durch eine lokal vertretene europäische Maschinenfirma wie folgt angegeben:

- Für eine einzelne Maschine: ca. sechs bis neun Monate

- Für eine Fabrikanlage (2-3 Millionen Euro): ca. drei Jahre

Für detaillierte rechtliche Fragen empfiehlt es sich stets mit einer der in Myanmar ansässigen Kanzleien in Kontakt zu treten. Zwei deutsche Kanzleien (Luther, Roedel & Partner) sind in Yangon vor Ort.

¹⁹⁵ Interview: Prof. Dr. Khin Zae. Yangon, 22. Juni 2020.

6 Schlussbetrachtung

Analysen-, Bio- und Labortechnik ist in einem aufstrebenden Land wie Myanmar stark nachgefragt. Es bestehen Geschäftschancen für deutsche Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das große Potenzial der Branchen, selbst in der konjunkturellen schwierigen Zeit, wurde in Interviews im Juni 2020 mit Zertifizierern, Behörden und Unternehmen bestätigt.

Die meisten Labore sind bisher nicht nach ISO 17025 akkreditiert, viele streben dies jedoch für die Zukunft an. Bisher fehlt es dabei noch an notwendigen Ressourcen, die für die Durchführung der Labortätigkeiten notwendig sind. Das Personal muss über die notwendige Kompetenz weiter geschult werden und Labortechnik und Räumlichkeiten müssen den Anforderungen entsprechen.¹⁹⁶ Die FDA fügte hinzu, dass Referenzstandards und Gebrauchsmaterialien für Laborgeräte fehlen.¹⁹⁷ Mit dem voranschreitenden Reformkurs zu internationalen Standards steigt der Bedarf an passender Ausstattung für die Labore.

Die Wertschöpfungstiefe ist noch gering und die Produktivität lokaler Industrien ist bisher niedrig. Mit seinem kontinuierlichen Reformkurs zu internationalen Standards will die Regierung Myanmars dem entgegenwirken. Weitere Investitionen in Analysen-, Bio- und Labortechnik werden dazu ein Hebel sein.

SWOT-Analyse	
Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> ● Erweitertes Bewusstsein für den Bedarf an Analysen-, Bio- und Labortechnik durch COVID-19-Pandemie ● Ressourcenreich an Erdgas und Wasserkraft ● Strategische Lage zwischen Indien, Bangladesch, China und Thailand ● Breites Wachstumspotenzial auf langer Sicht ● Technische und finanzielle Partnerschaft mit Japan ● Hohe Importabhängigkeit bei Labortechnik 	<ul style="list-style-type: none"> ● Hoher Modernisierungsbedarf in der Infrastruktur
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ● Kontinuität des Reformkurses zu internationalen Standards ● Internationale Unterstützung im Bereich Medizin ● Mitgliedschaft in der ASEAN Economic Community ● SWZ Thilawa als Industriemodell der Zukunft ● Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen zu Thailand über die SWZ Dawei 	<ul style="list-style-type: none"> ● Instabilität der makroökonomischen Rahmenbedingungen ● Starke Schwankungen der Erlöse aus dem Rohstoffexport ● Latente ethnische Konflikte

Quelle: GTAI und eigene Ergänzungen.

Abbildung 7

¹⁹⁶ Interview: Mr. Aung Kyaw Phy. Yangon, 18. Juni 2020.

¹⁹⁷ Interview: Prof. Dr. Khin Zae. Yangon, 22. Juni 2020.

7 Profil von Marktakteuren

Aufgrund von Datenschutzverordnungen können keine personenbezogenen Kontaktdaten in der Zielmarktanalyse genannt werden. Bei Interesse an der Kontaktaufnahme zu einem der genannten Marktakteure kann die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar kontaktiert werden und Ihr Gesuch weiterleiten.

Behörden und Verbände

Ministry of Health and Sports

(Department of Food and Drug Administration)
No.35, Min Kyaung Street, Dagon Township, Yangon

Ministry of Health and Sports

(Department of Food and Drug Administration)
Near Hanmyintmoh Village, Kyaukse, Township, Mandalay, Region

Myanmar Pharmaceutical Industrial Enterprise, Ministry of Industry

Say War Street, Insein Township, Yangon
<https://www.bpi.gov.mm/index.php/en/>

Myanmar Pharmaceutical and Medical Device Manufacturer Association

Pharmaceutical Research Department, West Gyogone, Insein Road, Insein
<https://www.mpmdma.org/>

Myanmar Food Processors and Exporters Association (Yangon)

No.29, Min Ye Kyaw Swar Street, Lanmadaw Township, Yangon

Labore und Prüfzentren

SGS Myanmar Ltd.

79 D, Bo Chein Street, 6 ½ Mile, 11051 Hlaing Township, Yangon
www.sgs-myanmar.com

National Analytical Laboratory

No. 35, Maw Koon Tike Str., Pyay (East) Ward, Dagon, Yangon

Omic Myanmar

601-602, 6th Floor, MGW Centre, 170-176, Bo Aung Kyaw Street, Botahtaung Township, Yangon,
<http://www.omicmyanmar.com>

Plant Protection Division

Bayint Naung Road, West Gyogone, 11011 Insein Township, Yangon

Vertrieb

Okka Thiri Co., Ltd.

Yangon: No. 28, Pyay Road, 6 ½ Miles, 11 Quarters, Hlaing Township, Yangon.
Mandalay: No. 94, Ground Floor, Corner of 73rd & 28th Street, Chan Aye Tharzan Township, Mandalay.
NayPyiTaw: No. B-5, Zeyar Thiri Shopping Center, Zayar Thiri Township, Nay Pyi Taw.
www.okkarthiri.com

Medizintechnik: Hör- und Gleichgewichtstests, Operationssaal, Endoskopie, Intensivstation, Bildgebung, Augeninstrumente, HNO, Physiotherapie und Rehabilitation, Zentrale Abteilung für Sterilgutversorgung
Labortechnik: Biochemie, Hämatologie, Mikrobiologie, Histo-Pathologie, allgemeine Laborausstattung, industrielle Forschungs-ausrüstung

Biomed Myanmar Co., Ltd.

No. 151, 3rd Floor, Rm 302 B, MAC Tower II, Corner of Bogyoke Aung San Road and Warden St, Yangon
www.biomedmyanmar.com

Immunologie, Analysegeräte für die klinische Chemie, Biowissenschaften, Hämatologie (Blutbilder), Mikroskope

Gaia Science Myanmar

No. 810, Room No.5, Sein Gay Har 2 Bogyoke Aung San Road, Lanmadaw Township, Yangon
www.gaiascience.com.mm

Allgemeine Laborausstattung, analytische Wissenschaften, Biowissenschaften, Materialwissenschaft & Nanotechnologie, Pharmazeutika, Technische Unterstützung, Tierforschung & Veterinärpflege

Bio Top Co., Ltd.

Khayae Pin Yeikmon, Pan Khayay Street, Khayay Pin 2, Yangon
www.biotopmyanmar.com

Klinische Chemie, Hämatologie, Analysegerät HA3 & HA5, Blutbank, Kühlzentrifugen, Gerät zum Mischen und Wiegen von Blut, Blutfusionswärmer, Allgemeine Labortechnik

Advanced Diagnostic Products Trading Co., Ltd.

No. (34), Thate Pan Street, Ahlone Township, Yangon, Myanmar

<https://www.advdxmyanmar.com/>

- HPLC, UPLC, LCMSMS, QTof
- Analytische Standards & Reagenzien, Verbrauchsmaterialien, Informatik und Software
- AAS, Quecksilberanalyse, Mikrowelle, Aufschlussystem
- ICP-OES, TOC, UV-VIS-Spektrophotometer
- Labor-Gewichtungswaagen, Labor-Wassersystem
- Liquid Handling - Elektronische Pipetten, mechanische Pipetten, Tipps
- Laborfiltrationsgeräte, Papier, Filter, Ultrafiltration
- Mikrozentrifuge, Hochleistungszentrifuge
- Labor-Wasserreinigungssystem
- Bio-Fermenter

Concordia Myanmar

Building (11), MICT Park, Hlaing University Campus, Hlaing Township, Yangon.

<https://concordiamyanmar.com>

Herzmedizin, Herzchirurgie, Bildgebung und Radiologie, Hämatologie-Analysegeräte & Reagenzien, Chemistrier-Analysegeräte & Reagenzien, Chemilumineszenz-Immunologie, Durchflusszytometrie, Hämoglobin-System, Mikroplatten-Lesegeräte & Unterlegscheibe, Gerinnung, Leica, SIEMENS Healthineer, Augenpflegegeräte, Patientenmonitor, chirurgische Produkte, endoskopische Chirurgie, Krankenhausbetten, Panther-Gesundheitsprodukte, ANGELL-Produkte

Amtt Co., Ltd.

Yangon: 5/ Sah-B, Aung Mingalar Street, 4 Qtr, Mayangone (11061), Yangon.

Mandalay: M-2, 77th Street, Between 29th x 30th Street, Chan Aye Thar Zan (100102), Mandalay.

NayPyiTaw: No.322, Paung Laung 23rd Street, Pobba Thiri (15012), Pyinmana.

<https://amttgrp.com/>

Medizinisch: Diagnostik Bildgebung, Kardiologie, Intensivpflege, Operationssaal, Physiotherapie, Ophthalmologie
Wissenschaft und Laboratorium: Akademia, Forschung & Entwicklung, Umweltschutz, Landwirtschaft, Bergbau, Öl & Gas, Lebensmittel & Getränke, Pharmazie, Chemie, Papier und Bau

JJ Pun

The Campus, 1st Floor, Wing A, 1 Office Park, Rain Tree Drive, Pun Hlaing Estate, Hlaing Thar Yar Township, Yangon 11401

www.jj-pun.com

Lösungen für Patientenmonitore, Geräte für die Intensivpflege, Lösungen für die Neugeborenenpflege, 3D/4D(TEE)-Ultraschall, Röntgengeräte, Lösungen für den Operationssaal, allgemeine Krankenhausmöbel, Laborlösungen, integrierte Systemlösungen, allgemeine Labortechnik, Lösungen für die Wund- und Ostomieversorgung, Schnellreaktionstestsätze

Advancelab Scientific & Engineering Co., Ltd

No.(976/Ka), Than Thu Mar Road, 5th Ward, South Okkalapa Township, Yangon,

<https://advancelabglobal.com/>

Zubehör - Flaschen, Röhrchen, Pipetten, Filter
Chemikalien - Puffer, Reagenzien, Lösungsmittel, Normen Instrumente - Waagen, Thermometer, Messgeräte, Elektroden
Ausrüstung - Pipetten, Zentrifugen, Heizplatten, Mühlen
Sicherheit & Bekleidung - Handschuhe, Bekleidung, Erste Hilfe, Auslaufschutz
Labormöbel

Grand Medi Core Co., Ltd

No. 223 (B), Ground Floor, Upper Kyeemyintdyne Road, East Thardu Ward, Kyeemyintdyne Township, Yangon

Antibiotika-Empfindlichkeitsplatten, Autoklav-Sterilisator, klinisch-biochemisches Reagenz, dehydrierte Kulturmedien und -grundlagen, scharfkantige Einwegbehälter, Einbettkassetten, allgemeine Laborausstattung, feinchemische Labor- und Färbelösungen, Liquid Handling, Mikroskop-Objektträger, Schnelltestsätze, Serologie-Reagenz, Probenbehälter und -sammlung, Aufbewahrungsschränke, Boxen, Ständer und Versandtaschen, venöse Blutentnahme

Delta Science Co., Ltd

Yangon: No.23, Kyan Sit Tha Road, Nga Quarter, North Okkalapa Industrial Zone, Yangon.

Nay Pyi Taw: No(404), Ngu Wah Street, Tha Pyay Gone Ward, Zabuthiri Township, Nay Pyi Taw.

Mandalay: No(51/3), 71st x 72nd Street and 32nd x 33rd Street, Yan Myo Lone Ward, Mandalay.

www.deltasciencemm.com

Chemische Analyse - Spektroskopie- und Elementaranalysegeräte, Tragbare Analysegeräte, Spektroskopie- und Elementaranalysegeräte (Röntgenprodukte), Strahlungsmess- und Sicherheitsinstrumente, Elektronenmikroskopiegeräte, Spurenelementanalysegeräte, Chromatographiegeräte
Spezialdiagnostik - Klinische Labordiagnostik, Laborsoftwarelösung, fortgeschrittene Diagnostik, industrielle und angewandte Wissenschaft
Laborprodukte - Ofen, Wasserbad, Trockenofen, Klimakammer, Inkubator, Hauben, Autoklav (Sterilisator)
Biowissenschaften - GSD, CSD-PRODUKTE, BID, BPD

Amd Co., Ltd.

20. A, Ywar Lae lane, Za-North Ward Thingangyun Township, Yangon

www.amdmyanmar.com

Hämatologie, Gerinnung, Urinanalyse, Biochemie, Immunologie, Mikrobiologie, Pflege, Schnelltest-Sets, Physiotherapie

Sea Lion Co., Ltd.

181, Bo Myat Tun Street, Botataung Township, Yangon
<http://www.sealiongroup.com/global-partners>

Lösungen für das Gesundheitswesen, Biomedizin, Biowissenschaften & Bildung

Pharmazeutische Unternehmen

Fame Pharmaceuticals Industry Co., Ltd.

No. 20, Min Gyi Mahar Min Khaung Street, Industrial Zone (3), Hlaing Thar Yar Township,
www.famepharma.com

Natürliche und biologische pflanzliche Medizinprodukte

YSI Co., Ltd.

Yangon: No. 25/26, Bahosi Housign Estate, Lanmadaw Township, Yangon
 Mandalay: Corner of 26th & 85th Street, Zegyp Plaza, 1st Floor, Chan Aye Thar Zan Township, Mandalay
 Nay Pyi Taw: No. (91), Thiri Yadanar Shopping Complex, Nay Pyi Taw
www.yeeshin.com

Medizinische Instrumente & Krankenhausbedarf, YSI Pharmazeutische Fabrik, Pharmazeutisches Geschäft, Kosmetik & Hautpflege (GUINOT), Import, Export & Allgemeines, Handel: Medizinische Maske KENXIN aus Hongkong

Crown Medical Dressing Factory

No. 128 (A), 16ht Street, Lanmadaw Township, Yangon
<https://www.facebook.com/CrownMedicalDressings/>

Herstellung von medizinischen Binden, elastischen Binden, Mullrollen, Mulltupfern und Watte

Zifam Pyrex Myanmar Co., Ltd.

HQ: No.95/B, 95 Residence, Kyaik Waing Pagoda Road, 8th Mile, Mayangone Township, Yangon
 Factory: Lot C6, Zone A, Thilawa SEZ, Thanlynin & Kyuak Tan Township, Yangon
<https://zifammyanmar.com/>

Herstellung von Beta-Lactam-Antibiotika und Sterile-Injektionspulvern

KSH Co., Ltd.

No. 41 (A/B), Pay Taw Gone St., Kytaw Ward, Mingalar Taung Nyunt.Tsp, Yangon

Herstellung von Apothekenprodukten und Handdesinfektionsmitteln

Alidac Healthcare (Myanmar) Ltd. (Subsidiary of Zydus)

Lot No. B19, Thilawa Economic Zone A, Thanlyin Township, Yangon

Herstellung von pharmazeutischen Grundprodukten

Interviews

Aung Kyaw Phyoo, TÜV Rheinland (Myanmar Representative Office) Yangon, 18. Juni 2020.

Aye Min Hein, BioTop Company Ltd., Yangon, 2. Juli 2020.

Kenneth Sein, KSH Co. Ltd., Yangon, 25. Juni 2020.

Lwin Mon Mon Myiant, FAME Pharmaceuticals Industry Co. Ltd., Yangon, 23. Juni 2020.

Prof. Dr. Khin Zaw, FDA, Yangon, 22. Juni 2020.

Myat Thiri Kyaw, JJ-Pun Trading Co. Ltd., Yangon, 9. Juli 2020.

Roop Lal Shama, Zifam Pyrex Co. Ltd., Yangon 22. Juli 2020.

Sein Taung Oo, Myanmar Food Processors and Exporters Association, Yangon, 23. Juni 2020.

Thin Thin Maw, SGS Myanmar Ltd., Yangon, 9. Juli 2020.

Quellenverzeichnis

- AA Medical Products Ltd. (2020): Home: <https://aa.com.mm>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- Agro-ecology Learning alliance in South East Asia (AliSea), Myanmar Organic Grower and Producer Association (MOGPA): <https://ali-sea.org/alisea-member/myanmar-organic-grower-and-producer-association-mogpa/>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- Allen & Gledhill (2018): Myanmar Companies Law in force from 1 August 2018.
- AMB Tarsus Exhibitions (Myanmar) Private Ltd. BROCHURE-PHARMATECH MYANMAR'19: <http://www.pharmatechexpo.org/download/BRCHURE-PHARMATECH%20MYANMAR%2719.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 21 Januar 2020).
- ASEAN Statistic Portal (2019): ASEAN Key Figures 2019: https://www.aseanstats.org/wp-content/uploads/2019/11/ASEAN_Key_Figures_2019.pdf, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- ASEANStatsDataPortal (2020): Trade in Goods.
- Aung Myint of Myanma Petrochemical Enterprise, Ministry of Electricity and Energy (2019): Future Outlook for Myanma Petrochemical Enterprise: http://www.jccp.or.jp/international/conference/docs/L1-4_Mr.%20Aung%20Myint.pdf, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).
- Asian Development Bank (2020): Basic Statistics 2020. ADB, Philippines.
- Aung Phay Kyi Soe in Myanmar Times (2019): Three pharmacies suspended for selling unlicensed drugs: <https://www.mmmtimes.com/news/three-pharmacies-suspended-selling-unlicensed-drugs.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- Auswärtiges Amt (2020): Myanmar: Politisches Porträt: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/myanmar-node/politisches-portraet/212134>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- BASF SE (2018): BASF opens its first manufacturing plant in Myanmar, producing construction chemicals for local market: https://www.basf.com/cn/en/media/news-releases/asia-pacific/2018/05/myanmar_plant_opening.html, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).
- BIOMED MYANMAR Co., Ltd. (2020): Biomed Myanmar: <http://www.biomedmyanmar.com>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- BMI Research (2020): Myanmar Oil & Gas Q2 2020. Market Research.
- BMZ (2020): Entwicklungsminister Müller in Rohingya-Flüchtlingslager: Setzen Zusammenarbeit mit Myanmar aus: <http://www.bmz.de/20200226-1>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- BP (2019): Statistical Review of World Energy 2019: <https://www.bp.com/content/dam/bp/business-sites/en/global/corporate/pdfs/energy-economics/statistical-review/bp-stats-review-2019-full-report.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).
- Capital Diamond Star Group (2020): Healthcare: <https://www.cdsg.com.mm/health-care/>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- Cast Lab (2020), Home: <https://www.castlab.com.sg>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).
- Central Statistical Organization Myanmar (2015): Myanmar Business Survey 2015: <https://data.opendevlopmentmekong.net/dataset/90ac4cf0-6ec6-4d3a-9d2f-297397b7475d/resource/018b42d3-7722-4cc4-b1ff-83d0bd08ae8f/download/undpmmmyanmarbusinesssurvey2015reporteng.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).
- Chan Mya Htwe in Myanmar Times (2020): AA Medical Products revs up COVID-19 response: <https://www.mmmtimes.com/news/aa-medical-products-revs-covid-19-response.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).
- Chan Mya Htwe in The Myanmar Times (2019): Agreements made to produce gas at offshore A6: <https://www.mmmtimes.com/news/agreements-made-produce-gas-offshore-a6-block.html>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Chaw-Yin, M., Pavlova, M. and W. Groot (2018): Health insurance in Myanmar: Knowledge, perceptions, and preferences of Social Security Scheme members and general adult population. *The International Journal of Health Planning and Management*. Vol. 34 (1). David L Schwartz in *The Law Reviews* (2018), *The Energy Regulation and Market Review*, 7th Edition: https://www.duanemorris.com/articles/static/myanmar_energy_reg_markets_review_seventhed.pdf, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Control Union (2016): Role & Implementation of a Certification Body. Presentation.

Dawai Special Economic Zone (2020): Home: <http://www.dawaisez.gov.mm>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Devdiscourse (2020): ADB approves \$30million loan to boost Myanmar's COVID-19 response: <https://www.devdiscourse.com/article/business/1244730-adb-approves-30million-loan-to-boost-myanmars-covid-19-response> (zuletzt aufgerufen am 12.10.2020).

Directorate of Investment and Company Administration (DICA) (2020): Yearly approved amount of foreign investment (by sector): https://www.dica.gov.mm/sites/dica.gov.mm/files/document-files/sector_by_country_march_2020_2019-2020.pdf, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Directorate of Investment and Company Administration (DICA) (2019): Respecting Myanmar Culture in the Workplace: https://www.dica.gov.mm/sites/dica.gov.mm/files/news-files/e-respecting_myanmar_culture_in_the_workplace_english_version.pdf, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Directorate of Investment and Company Administration (DICA) (2020): Yearly approved amount of foreign investment (by country): <https://www.dica.gov.mm/sites/dica.gov.mm/files/document-files/countryyearly.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Directorate of Investment and Company Administration (DICA) (2020): Investment: <https://www.dica.gov.mm/en/Investment>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Directorate of Investment and Company Administration (DICA) (2020): News and Stories: <https://www.dica.gov.mm/en/news/notification-no56-2018-prescribed-forms-under-myanmar-companies-law-2017-updated-10-12-2018>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Directorate of Investment and Company Administration (DICA) (2019): Invest in Myanmar: https://www.dica.gov.mm/sites/dica.gov.mm/files/news-files/pamphlet_-_invest_in_myanmar.pdf, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Dow (2020): Dow in Myanmar: <https://mm.dow.com/en-us>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

U.S. Energy Information Administration (2020): Short-Term Energy Outlook – Myanmar. Yangon.

EUI (2019): Global Food Index 2019: <https://foodsecurityindex.eiu.com/Index>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Eurofins (2020): About us: <https://www.eurofins.com>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

European Chamber of Commerce in Myanmar (2019): Agriculture Guide 2020: <https://eurocham-myanmar.org/uploads/47d38-agriculture-guide-2020.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

F. Lorenz (2018): Rules and Regulations for Investing in Myanmar. Luther Law Firm Limited: https://www.luther-lawfirm.com/uploads/tx_fwluther/181203_FIT_Investing_in_Myanmar__with_new_Wholesale__Retail_Regulations_.pdf, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Food and Agriculture Organization of the United Nations and Ministry of Agriculture, Livestock and Irrigation (2016): Formulation and Operationalization of National Action Plan for Poverty Alleviation and Rural Development through Agriculture. Food Safety and Quality Standard. Working Paper 14: <http://www.fao.org/3/a-bl842e.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Foreign Policy (2020): In Myanmar, the Coronavirus Gives Nationalists an Opening: <https://foreignpolicy.com/2020/05/01/myanmar-coronavirus-pandemic-gives-nationalists-opening-ethnic-minorities-risk/>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

French Myanmar Chamber of Commerce and Industry (2020): Sea Lion: <https://www.ccifrance-myanmar.org/en/member/sea-lion>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Global Food Safety Partnership (2018): Myanmar's changing food safety landscape: <https://www.gfsp.org/myanmars-changing-food-safety-landscape>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

GTAI (2019): Wirtschaftsausblick Myanmar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/myanmar/wirtschaftsausblick-myanmar-juni-2019--108014>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

GTAI (2020): Wirtschaftsdaten kompakt Myanmar: <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsdaten-kompakt/myanmar/wirtschaftsdaten-kompakt-myanmar-156744>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Böll Stiftung Myanmar (2020): Im Blindflug: Myanmar der Coronakrise: <https://www.boell.de/de/2020/04/27/im-blindflug-myanmar-der-coronakrise>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Hmue Angel in Myanmar Times (2020): Mawlamyine lab to start testing for COVID-19: <https://www.mmmtimes.com/news/mawlamyine-lab-start-testing-covid-19.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

IHS Markit (2020): Manufacturing production rises in June as new orders grow. IHS Markit Myanmar Manufacturing PMI™.

IMF (2020): World Economic Outlook, April 2020: The Great Lockdown.

IMF (2020): World Economic Outlook, October 2020: A Long and Difficult Ascent.

Institut Pasteur (2019): National Health Laboratory Project Launched: <https://www.pasteur.fr/en/institut-pasteur/institut-pasteur-throughout-world/news/national-health-laboratory-project-launched>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Invest Myanmar (2019): A look at Myanmar's pharmaceutical industry: <https://investmyanmar2019.com/healthcare/myanmars-pharmaceutical-industry/>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Irrawaddy (2020): Myanmar to Receive \$2B in COVID-19 Relief from Int'l Development Organizations <https://www.irrawaddy.com/specials/myanmar-covid-19/myanmar-receive-2b-covid-19-relief-intl-development-organizations.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Kallanish Energy (2020): Myanmar enters LNG importing arena. <https://www.kallanishenergy.com/2020/06/25/myanmar-enters-lng-importing-arena/> (zuletzt abgerufen am xx.xx.xxxx).

Khin Myat Myat Wai (2019): Talks on Myanmar minimum wage begins. In: Myanmar Times 2019: <https://www.mmmtimes.com/news/talks-myanmar-minimum-wage-begins.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Kleio Chemtech PTE Ltd. (2020): Products: <http://www.kleiochemtech.com/Product-activated%20carbon>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

KNOEMA (2020): Myanmar Gini Index: <https://knoema.com/atlas/Myanmar/GINI-index>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Köster, Ute (2019): Länder – Informations – Portal: <https://www.liportal.de/myanmar/geschichte-staat/#c27136>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Kyaw Ye Lynn in Frontier Myanmar (2019): MPIE: A state enterprise success story, <https://frontiermyanmar.net/en/mpie-a-state-enterprise-success-story>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Lincoln Legal Service (Myanmar) Limited (2020): Setting up a Manufacturing Plant in Myanmar, in particular in the chemical industry. Presentation: lincolnmyanmar.com/wp-content/uploads/2020/06/Primer-for-setting-up-a-manufacturing-business-in-Myanmar-with-emphasis-on-the-chemical-industry.pdf.

Livelihood and Food Security Fund (2019): Meet May Thet Khaing, working for food safety in Myanmar: <https://www.lift-fund.org/fortified-rice-lab-technician>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

McKinsey (2018): Sustaining economic momentum in Myanmar, Yangon.

Medium, Business in Myanmar (2016): Vital Myanmar Co., Ltd — Laboratory, Scientific & Medical Instrument in Myanmar, <https://medium.com/@BusinessInMyr/vital-myanmar-co-ltd-laboratory-scientific-medical-instrument-in-myanmar-836c25000b5d>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Mining (2012): SGS Announces Geochemistry Sample Preparation Facility in Myanmar: <https://www.mining.com/web/sgs-announces-geochemistry-sample-preparation-facility-in-myanmar/3550/>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Ministry of Electricity and Energy of the Union of Myanmar (2017): Current Status of Oil and Gas Sector: <https://enen.ieej.or.jp/data/7392.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Ministry of Electricity and Energy of the Union of Myanmar and the Economic Research Institute for ASEAN and East Asia (2019): Myanmar Energy Statistics 2019: https://www.eria.org/uploads/media/0.ERIA-Myanmar_Energy_Statistics_2019.pdf, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Ministry of Health and Sports (2016): Myanmar National Health Plan 2017-2021.

Ministry of Health and Sports (2018): National Health Plan 2017-2021. Second Year's Annual Operational Plan (2018-2019).

Ministry of Industry (2016): Industrial Policy: https://policy.asiapacificenergy.org/sites/default/files/industrial_policy_21-3-2016english_version_red.pdf, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Ministry of Information (2020): National Health Laboratory set to test for COVID-19 in Myanmar: <https://www.moi.gov.mm/moi:eng/?q=news/18/02/2020/id-20871>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Ministry of Planning and Finance and Central Statistical Organization Myanmar (2019): 2018 Myanmar Statistical Yearbook: https://seadelt.net/Asset/Source/Document_ID-453_No-01.pdf, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Myanma Supply Co., Ltd. (2020): About us: <https://www.myanmasupply.com/about-us/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Myanmar Chemical Mart Co., Ltd. (2020): Home: <http://www.myanmarchemicalmart.com/mcm/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Myanmar Insider (15. Mai 2018): Fast Food Industry in Myanmar: <https://www.myanmarinsider.com/fast-food-industry-in-myanmar/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Myanmar Insider (25. April 2016): Myanmar's Pharmaceutical Industry-Promising Growth: <https://www.myanmarinsider.com/myanmars-pharmaceutical-industry-promising-growth/>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Myanmar Inspections & Testing Service Ltd. (2019): Our company: About us: <http://www.mits-mm.com/about-us>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Myanmar Institute of Information Technology (2020): Chemistry Laboratory: <https://www.miiit.edu.mm/facilities/laboratories/chemistry-laboratory>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Myanmar National Trade Portal (2020), Guide to Importing Goods to Myanmar: <https://www.myanmartradeportal.gov.mm/en/guide-to-import>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Myanmar National Trade Portal (2020): Pesticide Registration Certificate: <https://www.myanmartradeportal.gov.mm/en/procedure/48>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Myanmar Pharmed Expo 2020 (2020): Home: <https://www.pharmed-expo.com/myanmar-2.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Myanmar Project Bank (2020): Home: <https://projectbank.gov.mm/en/>, (zuletzt aufgerufen am 21.10.2020).

Myanmar Times (2020): Myanmar's electricity losses shrink; more investments, spending needed to meet demand: <https://www.mmmtimes.com/news/myanmars-electricity-losses-shrink-more-investments-spending-needed-meet-demand.html> (zuletzt abgerufen am 17.06.2020).

Myanmar Times (2020): Govt, international funding for Myanmar agriculture approved: <https://www.mmmtimes.com/news/govt-international-funding-myanmar-agriculture-approved.html> (zuletzt abgerufen am 17.06.2020).

National Health Laboratory (2020): History of NHL: <https://nhlmyanmar.gov.mm>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

NatureCarePharmacy (2020): Home: <https://www.naturecarepharmacy.com>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

NDTV Profil (2020): Sun Pharmaceutical Industries Ltd.: https://www.ndtv.com/business/stock/sun-pharmaceutical-industries-ltd_sunpharma, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Nicolas Leong and Jani Nurmi in Wärsilä Technical Journal (2019): Energising Myanmar's industrial zones: <https://www.wartsila.com/twentyfour7/in-detail/energising-myanmar-s-industrial-zones>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

OCHA (2020): Myanmar: Covid-19. Situation overview. Infographic. UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs.

Offshore Technology (2020): Zawtika Project, Gulf of Martaban Myanmar (Burma): <https://www.offshore-technology.com/projects/zawtika-gulf-martaban-myanmar-burma/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

OMIC Myanmar Inspection & Surveying Co. Ltd. (2020): Testing and Laboratory Analysis: <http://www.omicmyanmar.com/services/testing-laboratory-analysis-2/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

OpenDevelopmentMyanmar (2019): Special Economic Zones: <https://opendevlopmentmyanmar.net/topics/special-economic-zones/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

OUE LIPPO Healthcare (2019): Myanmar: <https://www.ouelh.com/myanmar.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Pharmexcil, Pharmaceuticals Export Promotion Council of India, Regulatory & Market Profile of Myanmar (2020): <https://pharmexcil.com/uploads/countryreports/Myanmar.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

PPD Myanmar (2020): Pesticide Analytical Laboratory: <https://ppdmyanmar.org/pesticide-analytical-laboratory-pal/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

PwC (2018): Myanmar Business report. 6. Edition.

Reuters (2012): GE Healthcare to sell products in Myanmar: <https://www.reuters.com/article/ge-myanmar/ge-healthcare-to-sell-products-in-myanmar-idUSL4E8DR1FM20120227>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Rödel & Partner (2020): Myanmar: Erste bestätigte Fälle: <https://www.roedel.de/themen/covid-19/corona-myanmar-wirtschaft-folgen-covid-19>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Salai Thant Zin in The Irrawaddy (2019): Myanmar Farmers Say Govt Failing to Buy Rice at Floor Price: <https://www.irrawaddy.com/news/burma/myanmar-farmers-say-govt-failing-buy-rice-floor-price.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Sea Lion Co. Ltd. (2020): About us: <http://www.sealiongroup.com/who-we-are>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

SeaLion Group (2017): Grand Opening of N Health Myanmar: <http://www.sealiongroup.com/press-releases/2017/3/14/grand-opening-of-n-health-myanmar>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

SGS Myanmar Limited (2020): Home: <https://www.sgs-myanmar.com>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

SMART Textiles & Garments (2020): About Smart: <https://smartmyanmar.org/en>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Solidance (2018): The Next Growth Wave: Rising Consumerism in Myanmar. Working Paper: <https://www.solidance.com/insights/others/white-papers/the-next-growth-wave-the-rising-consumerism-in-myanmar>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

SPS National Enquiry Point (2019): Agricultural Products Analytical Laboratory: <https://ppdmyanmar.org/sps-ep/apal/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Statista (2018): Population aged 15 years and above in Myanmar from 2001 to 2017: <https://www.statista.com/statistics/711038/myanmar-working-age-population/>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Statistisches Bundesamt (2019): Statistical Country Profile Myanmar.

SUNPharma (2020): Myanmar: <https://www.sunpharma.com/ja/node/44416>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Tagesschau (2020): Daten und Fakten zu Birma, Hintergrund: <https://www.tagesschau.de/ausland/myanmar-173.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

The Ananda (2019): Union Expenditure by Functional Classification. Myanmar Budget Dashboard: <https://mmbudgets.info/#/2019/Union/sectors>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

The ASEAN Secretariat (2015): ASEAN Medical Device Directive: <https://asean.org/storage/2016/06/22.-September-2015-ASEAN-Medical-Device-Directive.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

The Global New Light of Myanmar (2019): MOEE: 50 pc Myanmar households gain access to national grid: <https://www.globalnewlightofmyanmar.com/moee-50-pc-myanmar-households-gain-access-to-national-grid/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

The Pyidaungsu Hluttaw Law No. 40/2016. The 2nd, Waning of Thadingyut, 1378 M.E. (2016):
The Republic of the Union of Myanmar Investment Commission (2017): Notification No. 13 /2017. Yangon, Myanmar.

The Government of the Republic of the Union of Myanmar (2020): Overcoming as One: Covid-19 Economic Relief Plan.

The World Bank (2019): Myanmar's Urbanization: Creating Opportunities for All: <https://www.worldbank.org/en/country/myanmar/publication/myanmars-urbanization-creating-opportunities-for-all>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

The World Bank (2019): World Development Indicators 2019: <https://databank.worldbank.org/reports.aspx?source=2&country=MMR>, (zuletzt aufgerufen am 21 Januar 2020).

The World Bank (2020): Gini Index (World Bank estimate): Myanmar, Lao PDR, Cambodia, Vietnam, China, Germany: <https://data.worldbank.org/indicator/SI.POV.GINI?locations=MM-LA-KH-VN-CN-DE>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

The World Bank (2020): Myanmar Economic Monitor December 2019: Resilience Amidst Risk: <http://documents.worldbank.org/curated/en/501141578669463216/pdf/Myanmar-Economic-Monitor-Resilience-Amidst-Risk.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

The World Bank (2020): Creating Markets in Myanmar. A country private sector diagnostic. International Finance Cooperation. Washington.

Thiha in Consult Myanmar (2018): Pharmaceutical companies from Indonesia, Myanmar establish joint venture: <https://consult-myanmar.com/2018/01/05/pharmaceutical-companies-from-indonesia-myanmar-establish-joint-venture/>, (zuletzt aufgerufen am 21 Januar 2020).

Thiha Ko Ko in Myanmar Times (2020): Foreign Participation in YSX set to start March 20, officials say: <https://www.mmmtimes.com/news/foreign-participation-ysx-set-start-march-20-officials-say.html>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Thiha Ko Ko in The Myanmar Times (2019): More investments needed for expansion in food-processing industry: <https://www.mmmtimes.com/news/more-investments-needed-expansion-food-processing-industry.html>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Tongia (2018): The Drug Regulatory Landscape in the ASEAN Region. Regulatory Focus. Regulatory Affairs Professionals Society: <https://www.raps.org/news-and-articles/news-articles/2018/1/the-drug-regulatory-landscape-in-the-asean-region>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

TÜV Rheinland (2020): TÜV Rheinland Representative Office Myanmar: https://www.tuv.com/en/corporate/about_us_1/tuv_rheinland_myanmar/representative_office_myanmar.html, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

United Nations (2020): Least Developed Countries. Department of Economic and Social Affairs: <https://www.un.org/development/desa/dpad/least-developed-country-category-myanmar.html>, (zuletzt aufgerufen am 26.10.2020):

UNESCAP (2020): Myanmar Food Industry: <https://www.unescap.org/sites/default/files/07-Myanmar%20Food%20Industry-Kyaw%20Nyein%20Aye.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

United Nations Energy Statistics Yearbook (2017): Production, trade and supply of natural gas: <https://unstats.un.org/unsd/energystats/pubs/yearbook/2017/t27.pdf>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

United Nations Industrial Development Organization (UNIO) (2017): Strategic Directions for Industrial Development Summary of Industrial Development Strategy 2017. Project Report. Yangon.

United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) (2018): Strengthening Myanmar's Quality Infrastructure for Trade – 2014-2018: The Achievements: https://tii.unido.org/sites/default/files/news_uploads/Myanmar%20Brochure_0.pdf, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

United Nations Industrial Development Organization (UNIDO) (2020): Purchase of Laboratory Equipment – Gas Chromatography – Myanmar: <https://www.developmentaid.org/#!/tenders/view/538727/purchase-of-laboratory-equipment-gas-chromatography-myanmar> (abgerufen am 18.06.2020).

United Nations Myanmar (2020): WFP steps up food assistance and logistics support to help fight COVID-19 in Myanmar: <https://myanmar.un.org/en/53123-wfp-steps-food-assistance-and-logistics-support-help-fight-covid-19-myanmar> (abgerufen am 18.06.2020).

UNIDO (2019): Less is More. Improving Myanmar ginger quality and value through low-tech alternatives to pesticides and herbicides. Project report.

World Bank (2020): Myanmar Economic Monitor: Resilience Amidst Risk. World Bank Group, Washington.

World Population Review (2020): Population of Cities in Myanmar 2020: <https://worldpopulationreview.com/countries/myanmar-population/cities/>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

Worldometer (2020): Myanmar Oil: <https://www.worldometers.info/oil/myanmar-oil/>, (zuletzt aufgerufen am 18.06.2020).

Ye Mon, Hein Thar und T. Kean (2020): Inside Phaunggyi, Myanmar's ambitious response COVID-19. Frontier Myanmar: <https://frontiermyanmar.net/en/inside-phaunggyi-myanmars-ambitious-response-to-covid-19>, (zuletzt aufgerufen am 17.06.2020).

